

Saison 1995-96

Alte Herren - Kreislīga

(5. Platz)



Vorwort zu den auf der Homepage des SV Schladen, Rubrik Historie, eingestellten Dateien über die Alten Herren

Die hier zur Verfügung gestellten Dateien wurden in großem zeitlichen Aufwand zusammengestellt. Unzählige Fotos mussten geschnitten, editiert, in zeitlicher Reihenfolge sortiert werden.

Die einzelnen Jahrgänge beanspruchen für sich keine absolute Vollständigkeit. Ausgefallene Spiele auf Grund Unbespielbarkeit der Plätze waren an der Tagesordnung (häufige ungünstige Witterungseinflüsse wie Hochwasser, starker Schneefall, Nebel). Die nachzuholenden Spiele waren häufig nicht sofort terminiert, so dass diese Spieldaten dann mitunter fehlen.

Um all diese historischen Recherchen durchzuführen, wurden viele Male mit freundlicher Unterstützung das Stadtarchiv Goslar, das Hornburger Anzeigenblatt, das Niedersächsische Staatsarchiv in Wolfenbüttel besucht.

Dort wurde hauptsächlich Einsichtnahme in die Braunschweiger Zeitung mit Wolfenbütteler Anzeiger, in das Hornburger Anzeigenblatt, in die Goslarsche Zeitung und in die „alte“ Wolfenbütteler Zeitung genommen.

Dafür an dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Dank.

Das zusammengetragene Material wurde freundlicherweise durch Unterlagen ehemaliger Schladener Fußballspieler ergänzt.

Diese Ausarbeitungen über die Alte Herren des SV Schladen habe ich zusammen mit meinem Bruder Hans-Peter Holzheuer gemacht. Er war über viele Jahre selbst Spieler, Mannschaftsführer, Betreuer, „Macher“ der damaligen Alten Herren. Seine persönlichen Sammlungen über diese Zeit sind mit vielen handschriftlichen Ergänzungen beigelegt.

Gesamt Spielserie 1995/96

Eingesetzte Spieler (24)

<u>Namen</u>	<u>Punktspiele</u>	<u>Tore</u>	<u>NC-CUP</u>	<u>Tor</u>	<u>Kreispolizei</u>	<u>Tor</u>
Faszinus	24	—	1	—	1	—
Brunkke	24	—	1	—	1	—
Pede	22	3	1	—	1	—
Schreier	23	4	—	—	1	—
Bode	22	8	—	—	—	—
Kröhl	21	4	—	—	1	—
Deutsch	21	1	1	—	—	—
Müller	20	1	1	—	1	—
Wedde	20	—	1	—	1	—
Meyer	19	7	1	—	1	1
Stellmach	18	1	1	—	1	—
Holzheuer	17	9	1	—	1	—
Lenders	14	2	1	—	1	—
Kihsmehl	14	—	1	—	—	—
Pickering	13	—	1	—	—	—
Löffler	9	4	—	—	—	—
Hoffmann	6	—	1	1	1	—
Bergsen	7	1	—	—	—	—
Michallos	5	2	—	—	—	—
McGregor	4	—	1	—	—	—
Tschupke	2	1	—	—	—	—
Rieger	2	—	—	—	—	—
Neumann	2	—	—	—	—	—
Grimm	1	—	—	—	—	—

SPIELSERIE 1995/96

Mannschaftskader

Deutsch, U. Bracke, T. Pede, K. Kihsmehl, R. Pickering, A.
Brunke, K.-D. Schreier, J. Köhl, B. Lenders, D. Meyer, T.
Bergsen, U. Holzhever, H.-P. Bode, F. Müller, P. Wedde, G.
Stellmach, H.-J. Fabritius, J.

Dienstag, 1. August '95 Freundschaftsspiel in Kl. Mahner 19⁰⁰ Uhr

 Saft
Fabrizius Kulawik Kihsmehl
 Lenders
Mcgregor Kröhl Meyer Müller
 Bode Schreier

Ersatz:

H.-J. Stellmach
u. Pede

fliegende Wechsel

Ergebnis: 4-2 für Schladen

Tore: Lenders, Pede, Schreier 2x

**Schladens AH-Team
beginnt mit der Vorbereitung**

Der frisch gekürte Kreispokalsieger im AH-Bereich, der SV Schladen, beginnt am Dienstag, dem 1. August, die Vorbereitung auf die kommende Fußballsaison. Dabei soll an diesem Tag ein Freundschaftsspiel bei der SG Klein Mahner ausgetragen werden. Spielbeginn ist um 19 Uhr, Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am SV-Sportplatz.

Niedersachsen-Cup beginnt

Am kommenden Sonntag, 6. August, spielt die AH-Mannschaft in einem weiteren Freundschaftsspiel gegen BSV Braunschweig. Spielbeginn auf dem SV-Platz in Schladen ist bereits um 10.30 Uhr. Treffpunkt aller AH-Kreisliga-Spieler ist um 9.30 Uhr.

Am Mittwoch, dem 9. August, soll nach Aussage vom Spartenleiter Fußball, Thomas Bracke, der Niedersachsen-Pokal beginnen. Gegen wem und wo die AH-Fußballer des SV Schladen anzutreten haben, stand noch nicht fest. Anfragen und Informationen zu diesen beiden Spielen können bei T. Bracke oder auch bei J. Schreier eingeholt werden.

Sonntag, 6. August '95 Freundschaftsspiel gegen BSV Braunschweig

Pickering Rieger
Pede Kihsmehl
Wedde

Faszius Lenders Meyer Kröhl
Schreier Bode

Ersatz:

H.-J. Stellmach
P. Möller

fliegender Wechsel

Endergebnis: 3-3

Tore: Meyer, Schreier 2x

Schladens AH-Mannschaft mit guten Testspielen

4:2 Sieg bei Klein Mahner – 3:3 gegen BSV Braunschweig · Pokalrunde beginnt

Zur Vorbereitung auf die am 16. August beginnende Fußballsaison bestritt die AH-Mannschaft des SV Schladen zwei Freundschaftsspiele. Zunächst war die SG Klein Mahner Gastgeber für die Rotweißen. Hier setzten sich die Schladener mit 4:2 durch. Die Treffer erzielten D. Lenders, K. Pede und zweimal J. Schreier. Nach dem Spiel zeigten die Gastgeber eine nette Geste, indem sie die SV-Mannschaft zu einem Umtrunk einlud.

Am letzten Sonntag hatte sich der SV Schladen den BSV Braunschweig eingeladen. Mit diesem Verein ist man seit einigen Jahren gut befreundet. Das etwas glückliche 3:3 Unentschieden aus Schladener Sicht, gab beiden Mannschaften hinterher beim Essen und beim Umtrunk Gelegenheit, noch zu einem „Plausch“. Die Schladener traten in dieser Begegnung ersatzgeschwächt an. Die SV-Tore besorgten T. Meyer und J. Schreier, der erneut zweimal erfolgreich war. Insgesamt boten beide Kontrahenten eine faire Partie.

Der Betreuer der Schladener AH-Mannschaft versucht noch für das kommende Wochenende (12./13. August), ein weiteres Freundschaftsspiel abzuschließen. Alle SV-Akteure sollten sich bitte beim Verantwortlichen melden – dort ist dann näheres zu erfahren.

Am Mittwoch, dem 16. August, sollte zunächst der Niedersachsen-Pokal für den SV Schladen beginnen. Da aber zur gleichen Zeit der Kreispokal-Wettbewerb wieder beginnt, hat dieses Spiel Priorität. Das Niedersachsen-Pokalspiel wird auf einen späteren Zeitpunkt angesetzt. Im Kreispokal hat der amtierende Pokalsieger gleich einen schweren Brocken vorgesetzt bekommen. Die SV-Mannschaft muß zum SV Veltheim reisen. Spielbeginn an diesem Mittwochabend ist um 18 Uhr. Treffpunkt aller SV-Spieler am Sportplatz ist um 16.30 Uhr.

16. August 18⁰⁰ Uhr Pokalspiel beim SV Veltheim

Hoffmann
Wedde Pede Brunke
Stellmach
Lenders Kröhl Meyer Müller
Schreier Bode

Ersatz:

Faszius
Holzheuer,
fliegender
Wechsel

Endergebnis: 3-1 für Veltheim

Tor: Meyer

Altherren-Kreisliga

VfR Dorstadt - SG Großes Bruch	2:1
TSV Sickinge - SG Gielde/Werlab./Wehre	2:1
MTV Salzdahlum - SG Remlingen	2:1
MTV Schand./Gard. - ESV Wolfenbüttel	7:0
BV Germania - SC Hornburg	3:0
TuS Cremlingen - SV Veltheim	2:3
1. MTV Schand./Gard.	1 1 0 0 7:0 3
2. BV Germania	1 1 0 0 3:0 3
3. SV Veltheim	1 1 0 0 3:2 3
4. VfR Dorstadt	1 1 0 0 2:1 3
5. MTV Salzdahlum	1 1 0 0 2:1 3
6. TSV Sickinge	1 1 0 0 2:1 3
7. SV Schladen	0 0 0 0 0:0 0
8. TSV Gr. Flöthe	0 0 0 0 0:0 0
9. TuS Cremlingen	1 0 0 1 2:3 0
10. SG Großes Bruch	1 0 0 1 1:2 0
11. SG Remlingen	1 0 0 1 1:2 0
12. SG Gielde/Werlab./Wehre	1 0 0 1 1:2 0
13. SC Hornburg	1 0 0 1 0:3 0
14. ESV Wolfenbüttel	1 0 0 1 0:7 0

Im Kreispokal-Wettbewerb der Fußball-Altliga gab es folgende Ergebnisse:
SG Großes Bruch - SC Hornburg 2:1
n. V., SV Veltheim - SV Schladen 3:1,
TuS Cremlingen - MTV Schandelah/
Gardessen 0:3, SG Gielde/Werlaburg/
dorf - TSV Groß Flöthe 0:2, MTV Salz-
dahlum - BV Germania 2:3, SG Remin-
gen - VfR Dorstadt 2:3, TSV Volzum -
SKV Klein Schöppenstedt 7:2, TSV
Hofrdorf - VfR Weddel 2:0, HSV Höt-
zum - RW Lucklum/Erkerode 1:3, SG
Vahlberg - SV Schladen II 0:2, MTV
Dettum - TSV Destedt 4:1, SG Groß
Dahlum - SG Achim/Börßum 1:4 hz

Frühes Pokalaus für den Cupverteidiger

Schladens AH-Team verlor in Veltheim · 2. AH-Mannschaft kam eine Runde weiter

Bereits in der ersten Runde des Pokalwettbewerbes kam das frühzeitige Aus für den SV Schladen. Im Kreispokal-Wettbewerb der Altherren schied der Titelverteidiger mit 3:1 beim SV Veltheim aus. Bereits beim ersten Pflichtspiel der neuen Saison mußten die Schladener auf fünf Stammspieler verzichten. T. Bracke fällt nach einer Verletzung noch bis zur Rückserie aus und U. Bergsen zog sich einen Muskelfaserriß zu, der ihn auch für die nächsten Wochen „Schach matt setzt“.

So mußte von Beginn an K.-D. Brunke noch mit auflaufen, der seine Zerrung noch nicht richtig ausgeheilt hatte. In der ersten Halbzeit konnten die Schladener das Spiel noch ausgeglichen gestalten, wobei bei zwei Situationen Torwart J. Hoffmann und Libero K. Pede in letzter Sekunde klären konnten. Auf SV-Seite eine kleine Chance zu einem Torerfolg, als B. Kröhl auf das Tor schoß und T. Meyer knapp am Ball vorbeiflog. Torlos hieß es zur Pause.

Die zweite Halbzeit lief gerade fünf Minuten, da klingelte es im SV-Gehäuse. Die SV-Abwehr spielte auf Abseits, doch der Schiri piff nicht und G. Wedde sein Gegenspieler schoß zum 1:0 ein. Doch der Pokalverteidiger gab noch lange nicht auf. T. Meyer erkämpfte sich an der Mittellinie den Ball, lief ein paar Meter noch und schoß dann unhaltbar zum 1:1 ein. Die SV-Abwehr feierte noch ein bißchen den Ausgleich, da stand es schon wieder 2:1 für Veltheim. Nicht energisch genug in dieser Szene das Zweikampfverhalten von K. Pede, wobei der Gästestürmer Torwart J. Hoffmann keine Chance gab. Doch der SV Schladen kämpfte weiter und immer wieder angetrieben von T. Meyer, der sein bestes Altherrenspiel machte, konnte H.-P. Holzheuer den schönen Paß nicht verwerten, der Veltheimer Torwart reagierte glänzend. Dann kam auch noch Pech hinzu, denn J. Schreier, B. Kröhl sowie F. Bode scheiterten am guten Veltheimer Keeper, wobei H.-P. Holzheuer auch noch den Pfosten traf, nach Vorlage von F. Bode. In dieser Drangperiode der Schladener nutzten die Gastgeber einen langen Konter über die SV-Abwehr zum 3:1. Bei dieser Situation waren sich Libero K. Pede als auch Torwart J. Hoffmann nicht einig, wer nun zuerst zum Ball gehen sollte. Es blieb beim 3:1 Sieg der Veltheimer, das für Schladen ein frühes Aus im Kreispokal bedeutete.

Vorschau: Am Sonnabend, dem 26. August, spielt die Kreisliga-Mannschaft des SV Schladen um 17 Uhr bei der SG Großes Bruch. Hier treffen sich nun zwei alte Bekannte um Punkte, denn diese Paarung war auch das diesjährige Kreispokal-Endspiel. Es werden sicherlich

wieder spannende 70 Minuten werden, die Spieler treffen sich um 15.30 Uhr am Sportplatz zur Abfahrt.

Supercup am Dienstag: Am Dienstag, dem 29. August, geht es für den SV Schladen wieder um den Niedersachsen-Cup. Um 18 Uhr gastiert in Schladen die Altherren-Mannschaft des TSV Vogelbeck/Hohnhorst. Da der SV Schladen im letzten Jahr in diesem Wettbewerb sehr gute Leistungen vollbrachte und die Zuschauerkulisse dementsprechend war, rechnet die Mannschaft in diesem Spiel mit dem Weiterkommen. Denn dieses ist ein KO-Spiel, der Verlierer scheidet aus. Treffpunkt der SV-Spieler ist um 17 Uhr.

Mit zwei Siegen startete die 2. Alte Herrenmannschaft des SV Schladen in die neue Saison. Mit 2:0 wurde die SG Vahlberg im Pokal und 2:1 der VfR Weddel im ersten Punktspiel geschlagen. Besonders im Pokalspiel zeigte die Mannschaft spielerisch und kämpferisch eine tadellose Leistung. Da die SVer zunächst nur mit 9 Spielern begannen und erst nach 15 Minuten mit 11 Mann spielten, war man zunächst bemüht den Ball in den eigenen Reihen zu halten und mit Kontern zum Erfolg zu kommen. Aber mit zunehmender Spieldauer wurden die SVer immer überlegener und nach einer schönen Flanke von H. R. Hoedt köpfte F. Gudat zur verdienten Führung ein. Einen weiteren Angriff schloß B. Schmidt zum 2:0 ab. Da die SG Vahlberg das Schladener Gehäuse selten in Gefahr brachte wurde der Sieg nie gefährdet. Aus einer guten Mannschaftsleistung sind O. Karabenci und W. Kolodziej, der mit einer schmerzhaften Rippenprellung spielte, besonders zu erwähnen.

Im ersten Punktspiel spielten die SVer zunächst genauso stark wie im Pokal und hatten in der ersten Halbzeit einige Chancen. Th. Meyer erzielte dann auch durch seine zwei Treffer die 2:0 Führung der Schladener. Auch nach der Pause beherrschten die Rothosen das Geschehen und hatten weitere klare Tormöglichkeiten, die aber kläglich vergeben wurden. Mit zunehmender Spieldauer wurden die Schladener dann schwächer und nun kam der Gegner zu einigen Chancen. Glücklicherweise kam der VfR Weddel aber nur noch zu einem Treffer, so daß die Schladener etwas glücklich, aber verdient, drei Punkte mit nach Hause nehmen konnten.

Vorschau: In der 2. Pokalrunde trifft die 2. AH-Mannschaft am heutigen Donnerstag, 24. August, um 18 Uhr in Schladen auf die SG Großes Bruch. Die SG spielt in der Kreisliga und ist klarer Favorit in diesem Spiel. Hans-Peter und Armin Holzheuer

26. August 17⁰⁰ Uhr 1. Punktspiel bei SG Gr. Bruch

Pickering Deutsch
Holzheuer Fabrizius
Stellmach
Pede Wedde Lenders McGregor
Schreier Kröhl

Ersatz:

Branke
Müller,

fliegender
Wechsel

Tore:

Pede
Holzheuer
(11m)

Endergebnis: 2-0 für Schladen

Schladens AH-Team mit Sieg zum Punktspielauftritt

Bei der SG Großes Bruch mit 2:0 erfolgreich · Moral der Mannschaft ist gut

Beim ersten Aufeinandertreffen der noch jungen Saison mußte die Kreisliga-Mannschaft der AH des SV Schladen bei der SG Großes Bruch in Hedeper antreten. Wiederum ersatzgeschwächt tat sich die SV-Mannschaft sehr schwer. Trotz deutlicher Vorteile im spielerischen Bereich konnte man sich keine nennenswerten Torchancen erarbeiten. Bis auf die 34. Spielminute, da konnte sich D. Lenders durchsetzen und paßte auf K. Pede, der genau in den Winkel zum 1:0 einschöß. Nach dem Wechsel stabilisierte sich die neuformierte Abwehr, da einige Änderungen vorgenommen wurden. Ruhender Pol war SV-Keeper Uwe Deutsch. Aber es sollte bis zur 61 Minute dauern, ehe die Schladener durch einen Handelfmeter zum 2:0 kamen. Den Elfmeter verwandelte H.-P. Holzheuer sicher. Bedauerlicherweise zog sich H.-J. Stellmach bereits in der 24. Minute eine Zerrung zu, die die Mannschaft wiederum schwächte. Trotz personeller Notlage schafften sich die SV-Akteure ein

spielerisches Übergewicht im Mittelfeld, da D. Lenders seine Nebenleute gut in Szene setzte. Pech an diesem Tage für J. Schreier, der mit neuen Fußballstiefeln nicht sein Ziel – nämlich ein Tor zu erzielen – fand. Die SVer konnten in kämpferischer Hinsicht überzeugen und wenn man wieder alle Stammspieler „an Bord“ hat sollte man sich in der AH-Kreisliga im oberen Tabellendrittel festsetzen können. Am Schluß blieb es beim 2:0 Erfolg der Schladener und an diesem Sieg gab es nichts zu deuteln. Aus einer durchschnittlichen Mannschaftsleistung ragten J. Fabrizius und A. Pickering heraus.

Vorschau: Die Kreisligamannschaft des SV Schladen ist am kommenden Sonnabend, 2. September, spielfrei. Das Schladener AH-Team trägt ihr nächstes Punktspiel erst wieder am Sonnabend, dem 9. September, beim SSV Remlingen aus. Auch in Remlingen erhoffen sich die Rothosen einen Sieg, denn man will in der Tabelle vorne mitmischen. Anstoß in Remlingen ist um 17 Uhr.

Der zweite Spieltag in der Kreisliga der Fußball-Oldies wurde zu einem Tag der reisenden Mannschaften, gleich fünfmal nahmen die Gäste die Punkte mit. Zu den auswärts erfolgreichen Mannschaften zählt Meister MTV Schandelah/Gardessen, der bei Aufsteiger SC Hornburg aber erst in der Schlußphase zum 2:0-Sieg kam. Ebenfalls mit 2:0 setzte sich der SV Schladen bei der SG Großes Bruch durch, wobei Pede und Holzheuer für die Tore sorgten.

Weiter auf den ersten Punkt warten muß die SG Gielde/Werlaburgdorf, die diesmal gegen den VfR Dorstadt mit 0:2 den kürzeren zog. Überraschend klar mit 4:1 setzte sich der TuS Cremlingen beim TSV Groß Flöthe durch. Querfurth und Vokuhl trafen je zweimal für Cremlingen, Michael Junge schoß das zwischenzeitliche 1:1 für die Flöther.

Im Okerstation mußte sich der ESV Wolfenbüttel dem MTV Salzdahlum mit 1:2 geschlagen geben. Einen klaren 4:0-Heimsieg landete dagegen der SV Veltheim gegen Aufsteiger BV Germania. Ihre beste Besetzung hatte die SG Remlingen zur Stelle und zog im Spiel

gegen den TSV Sickte durch Tore von Smolarz (2), Könnecke (2) und Drewes auf 5:0 davon, ehe die Gäste in der Schlußphase noch auf 2:5 herankamen.

Altherren-Kreisliga

SV Veltheim - BV Germania	4:0
SC Hornburg - MTV Schand./Gard.	0:2
ESV Wolfenbüttel - MTV Salzdahlum	1:2
SG Remlingen - TSV Sickte	5:2
SG Gielde/Werlab./Wehre - VfR Dorstadt	0:2
SG Großes Bruch - SV Schladen	0:2
TSV Gr. Flöthe - TuS Cremlingen	1:4
1. MTV Schand./Gard.	2 2 0 0 9:0 6
2. SV Veltheim	2 2 0 0 7:2 6
3. VfR Dorstadt	2 2 0 0 4:1 6
4. MTV Salzdahlum	2 2 0 0 4:2 6
5. SV Schladen	1 1 0 0 2:0 3
6. TuS Cremlingen	2 1 0 1 6:4 3
7. SG Remlingen	2 1 0 1 6:4 3
8. BV Germania	2 1 0 1 3:4 3
9. TSV Sickte	2 1 0 1 4:6 3
10. TSV Gr. Flöthe	1 0 0 1 1:4 0
11. SG Großes Bruch	2 0 0 2 1:4 0
12. SG Gielde/Werlab./Wehre	2 0 0 2 1:4 0
13. SC Hornburg	2 0 0 2 0:5 0
14. ESV Wolfenbüttel	2 0 0 2 1:9 0

9. Altherren-Supercup Niedersachsen/2. Qualifikationsrunde

hier: Einteilung in vier Fünfer-Gruppen (je Bezirk eine Gruppe) und neun Vierer-Gruppen

Liebe Sportkameraden!

Da nach der 1. Qualifikationsrunde insgesamt 56 Mannschaften übrigbleiben, müssen in der 2. Qualifikationsrunde vier Fünfer-Gruppen und neun Vierer-Gruppen gebildet werden. Aus Termingründen müssen die Spiele in den Fünfer-Gruppen bereits am 30.08.1995 beginnen, so daß die nachfolgende Vorabenteilung erforderlich ist. Neben dem Mannschaftsnamen befindet sich in Klammern die Bezeichnung des NFV-Kreises/F= Flutlicht vorhanden bzw. - = kein Flutlicht vorhanden.

Gruppe 1 (Weser-Ems):

1. SV Hansa Friesoythe (CLP/F)
2. SG Ihrhove/Völlenerfehn (LER/F)
3. Borussia Neuenhaus (NOH/-)
4. VfL Stenum (OL-Ld./F)
5. Sieger aus Frisia Goldenstedt - OFC Ostercappeln (30.08.95)

Gruppe 2 (Lüneburg):

1. TuS Kirchwalsede (ROW/-)
2. TuS Harsefeld (STD/F)
3. SV Linsburg (NI/F)
4. VSK OHZ-Scharmb. (OHZ/F)
5. TSV Achim (VER/F)

Gruppe 3 (Hannover):

1. TuS Kleefeld (H.-St./-)
2. SG Bad Nenndorf (SHG/F)
3. TSV Stelingen (H-Ld./F)
4. BW Neuhof (HI/F)
5. SC Uchte (NI/F)

Gruppe 4 (Braunschweig):

1. TSV Helmstedt (HE/F)
2. FT Braunschweig
3. MTV Markoldendorf (NOM/F)
4. FC Othfresen GS/F)
5. Sieger aus SV Schladen - FSG Vogelbeck/Hohnstedt

Andreas Wibben
privat 05561/982079

Spielplan an allen vier Gruppen:

Mittwoch, 30.08.1995:

- 1 - 2
3 - 4

Mittwoch, 06.09.1995:

- 5 - 1
2 - 3

Mittwoch, 13.09.1995:

- 4 - 5
1 - 3

Mittwoch, 20.09.1995:

- 2 - 4
3 - 5

Mittwoch, 27.09.1995:

- 5 - 2
4 - 1

Wegen teilweise etwas größerer Anfahrt von Mannschaften wird die jeweilige Anfangszeit auf 19.15 Uhr festgelegt. Eine andere Anfangszeit können die Teams untereinander absprechen! Für das Flutlichtspiel des TSV Achim am 27.09.1995 könnte noch eine andere Terminierung erfolgen, da die Platzzuweisung seitens der Stadt Achim z.Zt. noch nicht vorliegt. Ersatztermin für den letzten Spieltag: Dienstag, 03.10.1995, 10.30 Uhr!

Wertung und Regeln in der 2. Quali-Runde:

1. Für jeden Sieg gibt es drei Punkte, für jedes Unentschieden einen Punkt. Gruppensieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Tordifferenz. Ist die Tordifferenz gleich, entscheiden die mehr geschossenen Tore. Herrscht auch hier Gleichheit vor, entscheidet der direkte Vergleich. Sollte der direkte Vergleich mit einem Unentschieden ausgegangen sein, entscheidet letztlich ein Entscheidungsspiel die Frage nach dem Gruppensieger. Ein solches Spiel findet auf dem Platz der Mannschaft statt, die im ersten Vergleich auswärts antreten mußte!

2. Eine Verlängerung findet nicht statt. Siehe Ziff. 6 der Teilnehmerrichtlinien!
3. Steht der Platz eines Heimvereines wegen des Punktspieles einer anderen Mannschaft nicht zur Verfügung, wechselt der Heimvorteil automatisch auf den Gegner über.
4. Aus gegebener Veranlassung wird nochmals auf die Teilnehmerrichtlinien, insbesondere auf die Punkte 2, 8 und 9, hingewiesen!
5. Eine Kontaktaufnahme zum Gegner empfiehlt sich vor jedem Spiel. Terminänderungen sind wegen einer möglichen Wettbewerbsverzerrung nicht mehr möglich.
6. In den Vierer-Gruppen hat die Mannschaft im dritten Spiel Heimrecht, die nach den beiden ersten Spielen gegenüber dem Gegner im dritten Spiel die bessere Punkt-/Torbilanz aufweist.
7. Für die Endrunde am 08.06.1996 in Brake qualifizieren sich nur die Sieger der 13 Gruppen!
8. Es ist darauf zu achten, daß der Schiedsrichter im Falle eines fehlenden Spielerpasses im Spielbericht vermerkt, wie sich der Spieler ersatzweise ausgewiesen hat (BPA, Paß o.ä.).

Vierergruppen (Nachtrag vom 25.08.1995):

Gruppe 5:

1. SV Frisia Loga (LER/F)
2. BV Cloppenburg (CLP/F)
3. VfL WE Nordhorn (NOH/F)
4. SW Osterfeine (VEC/F)

Gruppe 6:

1. SF Sevelten (CLP/F)
2. DJK Sparta Werlte (EL/F)
3. RW Damme (VEC/F)
4. SV Union Lohne (NOH/F)

Gruppe 7:

1. TSV Brockum (DH/F)
2. SV Wietmarschen (NOH/F)
3. TuS Hilter (OS-Ld./F)
4. RW Visbeck (VEC/F)

Gruppe 8:

1. SV Lilienthal/Falk. (OHZ/F)
2. SV Holtland (LER/F)
3. Spvgg. Berne (BRA/F)
4. SG Obenstrohe/Büppel (FRI/F)

Gruppe 9:

1. SG MTV Dannenberg (DAN/F)
2. TuS Neetze (LG/F)
3. TuS Essenrode (HE/-)
4. SV Sandkamp (WOB/F)

Gruppe 10:

1. TSV Völkersen (VER/F)
2. Landesberger SV (NI/F)
3. Fort. Sachsenross Hannover (H.-St./-)
4. Rotenburger SV (ROW/F)

Gruppe 11:

1. SV Nienstädt (SHG/F)
2. FC Stern Misburg (H.-St./F)
3. TuS Sulingen (DH/-)
4. TSV Brunsbrock (VER/F)

Gruppe 12:

1. FC Wenden (BS/-)
2. HSV Helmstedt (HE/F)
3. SG Ahls-/Opperhausen (NOM/-)
4. SV Arminia Vechelde (PE/F)

Gruppe 13:

1. HSC Hannover (H.-St./-)
2. FC Eldagsen (H.-Ld./F)
3. FC Eintr. Northeim (NOM/-)
4. TSV Nettelrede (HM/F)

Hinweis: Aus spieltechnischen Gründen müssen die Vereine ohne Flutlicht am 1. Spieltag Heimrecht haben. Sollte es absehbar werden, daß die Lichtverhältnisse ab dem 13.09.1995 ein Spiel ohne Flutlicht nicht mehr zulassen, wechselt das Heimrecht auf den Gegner über!

Spielplan in den Gruppen 5 - 13:

Mittw., 06.09.1995, 19.15 Uhr:

1 - 2 und 3 - 4

Mittwoch, 13.09.1995, 19.15 Uhr:

2 - 3 und 4 - 1

Mittwoch, 20.09.1995, 19.15 Uhr:

1 - 3 (bzw. 3-1) und 2 - 4 (bzw. 4-2)

Ausnahmen: In der Gruppe 5 spielen VfL WE Nordhorn - SW Osterfeine bereits am 05.09.1995, 19.15 Uhr! In der Gruppe 6 findet der letzte Spieltag komplett am Dienstag, 03.10.1995, 10.30 Uhr, statt! In der Gruppe 10 findet das Spiel 1 - 2 am Mittw., 13.09.95, 19.15 Uhr statt. Der 2. Spieltag verschiebt sich auf den 20.09.1995, der 3. Spieltag auf den 27.09.1995, 19.15 Uhr! In der Gruppe 12 findet der 2. Spieltag am 20.09.1995, 19.15 Uhr, und der 3. Spieltag am 03.10.1995, 10.30 Uhr, statt! Sollte der vorstehende Spielplan doch noch mit irgendwelchen Pflichtspielen kollidieren, bitte ich um sofortige Nachricht, damit sich ergebende Änderungen rechtzeitig im Wettbewerb umgesetzt werden können.

Die Wettbewerbsleitung wünscht allen Mannschaften den erhofften Erfolg und die Bereitschaft, nach dem jeweiligen Spiel noch mit dem Gegner in geselliger Runde zu verweilen.

Mit sportlichen Grüßen!

F. J. J. L.

9. Altherren-Supercup Niedersachsen

1. Qualifikationsrunde

<u>Spiel-Nr.:</u>	<u>Heim:</u>	<u>Gast:</u>	<u>Ergeb.:</u>
01	VfB RW Braunschweig	- TSV Helmstedt	3:5 n.E.
02	TuS Essenrode (HE)	- BSV 22 Braunschweig	2:1
03	VfL Wahrenholz (GF)	- HSV Helmstedt	0:2
04	SV Gifhorn	- FC Wenden (BS)	5:7 n.E.
05	SV Meinersen/Ahns./Päse (GF)	- FT Braunschweig	2:3
06	SV Schladen (WF)	- FSG Vogelbeck/Hohnstedt (NOM) 29.8.95	1:5
07	SV Sandkamp (WOB)	- TSV Hillerse (GF)	4:1
08	FC Hertha Hilkerode (GÖ)	- MTV Markoldendorf (NOM)	5:6 n.E.
09	FC Eintracht Northeim	- FG Vienenburg/Wiedelah (GS)	2:0 n.W
10	SG Gielde/Werlaburgdorf (WF)	- SV Arminia Vechelde (PE)	0:2
11	MTV Schandelah/Gard. (WF)	- FC Othfresen (GS)	2:3
12	MTSV Eschershausen (HOL)	- SG Ahls-/Opperhausen (NOM)	0:2
13	SV Alfeld (HI)	- TSV Nettelrede (HM)	2:3
14	Blau-Weiß Neuhof (HI)	- SC BW Schwalbe Tündern (HM)	1:0 n.V.
15	FC Eldagsen (H.-Ld.)	- VfR Dorstadt (WF)	1:0
16	TuS Kleefeld (H.-St.)	- SV Ramlingen/Ehlershausen (H.-Ld.)	7:2
17	SG Bad Nenndorf/Alg. (SHG)	- SC Asel (HI)	3:1
18	TuS Rehren A./O. (SHG)	- HSC Hannover	4:6 n.E.
19	SV Viktoria Rethem (SFA)	- SV Linsburg (NI)	0:2 n.W
20	TuS Sulingen (DH)	- SV Altenoythe (CLP)	3:2
21	SC Marklohe (NI)	- TSV Fortuna Sachsenross Hannover	0:1
22	Rot-Weiß Ahrbergen (HI)	- TSV Stelingen (H.-Ld.)	5:6 n.E.
23	SG Groß Heesebeck/Röm. (UE)	- SG MTV Dannenberg	1:2
24	TuS Neetze (LG)	- TV Vahrendorf (WL)	3:2
25	MTV Tostedt (WL)	- TuS Harsefeld (STD)	2:4
26	TuS Kirchwalsede (ROW)	- TSG Wörpedorf/G./E. (OHZ)	1:0
27	TSV Fischerhude (VER)	- SV Lilienthal/Falkenberg (OHZ)	2:3
28	TSV Brunsbrock (VER)	- TuS Bothel (ROW)	5:4 n.E.
29	Rotenburger SV	- TSV Dörverden (VER)	2:1
30	Borussia Delmenhorst	- TSV Achim (VER)	1:2
31	TV Jahn Delmenhorst	- TSV Eintracht Völkersen (VER)	0:4
32	VSK Osterholz-Scharmbeck	- TuS Sudweyhe (DH)	5:0
33	Landesberger SV (NI)	- SV Hönisch (VER)	5:1
34	TSV Westerhausen (OS-Ld.)	- SV Nienstadt (SHG)	5:7 n.E.
35	FC Bissendorf (OS-Ld.)	- TSV Brockum (DH)	1:3
36	OFC Ostercappeln (OS-Ld.)	- TuS Frisia Goldenstedt (VEC) 30.8.95	:
37	SC Uchte (NI)	- VfL Oythe (VEC)	2:0
38	Rot-Weiß Visbeck (VEC)	- VfL Lönningen (CLP)	2:1
39	Schwarz-Weiß Osterfeine (VEC)	- Barnstorfer SV (DH)	4:3
40	SV Hellern (OS-St.)	- Rot-Weiß Damme (VEC)	0:2
41	SV Union Lohne (NOH)	- SV Rasensport Osnabrück	3:1
42	TSV Wallenhorst (OS-Ld.)	- SF Sevelten (CLP)	2:4
43	TuS Hilter (OS-Ld.)	- SG Brandlecht/Hestrup (NOH)	3:2
44	VfL Weiße Elf Nordhorn	- SV Grün-Weiß Mühlen (VEC)	5:3 n.E.
45	SV Wietmarschen (NOH)	- SV Falke Steinfeld (VEC)	5:4
46	VfL Herzlake (EL)	- SV Hansa Friesoythe (CLP)	1:2
47	BV Essen (CLP)	- SV Borussia Neuenhaus (NOH)	2:4 n.E.
48	BV Cloppenburg	- SV Olympia Uelsen (NOH)	1:0
49	SV Thüle (CLP)	- DJK Sparta Werlte (EL)	1:2
50	SV Holtland (LER)	- SV Wittmund	3:0
51	SV Werdum (WTM)	- SpVgg. Berne (BRA)	2:8
52	SG Fulkum/Ochtersum (WTM)	- SG Obenstrohe/Büppel (FRI)	1:2
53	TuS Varel 09 (FRI)	- SV Frisia Loga (LER)	2:3
54	SG Neustadt/Oldenbrok (BRA)	- SG Ihrhove/Völlenerfehn (LER)	5:6 n.E.
55	FC Groß Döhren (GS)	- FC Stern Misburg (H.-St.)	2:3

29. August 19⁰⁰ Uhr 1. Niedersachsen-CVP-Spiel gegen FSG Vogelbeck

	Deutsch		
Pickering	Hoffmann	Kihsmehl	
	Wedde		
Mcgregor	Lenders	Meyer	Brunk
	Pede	Holzheuer	

Ersatz:
Fabrizius,
Müller
fliegender Wechsel
Stellmach 14.

Endergebnis: 5-1 für Vogelbeck

Tor: Hoffmann

Donnerstag, 31. August 1995

Schladen AH-Team erhielt neue Trikots

Sportheimpächter Bernd Hütten hat „in die Tasche gegriffen“



Rechtzeitig zum Start in die Spiele um den Niedersachsen-Cup hatte Bernd Hütten (2. von links), Betreiber der Gaststätte „Sportheim Schladen“ und eingefleischter SVer, „in die Taschen gegriffen“ und der Altherrenmannschaft des SV Schladen einen neuen Satz Trikots spendiert. Vor ihrem ersten Heimspiel am vergangenen Dienstagabend gegen die FSG Vogelbeck-Hohnstedt aus der Nähe von Einbeck/Northeim stellte sich das Team mit Betreuern und natürlich „dem edlen Spender“ noch zu einem Mannschaftsfoto. „Hoffentlich bringen die neuen Trikots auch viel Glück und die SVer kommen weiter“, wünschte sich nicht nur Bernd Hütten. Inwieweit dieser Wunsch gegen die Vogelbeck-Hohnstedter in Erfüllung ging, stand zum Zeitpunkt der Aufnahme leider noch nicht fest.

Wie./Foto: Wiechens

Sport

Schladens AH-Team im Niedersachsen-Cup ausgeschieden

Der FSG Vogelbeck/Hohnstedt mit 5:1 unterlegen · Kein SVer erreichte Normalform

In der ersten Qualifikationsrunde um den Niedersachsen-Cup empfing die AH-Mannschaft des SV Schladen am späten Dienstagabend die FSG Vogelbeck/Hohnstedt. Nachdem der angesetzte Schiedsrichter nicht erschienen war, konnte Horst Tylewski vom SV Schladen das Spiel eine halbe Stunde später beginnen lassen. Da die Mannschaft des SV Schladen im vergangenen Jahr in diesem Wettbewerb erstaunlich gute Ergebnisse erzielen konnte und die Endrunde in Dannenberg nur durch ein zweimaliges Scheitern im 11-m-Schießen verpaßte, war man zuversichtlich im Hinblick auf das Spiel.

Mit dem Gegner, der aus dem Kreis Northeim kommt, sah die SV-Mannschaft in der ersten Halbzeit nur die Hacken der Gegenspieler. Energisch in den Zweikämpfen, deutliche Vorteile im spielerischen Bereich und etliche Torchancen kennzeichneten die Überlegenheit der Gäste. Beim 1:0 wurde die gesamte SV-Abwehr genarrt und beim 2:0 hatte Torwart Uwe Deutsch genügend Zeit, den Ball nach vorne zu spielen. Leider ließ er sich in eine „Tingelei“ ein und verlor den Ball an einen Gästespieler, der nur noch ins leere Tor zu kicken brauchte. Hätte kurz vor der Halbzeit H.-P. Holzheuer das 1:2 geschossen, wäre eventuell für die zweite Halbzeit noch etwas drin gewesen, doch der Gästetorwart parierte glänzend.

In der Halbzeitpause wurden einige Umstellungen vorgenommen, da im zweiten Durchgang mehr auf Risiko gespielt werden sollte. Es dauerte aber nicht lange, da spazierten die Gästestürmer schon wieder durch die SV-Abwehr, ließen Ball und Gegner laufen und konnten zum 3:0 einschließen. Jetzt erst wurde der Kampf auf Seiten des SV Schladen angenommen, und nach einem Foul an J. Hoffmann

konnte derselbe Spieler nach Freistoß auf 1:3 verkürzen. Weitere Chancen für die Rothosen folgten durch K. Pede sowie T. Meyer. Leider konnten diese Möglichkeiten aber nicht in zählbare Tore umgemünzt werden. Völlig desorientiert Torwart U. Deutsch beim 4:1, als er aus dem Strafraum lief, obwohl zwei Schladener Spieler beim Gegenspieler waren. Der Gästeangreifer konnte nicht vom Ball getrennt werden und verwandelte eiskalt. Damit war das Spiel gelaufen und die SVer bekamen mit dem Schlußpfiff noch das 5:1 eingeschenkt.

Damit zog die Mannschaft aus Vogelbeck in die nächste Runde ein. Die Mannschaft hat verdient gewonnen und dürfte bei der Vergabe des Niedersachsen-Cup noch ein gewichtiges Wort mitsprechen. Kein Schladener Spieler erreichte an diesem Tag seine Normalform. Ein Lob an Schiedsrichter H. Tylewski, der für den nicht erschienenen Kollegen kurzfristig einsprang und seine Sache ausgezeichnet machte. Nach dem Spiel saßen beide Mannschaften in geselliger Runde im Sportheim zusammen, wobei Familie Hütten bestens für das leibliche Wohl sorgte.

Der SV Schladen spielte mit U. Deutsch, A. Pickering, R. Kihsmehl, G. Wedde, J. Hoffmann, C. McGregor, D. Lenders, T. Meyer, K.-D. Brunke, H.-P. Holzheuer, K.-D. Pede, P. Müller, J. Fabrizius und H.-J. Stellmach.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, dem 9. September, spielt die Kreisliga-Mannschaft des SV Schladen bei der SG Remlingen. Anstoß ist dort um 17 Uhr. Treffpunkt aller SV-Spieler ist um 15.30 Uhr. Bei diesem Spiel möchte die Mannschaft an die zuletzt gezeigte Leistung vom Punktspielauftritt anknüpfen, obwohl die Aufgabe in Remlingen schwer genug sein dürfte.

Altherren-Kreisliga

VfR Dorstadt - SG Remlingen	4:1
TSV Sickinge - ESV Wolfenbüttel	2:2
MTV Salzdahlum - SC Hornburg	0:0
MTV Schand./Gard. - SV Veltheim	2:0
BV Germania - TuS Cremlingen	4:2
TSV Gr. Flöthe - SG Großes Bruch	2:2
1. MTV Schand./Gard.	3 3 0 0 11:0 9
2. VfR Dorstadt	3 3 0 0 8:2 9
3. MTV Salzdahlum	3 2 1 0 4:2 7
4. SV Veltheim	3 2 0 1 7:4 6
5. BV Germania	3 2 0 1 7:6 6
6. TSV Sickinge	3 1 1 1 6:8 4
7. SV Schladen	1 1 0 0 2:0 3
8. TuS Cremlingen	3 1 0 2 8:8 3
9. SG Remlingen	3 1 0 2 7:8 3
10. TSV Gr. Flöthe	2 0 1 1 3:6 1
11. SG Großes Bruch	3 0 1 2 3:6 1
12. SC Hornburg	3 0 1 2 0:5 1
13. ESV Wolfenbüttel	3 0 1 2 3:11 1
14. SG Gielde/Werlab./Wehre	2 0 0 2 1:4 0

9. September 17²⁰ Uhr 2. Punktspiel bei SG Remlingen

Deutsch
Pede Brunke Kihsmehl
Wedde
Schreier Lenders Meyer Kröhl
Bode Holzheuer

Ersatz:

Pickering ab 48. min.
für Kihsmehl
Stellmach 13.

Endergebnis: 7-3 für Remlingen

Tore: Meyer, Bode 2x

Auch Germanen konnten Schandelah nicht stoppen

Nach vier Spieltagen hat in der Kreisliga der Fußball-Oldies nur Meister MTV Schandelah/Gardessen sein Soll von 12 Punkten erfüllt. Auch der BV Germania konnte die Schandelaher nicht stoppen und mußte mit 0:2 die Segel streichen. Den ersten Punktverlust gab es für den VfR Dorstadt, der beim ESV Wolfenbüttel über ein 1:1 nicht hinaus kam. Hier hatte der ESV durch ein Tor von Gräber lange geführt. Im Duell der Verfolger setzte sich der SV Veltheim mit 2:0 gegen den MTV Salzdahlum durch. Weiter ohne Punkt am Tabellenende bleibt die SG Gielde/Werlaburgdorf nach ihrer 0:4-Niederlage gegen TSV Groß Flöthe. Im torreichsten Treffen schlug die SG Remlingen den SV Schladen mit 7:3. Während für Remlingen Ratzek (2), Germer (2), Sommer (2) und Könnicke trafen, hatte Schladen in Bode (2) und Meyer seine Schützen. TuS Cremlingen führte zur Pause durch Tore von Krüger, Querfurth und Volkuhl gegen die SG Großes Bruch mit 3:0, doch dann hatten die Gäste den

Wind im Rücken und machten aus dem 0:3 noch einen 5:3-Sieg. TSV Sickte kam bei Aufsteiger SC Hornburg mit 0:5 unter die Räder.

Schladens AH-Mannschaft kam mächtig unter die Räder

7:3 Debakel bei der SG Remlingen

Beim letzten Punktspieltag mußte die AH Kreisliga-Mannschaft des SV Schladen bei der SG Remlingen antreten. Als das Spiel begann war der Mannschaft klar, daß das heute kein „Zuckerschlecken“ werden würde, denn die Gastgeber hatten sich enorm verstärkt aus ihrer 1. Herrenmannschaft. Die SV-Mannschaft hielt aber dagegen und hätte schon in der Anfangsphase durch H.-P. Holzheuer führen müssen, doch die guten Vorlagen von F. Bode und T. Meyer vergab er kläglich. So fiel nach einem gelungenen Konter der Heimelf das 1:0, als nach einer Flanke G. Wedde den Ball unglücklich ins eigene Tor bugsierte. Fünf Minuten später sogar das 2:0, als in der SV-Abwehr nicht energisch genug angegriffen wurde. Doch die Schladener hielten dagegen und D. Lenders konnte T. Meyer gut in Szene setzen und dieser setzte im SG-Strafraum gekonnt nach, so stand es zur Halbzeit nur noch 2:1 für die Platzherren.

Durch den Gegentreffer kamen die Remlinger etwas aus dem Rhythmus und J. Schreier bediente F. Bode hervorragend nach der Halbzeit und dieser köpfte das 2:2. Jetzt hatten die SVer das Heft in der Hand, doch es dauerte nicht lange und es klingelte wieder im SV-Kasten. Nachdem R. Kihsmehl seinen Gegenspieler, ein Top-Stürmer für AH-Verhältnisse, nicht halten konnte, war Libero K.-D. Brunke zur Stelle und foulte ihn im Strafraum. Der fällige Strafstoß wurde eiskalt zum 3:2 verwandelt. Der SV Schladen spielte weiter sehr gefällig mit, doch am Strafraum der Gastgeber war Endstation und prompt liefen die Konter über den Spielmacher der SG, der nie in den Griff zu bekommen war. Das Mittelfeld wurde zügig überbrückt und prompt fielen die Tore wie reife Früchte zum 4:2 und 5:2. An den sehr placiert getretenen Toren war Torwart U. Deutsch machtlos. Als aber gleich danach F. Bode mit seinem zweiten Tor, nach Flanke von H.-P. Holzheuer, der einen rabenschwarzen Tag erwischte, vollstreckte, kam noch einmal Hoffnung auf. Doch gegen die SG-Deckung fand kein SV-Spieler ein Durchkommen. So kam es, wie bei den ersten Gegentreffern, als die Konter hervorragend liefen und die Remlinger noch auf 6:3 beziehungsweise 7:3 den Endstand herstellten.

Ein verdienter Sieg der Gastgeber, die in ihren Reihen die besseren Einzelspieler hatten. Eigentlich kann man der SV-Mannschaft keinen Vorwurf machen, denn in der Abwehr

stand man solide. Allerdings wurde im Mittelfeld zu lange der Ball gehalten und im Angriff vergab man wieder einmal gute Einschußmöglichkeiten kläglich.

Vorschau: Nach dieser deklassierenden Niederlage ist Wiedergutmachung bei den Rothosen angesagt. Die Kreisliga-Mannschaft erwartet am Sonnabend, 16. September, um 17 Uhr den ESV Wolfenbüttel. Im Vorjahr setzte es gegen diesen Gegner eine empfindliche Heimniederlage. Treffpunkt der Spieler ist um 16 Uhr am Sportheim.

Altherren-Kreisliga

SV Veltheim - MTV Salzdahlum	2:0
SC Hornburg - TSV Sickinge	5:0
ESV Wolfenbüttel - VfR Dorstadt	1:1
SG Remlingen - SV Schladen	7:3
SG Gielde/Werlab./Wehre - TSV Gr. Flöthe	0:4
BV Germania - MTV Schand./Gard.	0:2
TuS Cremlingen - SG Großes Bruch	3:5
1. MTV Schand./Gard.	4 4 0 0 13:0 12
2. VfR Dorstadt	4 3 1 0 9:3 10
3. SV Veltheim	4 3 0 1 9:4 9
4. MTV Salzdahlum	4 2 1 1 4:4 7
5. SG Remlingen	4 2 0 2 14:11 6
6. BV Germania	4 2 0 2 7:8 6
7. TSV Gr. Flöthe	3 1 1 1 7:6 4
8. SC Hornburg	4 1 1 2 5:5 4
9. SG Großes Bruch	4 1 1 2 8:9 4
10. TSV Sickinge	4 1 1 2 6:13 4
11. SV Schladen	2 1 0 1 5:7 3
12. TuS Cremlingen	4 1 0 3 11:13 3
13. ESV Wolfenbüttel	4 0 2 2 4:12 2
14. SG Gielde/Werlab./Wehre	3 0 0 3 1:8 0

16. September

17⁰⁰ Uhr

3. Punktspiel gegen ESV Wolfenbüttel

	Deutsch	
Pede	Brunke	Kihsmehl
	Fabrizius	
Schreier	Lenders	Meyer
		Kröhl
Bode	Holzheuer	

Ersatz:

Pickering ab 8.
für Holzheuer
Kille ab 56.
für Meyer
Stellmach 14.

Ergebnis: 1-0 für Schladen**Tor:** Kröhl

Schladens Altherren-Team vergaß das Toreschießen

1:0 Heimerfolg über den ESV Wolfenbüttel

Eine gelungene Wiedergutmachung, nach dem Debakel in Remlingen, gelang dem Kreisliga-Team im ersten Heimspiel der noch jungen Saison. Zu Gast bei Schladens AH-Mannschaft war der ESV Wolfenbüttel, der im letzten Jahr in Schladen gewann. Hochmotiviert, nach der hohen Niederlage in der Vorwoche, gingen alle SV-Spieler in das Match. Bereits in der 7. Minute das verletzungsbedingte Ausscheiden von Stürmer H.-P. Holzheuer, der sich ohne Einwirkung eines Gegenspielers das Knie verdrehte. Für ihn kam A. Pickering in das Spiel, der sich sofort nahtlos in das Mannschaftsgefüge einreichte. Sein erster Flankenlauf wurde auch bereits in der 11. Minute von B. Kröhl gekonnt vollstreckt, zum 1:0 für den SV Schladen. Die Heimelf setzte sofort nach und hatte durch T. Meyer eine Riesenchance auf 2:0 zu erhöhen. Der Gästetorwart reagierte aber prächtig. Eine weitere Torgelegenheit bot sich K. Pede kurz vor der Halbzeit. Pede hatte sich hervorragend in den Gästestrafraum durchgespielt, sein Schuß aber verfehlte nur knapp das ESV-Gehäuse.

In der zweiten Halbzeit hatte sich das Team vorgenommen, schnell das zweite Tor zu erzielen. Chancen waren dafür genügend da, doch F. Bodes Kopfball nach D. Lenders Heber über den Torwart, verfehlte das Ziel. Keine nennenswerte Torgelegenheit besaßen die Gäste bis dahin, denn die Schladener Abwehr um den umsichtigen Libero K.-D. Brunke stand hervorragend. Eine Viertelstunde vor Schluß der Partie ein weiterer Nackenschlag für den SV Schladen. Bei einem Zweikampf verletzte sich T. Meyer so schwer, daß er nicht mehr weiterspielen konnte; für ihn kam P. Müller ins Spiel. Die ESVer gaben nun ihr Deckungsverhalten auf und stürmten von nun an nur noch auf das von Uwe Deutsch gehütete SV-Gehäuse. Letzterer ließ sich wieder einmal zu einer Tätlichkeit hinreißen, die der souveräne Schiedsrichter mit einem blauen Auge, nur mit der gelben Karte ahndete. Die Konter, die sich durch den Spielstand nun für die Heimelf ergaben, wurden wieder kläglich vergeben. J. Schreier hätte seine ersten Saisontore erzielen müssen, doch wie so oft in letzter Zeit, vergaßen die Rothosen das Leder ins gegnerische Tor zu bringen. Es ist nicht nötig, in diesem Bericht noch den einen oder anderen Spieler zu erwähnen, der Torchancen hatte — es waren zu viele. Am Ende blieb es beim hochverdienten 1:0 Sieg des SV Schladen, der im neuen „Outfit“ — gesponsort von der Familie Hütten — auf den 7. Tabellenplatz kletterte. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren.

Zu erwähnen wäre noch, daß neben Libero K.-D. Brunke die Innenverteidigung mit J. Fabrizio und R. Kihsmehl herausragte. Vor A. Pickering muß man einfach den Hut ziehen, er kam kalt ins Spiel, seine Flankenläufe fanden immer einen Abnehmer und hinten stand er eindrucksvoll seinen Mann. Negativ ist zu bemerken, daß in der Defensive das Mittelfeld zu leichtfertig agierte.

Vorschau: Zum vierten Saisonpunktspiel reist die Kreisliga-Altherrenmannschaft des SV Schladen am kommenden Sonnabend, dem 23. September, zum Samtgemeinde-Derby nach Hornburg. Gegen den Aufsteiger wird es sehr schwer werden, denn neben den obengenannten verletzten Spielern, werden weitere zwei Stammspieler berufsbedingt fehlen. Somit werden aus dem ohnehin nicht großen Kader, Spieler aus der 2. Alten Herrenmannschaft des SV Schladen in der „Ersten“ aushelfen müssen. Hinzu kommt, daß die Hornburger in Bestbesetzung durchaus ein schwerer Gegner sind und Lokalderbys immer ihre eigenen Gesetze haben. Es dürfte wohl die Tagesform entscheidend sein. Spielbeginn am kommenden Sonnabend ist bereits um 16.30 Uhr. Die SV-Akteure treffen sich um 15.30 Uhr am SV-Sportheim.

Schladen AH-Reserve bleibt ungeschlagen

Mit 5:0 besiegte die 2. Alte-Herrenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonnabend zu Hause die SG Achim/Börßum. Ein in dieser Höhe auch verdienter Sieg der SVer, da alle Spieler kämpferisch als auch spielerisch überzeugten und die Anweisungen von Betreuer Thomas Bracke befolgten. Da kein Schiedsrichter anwesend war, mußte ein mitgereister Zuschauer aus Achim das Spiel leiten. Bereits in der 1. Spielminute erzielte F. Gudat die schnelle 1:0 Führung. Durch diesen frühen Treffer beflügelt, spielten die SVer befreit auf und erzwangen eine Chance nach der anderen. Als F. Bode in der 20. Minute das 2:0 erzielte, war die Partie praktisch schon entschieden. Die Spieler der SG fingen jetzt an mit dem gut pfeifenden Schiedsrichter und ihren Gegenspielern zu meckern und vergaßen dadurch das Fußballspielen. Wären die Schladener nicht so leichtfertig in der Chancenverwertung gewesen, hätte man eine höhere Führung zur Halbzeit erzielen können. Als kurz nach Wiederanpfeiff F. Bode und F. Gudat ihre jeweils zweiten Treffer erzielten, war das Spiel endgültig gelaufen. C. McGregor gelang noch ein sehenswerter Treffer zum 5:0 Endstand.

Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ragten besonders C. McGregor, H. Arlt und M. Kulawik heraus. Mit 13:2 Toren und 13 Punkten belegt man zur Zeit, für Spieler und Betreuer überraschend, den 2. Tabellenplatz. Die gesamte Mannschaft hofft, daß der Höhenflug anhält. Da jetzt aber die Zuckerrübenkampagne angelaufen ist und noch schwere Spiele zu absolvieren sind, sollten alle Spieler auf dem Boden der Tatsachen bleiben.

Vorschau: Die 2. Alte-Herrenmannschaft des SV Schladen spielt am kommenden Sonnabend, 30. September, um 16.30 Uhr bei RW Lucklum/Erkerode. Treffpunkt der Spieler am SV-Sportheim ist um 15 Uhr.

Das Punktspiel der 1. Alten-Herren in der vergangenen Woche in Hornburg konnte wegen Überschneidung von Jugendspielen nicht ausgetragen werden. So hat die Kreisliga-Mannschaft am kommenden Sonnabend, 30. September, um 16.30 Uhr den TSV Groß Flöthe in Schladen zu Gast. Treffpunkt der Mannschaft ist um 15.30 Uhr.

Am Dienstag, dem 3. Oktober, findet das Nachholspiel gegen den SC Hornburg statt. Spielbeginn in Hornburg ist bereits um 10.30 Uhr. Treffpunkt zu diesem Spiel ist um 9.30 Uhr. In diesen beiden schweren Spielen wird sich zeigen, wo der Weg des SV Schladen in dieser Saison hingehen wird.

Fußball-Altliga

Erste Niederlage für Schandelah gegen Cremlingen

Für einen Favoritensturz in der Kreisliga der Fußball-Oldies sorgte der TuS Cremlingen, denn er gewann beim MTV Schandelah/Gardessen mit 4:1 und brachte dem Spitzenreiter die erste Niederlage bei. Den Toren der Cremlinger durch Thomas Sölig, Krüger, Vokuhl und Querfurth hatten die Schandelaher nur den Treffer von Poppe entgegenzusetzen.

Diese Niederlage kostete den MTV Schandelah/Gardessen auch die Tabellenführung, die nun der VfR Dorstadt inne hat. Er gewann durch Treffer von Schönfeld gegen den SC Hornburg mit 2:0.

Unerwartet kommt auch die 1:4-Niederlage des BV Germania beim MTV Salzdahlum, der in Wasmus (2) und Plischke seine Torschützen hatte, nachdem die Germanen mit einem Eigentor für das 0:1 gesorgt hatten. Die SG Gielde/Werlaburgdorf holte sich mit einem 1:1 bei der SG Großes Bruch zwar den ersten Punkt, bleibt aber am Tabellenende.

Ebenfalls mit 1:1 trennten sich TSV Groß Flöthe und SG Remlingen. Ein Tor von Kröhl in der 20. Minute brachte dem SV Schladen einen 1:0-Sieg über den ESV Wolfenbüttel.

Altherren-Kreisliga

SV Schladen - ESV Wolfenbüttel	1:0
VfR Dorstadt - SC Hornburg	2:0
MTV Salzdahlum - BV Germania	4:1
MTV Schand./Gard. - TuS Cremlingen	1:4
SG Großes Bruch - SG Gielde/Werlab./Wehre	1:1
TSV Gr. Flöthe - SG Remlingen	1:1
1. VfR Dorstadt	5 4 1 0 11:3 13
2. MTV Schand./Gard.	5 4 0 1 14:4 12
3. MTV Salzdahlum	5 3 1 1 8:5 10
4. SV Veltheim	4 3 0 1 9:4 9
5. SG Remlingen	5 2 1 2 15:12 7
6. SV Schladen	3 2 0 1 6:7 6
7. TuS Cremlingen	5 2 0 3 15:14 6
8. BV Germania	5 2 0 3 8:12 6
9. TSV Gr. Flöthe	4 1 2 1 8:7 5
10. SG Großes Bruch	5 1 2 2 9:10 5
11. TSV Sickinge	4 1 1 2 6:13 4
12. SC Hornburg	5 1 1 3 5:7 4
13. ESV Wolfenbüttel	5 0 2 3 4:13 2
14. SG Gielde/Werlab./Wehre	4 0 1 3 2:9 1

Altherren-Kreisliga

VfR Dorstadt - SV Veltheim	1:3
ESV Wolfenbüttel - TSV Gr. Flöthe	4:8
SG Remlingen - SG Großes Bruch	3:3
TuS Cremlingen - SG Gielde/Werlab./Wehre	2:0
1. VfR Dorstadt	6 4 1 1 12:6 13
2. MTV Schand./Gard.	5 4 0 1 14:4 12
3. SV Veltheim	5 4 0 1 12:5 12
4. MTV Salzdahlum	5 3 1 1 8:5 10
5. TuS Cremlingen	6 3 0 3 17:14 9
6. TSV Gr. Flöthe	5 2 2 1 16:11 8
7. SG Remlingen	6 2 2 2 18:15 8
8. SV Schladen	3 2 0 1 6:7 6
9. BV Germania	5 2 0 3 8:12 6
10. SG Großes Bruch	6 1 3 2 12:13 6
11. TSV Sickinge	4 1 1 2 6:13 4
12. SC Hornburg	5 1 1 3 5:7 4
13. ESV Wolfenbüttel	6 0 2 4 8:21 2
14. SG Gielde/Werlab./Wehre	5 0 1 4 2:11 1

Altherren-Kreisliga

SV Schladen - TSV Gr. Flöthe	ausgef.
BV Germania - TSV Sickinge	6:1
ESV Wolfenbüttel - SC Hornburg	5:4
MTV Schand./Gard. - MTV Salzdahlum	4:1
1. MTV Schand./Gard.	6 5 0 1 18:5 15
2. VfR Dorstadt	6 4 1 1 12:6 13
3. SV Veltheim	5 4 0 1 12:5 12
4. MTV Salzdahlum	6 3 1 2 9:9 10
5. TuS Cremlingen	6 3 0 3 17:14 9
6. BV Germania	6 3 0 3 14:13 9
7. TSV Gr. Flöthe	5 2 2 1 16:11 8
8. SG Remlingen	6 2 2 2 18:15 8
9. SV Schladen	3 2 0 1 6:7 6
10. SG Großes Bruch	6 1 3 2 12:13 6
11. ESV Wolfenbüttel	7 1 2 4 13:25 5
12. TSV Sickinge	5 1 1 3 7:19 4
13. SC Hornburg	6 1 1 4 9:12 4
14. SG Gielde/Werlab./Wehre	5 0 1 4 2:11 1

3. Oktober

10³⁰ Uhr

4. Punktspiel bei SC Hornburg

Pickering

Deutsch

Brunke

Kihsmehl

Fabrizius

Ersatz:

Müller

Stellmeyer,

fliegende Wechsel

Bergsen

Pede

Wedde

Kröhl

Schreier

Bode

Endergebnis: 4-2 für SchladenTore: Bode 2x, Kröhl, Schreier**Schladens AH-Mannschaft holte 4:1 Punkte****Dem 4:2 Erfolg beim SC Hornburg folgte ein 2:2 zu Hause gegen Veltheim**

SC Hornburg – SV Schladen (AH) 2:4: Am „Tag der deutschen Einheit“ wurde das Nachholspiel zwischen den AH-Kreisligamannschaften vom SC Hornburg und des SV Schladen nachgeholt. Von Anfang an diktierte der Gast aus Schladen das Spiel, ohne aber in der ersten Viertelstunde zu zwingenden Torchancen zu kommen. Danach setzten die SVer ihre Angriffe über die Außen, wo A. Pickering in aller Ruhe seine Flanken vor das SC-Tor brachte. Eine dieser Hereingaben nutzte B. Kröhl, der zum 1:0 einschob. Wiederum von der rechten Seite, diesmal von K. Pede, eine weitere Flanke in den SC-Strafraum und diesmal vollstreckte F. Bode zum 2:0. Mit dem Halbspitzpiff dann noch das 3:0 durch J. Schreier, der von U. Bergsen bestens bedient wurde. Keine einzige Torchance für die Gastgeber, das wiederum für die solide Abwehrarbeit der Schladener spricht, denn R. Kihsmehl, J. Fabrizio sowie G. Wedde hatten ihre Gegenspieler sicher im Griff.

Nach dem Wechsel lief der Ball ein wenig besser in den Reihen des SC Hornburg. Nun war auch des öfteren Libero K.-D. Brunke gefragt, da bei einigen Rothosen die Konzentration merklich nachließ. Aber auch K.-D. Brunke war nicht mehr so souverän wie in der ersten Halbzeit, denn er ließ sich auf Zweikämpfe ein, anstatt den Ball sofort nach vorne zu befördern. In einer kurzen Drangperiode der Heimelf fiel dann die endgültige Entscheidung, als sich F. Bode im Strafraum durchsetzen konnte und zum 4:0 einschob. Jetzt hätten die Schladener Tore am Fließband schießen müssen, anstatt den Ball zu den besser postierten Nebenspielern laufen zu lassen, wollte es jeder auf eigene Faust versuchen – vergeblich. Und wenn mal der Ball über die Außenpositionen vorgetragen werden konnte, reihte sich ein Fehlpaß nach dem anderen an. So kam der SC Hornburg noch zu Treffern. Beim 1:4 eine schöne Einzelleistung des Linksaußen, beim 2:4 wackelte die gesamte SV-Abwehr im Strafraum, einschließlich Torwart U. Deutsch, der auf der Linie kleben blieb. Am Ende blieb es beim 4:2 Sieg der Schladener.

Durch den 4:2 Erfolg kletterte der SV Schla-

den, bei nunmehr 9 Punkten aus vier Spielen, auf den 5. Platz. Die Punktzahl beziehungsweise der Tabellenplatz sollte aber nicht euphorisch auf die Mannschaft wirken, denn bisher waren es die Kontrahenten, bis auf Remlingen, die am Ende der Saison wahrscheinlich hinter Schladen stehen werden.

Altherren-Kreisliga**SC Hornburg - SV Schladen****2:4**

1. MTV Schand./Gard.	6	5	0	1	18:5	15
2. VfR Dorstadt	6	4	1	1	12:6	13
3. SV Veltheim	5	4	0	1	12:5	12
4. MTV Salzdahlum	6	3	1	2	9:9	10
5. SV Schladen	4	3	0	1	10:9	9
6. TuS Cremlingen	6	3	0	3	17:14	9
7. BV Germania	6	3	0	3	14:13	9
8. TSV Gr. Flöthe	5	2	2	1	16:11	8
9. SG Remlingen	6	2	2	2	18:15	8
10. SG Großes Bruch	6	1	3	2	12:13	6
11. ESV Wolfenbüttel	7	1	2	4	13:25	5
12. TSV Sickinge	5	1	1	3	7:19	4
13. SC Hornburg	7	1	1	5	11:16	4
14. SG Gielde/Werlab./Wehde	5	0	1	4	2:11	1

7. Oktober 16⁰⁰ Uhr 5. Punktspiel gegen SV Veltheim

Pickering Rieger
Bunke
Fabrizius
Mcgregor Lenders Wedde Pede
Schreier Kröhl

Ersatz:
Deutsch ab 4.
für Kröhl
Müller 13.
Stellmach 14.

Endergebnis: 2-2

Tore: Deutsch, Lenders

Fußball-Altliga: Sickinge unterlag – Flöthe gewann – Schladen spielte unentschieden

Schandelah verteidigte seine Führung

Mit einem 4:2-Sieg beim TSV Sickinge behauptete der MTV Schandelah/Gardessen seine führende Position in der Kreisliga der Fußball-Oldies. Die Tore fielen erst nach dem Wechsel. Für Schandelah trafen Xaver (2), Ebel und König. Viel Mühe hatte Verfolger VfR Dorstadt. Erst spät (60.) gelang Kurtius mit einem Elfmeter der 1:0-Sieg über BV Germania. **SV Veltheim gelang beim SV Schladen erst in der Schlussminute das 2:2 durch Politiek. Zuvor hatten**

Deutsch und Lenders für Schladen und Riediger für Veltheim getroffen. Durch Tore von Baumann und Zalesinski kam die SG Gielde/Werlaburgdorf zum 2:1 über die SG Remlingen. Den klarsten Erfolg der TSV Groß Flöthe mit 4:0 über den SC Hornburg heraus. Hier tafen Uwe Junge (2), Smolarski und Weberling. Tore von Kausch und Wöhler sorgten für den 2:0-Sieg der SG Großes Bruch über den ESV Wolfenbüttel. Ein Treffer von Heider reichte für den MTV

Salzdahlum nicht zum Sieg über TuS Cremlingen. Dieser schaffte noch den Ausgleich.

SV Schladen – SV Veltheim 2:2: In einer spielerisch und technisch guten Partie trennten sich am letzten Sonntagnachmittag der SV Schladen vom SV Veltheim mit 2:2. Von Beginn an sah sich der SV Schladen in die Defensive gedrängt, da die Gäste als homogene Einheit ein überlegenes Spiel aufzogen. Durch einen Konter in der 6. Minute konnte auf Vorlage von J. Schreier U. Deutsch das überraschende 1:0 für die Rothosen besorgen. Nach dieser Führung entwickelt sich ein Spiel nur in Richtung auf das Schladener Tor und die gesamte Abwehr mußte Schwerstarbeit leisten. In der 17. Minute wurde von den Velheimern eine Flanke von Rechtsaußen hereingeschlagen, die dann ein Gästestürmer per Kopf zum 1:1 verwandeln konnte. Ein in der 29. Minute erneut gut vorgelegter Konter wurde von D. Lenders per Kopf zur 2:1 Halbzeitführung verwandelt.

In der zweiten Halbzeit bot sich den Zuschauern das gleiche Bild, denn der SV Veltheim bestimmte das Spielgeschehen. Den Gästen haperte es allerdings im Abschluß und zudem stand die SV-Abwehr, mit einem gut haltenden D. Rieger, sehr sicher. Bei weiteren Kontermöglichkeiten hätten die Schladener eigentlich den Sack zumachen können, doch im Abschluß war man zu unkonzentriert. Mit dem Schlußpfiff konnte dann ein Veltheimer eine Flanke aufnehmen und das 2:2 erzielen.

Sportlich war das 2:2 für die Gäste verdient, doch man muß aus Schladener Sicht sagen, wer seine Chancen nicht nutzt kann eben auch solche Spiele nicht gewinnen.

Vorschau: Am Sonntagnachmittag, dem 14. Oktober, spielt die Kreisliga-Mannschaft des SV Schladen um 15.30 Uhr bei Germania Wolfenbüttel. Bei diesem starken Kontrahenten dürften die SVer schon mit einer Punkteteilung zufrieden sein. Treffpunkt der Spieler ist um 14.15 Uhr am Sportplatz.

Altherren-Kreisliga

SV Schladen - SV Veltheim	2:2
VfR Dorstadt - BV Germania	1:0
TSV Sickinge - MTV Schand./Gard.	2:4
MTV Salzdahlum - TuS Cremlingen	1:1
SG Gielde/Werlab./Wehre - SG Remlingen	2:1
SG Großes Bruch - ESV Wolfenbüttel	2:0
TSV Gr. Flöthe - SC Hornburg	4:0
1. MTV Schand./Gard.	7 6 0 1 22:7 18
2. VfR Dorstadt	7 5 1 1 13:6 16
3. SV Veltheim	6 4 1 1 14:7 13
4. TSV Gr. Flöthe	6 3 2 1 20:11 11
5. MTV Salzdahlum	7 3 2 2 10:10 11
6. SV Schladen	5 3 1 1 12:11 10
7. TuS Cremlingen	7 3 1 3 18:15 10
8. SG Großes Bruch	7 2 3 2 14:13 9
9. BV Germania	7 3 0 4 14:14 9
10. SG Remlingen	7 2 2 3 19:17 8
11. ESV Wolfenbüttel	8 1 2 5 13:27 5
12. SG Gielde/Werlab./Wehre	6 1 1 4 4:12 4
13. TSV Sickinge	6 1 1 4 9:23 4
14. SC Hornburg	8 1 1 6 11:20 4

Schladens AH-Mannschaft holte 4:1 Punkte

Dem 4:2 Erfolg beim SC Hornburg folgte ein 2:2 zu Hause gegen Veltheim

SC Hornburg — SV Schladen (AH) 2:4: Am „Tag der deutschen Einheit“ wurde das Nachholspiel zwischen den AH-Kreisligamannschaften vom SC Hornburg und des SV Schladen nachgeholt. Von Anfang an diktierte der Gast aus Schladen das Spiel, ohne aber in der ersten Viertelstunde zu zwingenden Torchancen zu kommen. Danach setzten die SVer ihre Angriffe über die Außen, wo A. Pickering in aller Ruhe seine Flanken vor das SC-Tor brachte. Eine dieser Hereingaben nutzte B. Kröhl, der zum 1:0 einschob. Wiederum von der rechten Seite, diesmal von K. Pede, eine weitere Flanke in den SC-Strafraum und diesmal vollstreckte F. Bode zum 2:0. Mit dem Halbzeitpiff dann noch das 3:0 durch J. Schreier, der von U. Bergsen bestens bedient wurde. Keine einzige Torchance für die Gastgeber, das wiederum für die solide Abwehrarbeit der Schladener spricht, denn R. Kihsmehl, J. Fabrizius sowie G. Wedde hatten ihre Gegenspieler sicher im Griff.

Nach dem Wechsel lief der Ball ein wenig besser in den Reihen des SC Hornburg. Nun war auch des öfteren Libero K.-D. Brunke gefragt, da bei einigen Rothosen die Konzentration merklich nachließ. Aber auch K.-D. Brunke war nicht mehr so souverän wie in der ersten Halbzeit, denn er ließ sich auf Zweikämpfe ein, anstatt den Ball sofort nach vorne zu befördern. In einer kurzen Drangperiode der Heimelf fiel dann die endgültige Entscheidung, als sich F. Bode im Strafraum durchsetzen konnte und zum 4:0 einschob. Jetzt hätten die Schladener Tore am Fließband schießen müssen, anstatt den Ball zu den besser postierten Nebenspielern laufen zu lassen, wollte es jeder auf eigene Faust versuchen — vergeblich. Und wenn mal der Ball über die Außenpositionen vorgetragen werden konnte, reihte sich ein Fehlpaß nach dem anderen an. So kam der SC Hornburg noch zu Treffern. Beim 1:4 eine schöne Einzelleistung des Linksaußen, beim 2:4 wackelte die gesamte SV-Abwehr im Strafraum, einschließlich Torwart U. Deutsch, der auf der Linie kleben blieb. Am Ende blieb es beim 4:2 Sieg der Schladener.

Durch den 4:2 Erfolg kletterte der SV Schla-

den, bei nunmehr 9 Punkten aus vier Spielen, auf den 5. Platz. Die Punktzahl beziehungsweise der Tabellenplatz sollte aber nicht euphorisch auf die Mannschaft wirken, denn bisher waren es die Kontrahenten, bis auf Remlingen, die am Ende der Saison wahrscheinlich hinter Schladen stehen werden.

SV Schladen — SV Veltheim 2:2: In einer spielerisch und technisch guten Partie trennten sich am letzten Sonnabend der SV Schladen vom SV Veltheim mit 2:2. Von Beginn an sah sich der SV Schladen in die Defensive gedrängt, da die Gäste als homogene Einheit ein überlegenes Spiel aufzogen. Durch einen Konter in der 6. Minute konnte auf Vorlage von J. Schreier U. Deutsch das überraschende 1:0 für die Rothosen besorgen. Nach dieser Führung entwickelt sich ein Spiel nur in Richtung auf das Schladener Tor und die gesamte Abwehr mußte Schwerstarbeit leisten. In der 17. Minute wurde von den Veltheimern eine Flanke von Rechtsaußen hereingeschlagen, die dann ein Gästestürmer per Kopf zum 1:1 verwandeln konnte. Ein in der 29. Minute erneut gut vorge-tragener Konter wurde von D. Lenders per Kopf zur 2:1 Halbzeitführung verwandelt.

In der zweiten Halbzeit bot sich den Zuschauern das gleiche Bild, denn der SV Veltheim bestimmte das Spielgeschehen. Den Gästen haperte es allerdings im Abschluß und zudem stand die SV-Abwehr, mit einem gut haltenden D. Rieger, sehr sicher. Bei weiteren Kontermöglichkeiten hätten die Schladener eigentlich den Sack zumachen können, doch im Abschluß war man zu unkonzentriert. Mit dem Schlußpiff konnte dann ein Veltheimer eine Flanke aufnehmen und das 2:2 erzielen.

Sportlich war das 2:2 für die Gäste verdient, doch man muß aus Schladener Sicht sagen, wer seine Chancen nicht nutzt kann eben auch solche Spiele nicht gewinnen.

Vorschau: Am Sonnabend, dem 14. Oktober, spielt die Kreisliga-Mannschaft des SV Schladen um 15.30 Uhr bei Germania Wolfenbüttel. Bei diesem starken Kontrahenten dürfen die SVer schon mit einer Punkteteilung zufrieden sein. Treffpunkt der Spieler ist um 14.15 Uhr am Sportheim.

1:0 Sieg ! 2. AH-Mannschaft des SV Schladen ungeschlagen

Mit 1:0 besiegte die 2. AH-Mannschaft des SV Schladen die Mannschaft von RW Lucklum/Erkerode. Mit einem knappen, aber verdienten Sieg kamen die SVer nach Hause. In einer von beiden Seiten mit viel Einsatz und Kampf geführten Partie, hatten die Schladener zunächst Startschwierigkeiten und der Gegner konnte einige Schüsse auf das SV-Gehäuse loslassen. Nachdem die Schladener nur noch mit zwei Stürmern operierten, lagen die Vorteile nun auf Seiten der SVer und zwei Schüsse von K. Pede gingen knapp am gegnerischen Tor vorbei. In der 20. Minute war die Abwehr zu weit aufgerückt und bei einem Konter kam ein Lucklumer, frei vor dem von D. Rieger wiederum gut gehüteten Tor, zum Kopfball. Zum Glück vergab er diese Chance kläglich und setzte den Ball neben das Gehäuse. Im Gegenzug setzte sich B. Schmidt auf der rechten Seite durch und sein Schuß traf die Querlatte. Aber die Schladener setzten sich jetzt immer mehr in der gegnerischen Hälfte fest und erspielten sich auch einige Tormöglichkeiten, ohne jedoch einen Treffer zu erzielen.

Kurz nach Wiederanpfiff zur zweiten Halbzeit waren die Rothosen mit ihren Gedanken scheinbar noch in der warmen Kabine, als nach einer Ecke der Ball nicht aus dem Strafraum herausgeschlagen wurde und ein Lucklumer Spieler diesen an die Latte schöß. Aber nach diesem kurzen Schreck übernahm man das Kommando auf dem Platz. Der Gegner versuchte nur noch über weite Torabschläge und Konter zum Erfolg zu gelangen, da aber K. Will dem gefährlichsten Angreifer keinen Freiraum ließ, kam das eigene Gehäuse nicht mehr in Gefahr. Im Spiel nach vorn setzte man den Gegner unter Druck, da aber zu oft der freistehende Mitspieler nicht angespielt wurde, kam man nicht zum Torerfolg. Doch in der 60. Minute sah B. Schmidt den freistehenden J. Schreier, spielte diesem den Ball genau vor den Fuß und dessen 25 m-Schuß sprang vom Innenpfosten ins RW-Tor. Wahrlich ein Sonntagsschuß am Sonabend. In den letzten Minuten ließen die Schladener nichts mehr anbrennen und kamen zu einem verdienten Sieg.

Vorschau: Die „Zweite“ trägt ihr nächstes Spiel am Sonabend, 14. Oktober, um 15.30 Uhr in Schladen gegen Kl. Schöppenstedt aus.

Gerechte Punkteteilung für die 2. Alte Herren des SV Schladen

Mit 2:2 (0:1) endete das Heimspiel der 2. Alten Herren des SV Schladen gegen den SKV Klein Schöppenstedt. Gegen den nur mit 10 Spielern auflaufenden Gegner taten sich die SVer zunächst schwer, da man etwas überheblich spielte. Als man konzentrierter an die Sache ging, wurde das Spiel besser. Zunächst vergab C. McGregor eine gute Tormöglichkeit kläglich. Auch D. Holzheuer vergab wenig später eine sichere Einschußmöglichkeit. Nachdem ein Foul an B. Stremlau im Strafraum nicht geahndet wurde, wurden die Schladener unruhig und fingen an zu meckern. Bei einem weiten Torabschlag schloß die gesamte SV-Abwehr und der Gegner erzielte die 1:0 Halbzeitführung.

Gleich nach Wiederanpfeiff konnte sich ein gegnerischer Spieler auf der linken Seite durchsetzen und erzielte das 2:0, wobei SV-Torhüter D. Rieger keine gute Figur machte. Die Schladener blieben aber unbeeindruckt. Nach einer schönen Flanke von B. Stremlau erzielte F. Gudat den 2:1 Anschlußtreffer. Eine weitere Flanke von rechts nahm F. Gudat per Fallrückzieher auf, doch sein Schuß ging knapp am Tor vorbei. Angriff auf Angriff rollte in Richtung Gästetor doch ein weiterer Treffer wollte nicht gelingen. In der 65. Minute konnte sich erneut B. Stremlau auf der rechten Seite durchsetzen und F. Gudat köpfte zum 2:2 Endstand ein.

Vorschau: Der SV Schladen spielt am Sonntagabend, 21. Oktober, um 15 Uhr in Volzum. Treffpunkt zur Abfahrt ist um 13.30 Uhr.

14. Oktober 15³⁰ Uhr 6. Punktspiel bei Germania WF

Hoffmann
 Brünke Fabrizius
 Pickering Wedde
 Schreier Lenders Michalok Müller
 Bode Holzheuer

Ersatz:

Kröhl

fliegender
Wechsel

Ergebnis: 4-0 für Germania

Personeller Engpaß bei Schladens Altherren-Team

Bei Germania Wolfenbüttel mit 4:0 unterlegen · Chancenverwertung war mangelhaft

Das sechste Punktspiel für die Altherrenmannschaft des SV Schladen in der Kreisliga stand unter keinem besonders günstigen Stern. Nicht weniger als sechs Stammspieler standen der Mannschaft am letzten Sonnabend durch Urlaub und Verletzungen nicht zur Verfügung. Dennoch konnte die Fahrt zum Auswärtsspiel bei Germania Wolfenbüttel mit 12 Aktiven angetreten werden, von denen aber zudem noch vier Spieler angeschlagen in das Spiel gingen. Glücklicherweise konnte H. Michalok reaktiviert werden, der seit mehr als über einem Jahr Pause in der Mannschaft wieder mitwirken konnte.

Die erste Großchance in diesem Spiel besaßen die SVer. H.-P. Holzheuer konnte sich im Germanen-Strafraum durchsetzen, aber der Torwart lenkte den Ball zur Ecke ab. In der Folgezeit entwickelte sich ein sehr gutes Altherren-Spiel, wobei die Heimelf überwiegend die Akzente setzte. Immer wieder angetrieben von zwei sehr beweglichen Mittelfeldspielern, schwamm die SV-Abwehr ein ums andere mal, wobei sich Torwart J. Hoffmann mit tollen Paraden auszeichnete. In der 24. Minute war aber auch der Schladener Keeper machtlos, als im SV-Strafraum Doppelpaß gespielt wurde und die Germanen zum 1:0 einschossen. Vollkommen verdient diese Führung bis dahin, denn die beiden guten Wolfenbütteler Spieler konnten schalten und walten wie sie wollten. Auf Schladener Seite gab es nur Hinterhaltsschüsse von D. Lenders und B. Kröhl, die aber nicht zum gewünschten Erfolg führten.

In der zweiten Halbzeit wollten die Schladener die sich bietenden Chancen besser nutzen. Doch im Sturmspiel trafen die SV-Angriffe auf sehr robust und konsequent deckende Abwehrspieler. So brachte ein Doppelschlag für die Germanen die Entscheidung. In der 42. und 43. Minute Unaufmerksamkeiten in der Schladener Abwehr und die Gastgeber zogen auf 3:0 davon. Das Spiel war damit entschieden und Schladen kam nur noch sporadisch zu Torchancen, die aber durch H. Michalok, der ein gutes Spiel bot, sowie J. Schreier, P. Müller und D. Lenders, dessen Kopfball an den Pfosten ging, vergeben wurden. In der Schlußphase des Spiels hatten die Germanen noch etliche Torchancen, die aber in glänzender Manier von Keeper J. Hoffmann zunichte gemacht wurden. Mit dem Schlußpfiff des sehr gut leitenden Schiedsrichters schoß noch der gute Mittelfeldspieler von Germania ein „Tor des Monats“ zum 4:0 Endstand. Trotz der deutlichen Niederlage zeigte die SV-Mannschaft eine tolle Moral und kämpfte bis zum Schluß.

Vorschau: Ausgerechnet jetzt, in der verletzungsbedingten Phase, kommt am Sonnabend, dem 21. Oktober, um 15 Uhr der amtierende Kreismeister MTV Schandelah/Gardessen nach Schladen. Hier wollen die SVer mit aller Macht kämpferisch dagegenhalten, um gegen den spielerisch guten Titelverteidiger kein Fiasko zu erleben. Alles andere als ein klarer Gästesieg käme überraschend. Treffpunkt der Schladener Spieler ist um 14 Uhr am SV-Sportheim.

Altherren-Kreisliga

SV Veltheim - TSV Gr. Flöthe	2:2
SC Hornburg - SG Großes Bruch	2:2
ESV Wolfenbüttel - SG Gielde/Werlab./Wehre	4:0
MTV Salzdahlum - TSV Siedte	2:5
MTV Schand./Gard. - VfR Dorstadt	2:1
BV Germania - SV Schladen	4:0
TuS Cremlingen - SG Remlingen	2:1
1. MTV Schand./Gard.	8 7 0 1 24:8 21
2. VfR Dorstadt	8 5 1 2 14:8 16
3. SV Veltheim	7 4 2 1 16:9 14
4. TuS Cremlingen	8 4 1 3 20:16 13
5. TSV Gr. Flöthe	7 3 3 1 22:13 12
6. BV Germania	8 4 0 4 18:14 12
7. MTV Salzdahlum	8 3 2 3 12:15 11
8. SG Großes Bruch	8 2 4 2 16:15 10
9. SV Schladen	6 3 1 2 12:15 10
10. SG Remlingen	8 2 2 4 20:19 8
11. ESV Wolfenbüttel	9 2 2 5 17:27 8
12. TSV Siedte	7 2 1 4 14:25 7
13. SC Hornburg	9 1 2 6 13:22 5
14. SG Gielde/Werlab./Wehre	7 1 1 5 4:16 4

2. Alte Herren des SV Schladen nun Tabellenführer

Mit 1:0 (1:0) besiegte die 2. Alte Herrenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntagabend die Mannschaft des TSV Volzum. In einem guten Spiel setzte sich die Mannschaft durch, die die besseren Chancen hatte und eine davon nutzte. In der ersten Halbzeit hatte zunächst C. McGregor eine klare Torchance, doch aus spitzem Winkel konnte er den Ball nicht im gegnerischen Tor unterbringen. Kurz darauf verzog B. Schmidt freistehend und den Kopfball von M. Plumenbohm konnte der TSV-Torwart parieren. Der Gegner kam nach zwei Abwehrfehlern ebenfalls zu Tormöglichkeiten, vergab diese aber leichtfertig. In der 25. Minute nahm K. Will sein Herz in die Hand und sein Schuß aus 28 m traf die Querlatte. Den Abpraller schob Torjäger F. Gudat überlegt zur 1:0 Führung ins TSV-Gehäuse.

Nach Wiederanpfiff zur zweiten Halbzeit machte der Gegner mächtig Druck, ohne sich aber dabei zwingende Torchancen zu erspielen. Die meisten Schüsse gingen am Schladener Tor vorbei oder waren eine leichte Beute von Torwart D. Rieger. Da die Abwehrarbeit der SVer mit der nötigen Konsequenz und Härte erledigt wurde, konnte man sich mit zunehmender Spieldauer immer mehr vom Druck befreien. Die meisten Konterangriffe wurden aber überhastet vergeben oder von der kompromislosen Abwehr des TSV abgeblockt. Nachdem der Gegner in der letzten Minute einen Freistoß in die Abwehrmauer schoß, piff der Schiedsrichter zum verdienten 1:0 Erfolg für die Schladener in diesem Auswärtsspiel ab. Besonders stark spielten K. Will, C. McGregor und F. Gudat.

Vorschau: Am kommenden Sonntagabend, 28. Oktober, um 14 Uhr, empfangen die SVer im Spitzenspiel zu Hause den Tabellenzweiten MTV Dettum. In dieser Partie dürfte sicherlich die Tagesform entscheidend sein. Die SVer hoffen auf die Unterstützung der Fans.

21. Oktober

15⁰⁰ Uhr

7. Punktspiel gegen MTV Schandelah

Deutsch
 Brönke Fabrizius
 Pickering Wedde
 Pede Tschupke Meyer Kröhl
 Bode Holzheuer

Ersatz:

Bergsen ab 36.
 für Tschupke
 Stellmach ab 62.
 für Pickering
 Grimm ab 62.
 für Meyer
 Müller / 15.

Endergebnis: 3-2 für SchladenTore: Pede, Meyer, Holzheuer

Fußball-Altliga: Kreismeister verlor gegen Vorgänger – Gielde gewann Kellerduell

Verfolger rücken Schandelah auf den Pelz

In der Kreisliga der Fußball-Oldies ist an der Tabellenspitze weiter für Spannung gesorgt. Kreismeister MTV Schandelah/Gardessen scheiterte bei seinem Vorgänger SV Schladen mit 2:3 und mußte die Verfolger näher herankommen lassen. In Schladen gingen die Gastgeber durch Tore von Pede und Unger 2:0 in Führung. Schandelah kam zwar auf 2:1 heran, doch stellte Holzheuer den Schladener Sieg sicher.

Verfolger VfR Dorstadt schickte den MTV Salzdahlum mit 5:0 geschlagen nach Hause, wobei sich Homes (2) und Andreas Hosung (2) in die Dorstädter Tore teilten. 4:1 gewann der SV Velt-

heim bei der SG Großes Bruch, Wöhler schoß den Ehrentreffer. Mit einem 3:0-Sieg über den SC Hornburg gab die SG Gielde/Werlaburgdorf die rote Laterne an die Hornburger ab. Der TSV Sickte führte beim TuS Cremlingen durch Tore von Henschel mit 2:0, ehe Cremlingen durch Krüger auf 1:2 heran kam. Ebenfalls mit 2:1 setzte sich der ESV Wolfenbüttel bei der SG Remlingen durch. Durch Tore von Uwe und Michael Junge führte der TSV Groß Flöthe gegen den BV Germania mit 2:1, doch in zwei Minuten machten die Germanen daraus einen 3:2-Sieg.

Altherren-Kreisliga

SV Schladen - MTV Schand./Gard.	3:2
VfR Dorstadt - MTV Salzdahlum	5:0
TuS Cremlingen - TSV Sickte	1:2
SG Remlingen - ESV Wolfenbüttel	1:2
SG Gielde/Werlab./Wehre - SC Hornburg	3:0
SG Großes Bruch - SV Veltheim	1:4
TSV Gr. Flöthe - BV Germania	2:3
1. MTV Schand./Gard.	9 7 0 2 26:11 21
2. VfR Dorstadt	9 6 1 2 19:8 19
3. SV Veltheim	8 5 2 1 20:10 17
4. BV Germania	9 5 0 4 21:16 15
5. TuS Cremlingen	9 4 1 4 21:18 13
6. SV Schladen	7 4 1 2 15:17 13
7. TSV Gr. Flöthe	8 3 3 2 24:16 12
8. MTV Salzdahlum	9 3 2 4 12:20 11
9. ESV Wolfenbüttel	10 3 2 5 19:28 11
10. SG Großes Bruch	9 2 4 3 17:19 10
11. TSV Sickte	8 3 1 4 16:26 10
12. SG Remlingen	9 2 2 5 21:21 8
13. SG Gielde/Werlab./Wehre	8 2 1 5 7:16 7
14. SC Hornburg	10 1 2 7 13:25 5

Schladens AH-Mannschaft bezwang den Tabellenführer Schandelah/Gardessen mit 3:2 besiegt · Rothosen zeigten Kampf- und Einsatzwillen

Die Kreisliga-Mannschaft der Altherren des SV Schladen empfing am letzten Sonnabend den amtierenden Kreismeister MTV Schandelah/Gardessen. Da wiederum auf drei Stammspieler verzichtet werden mußte, trug der Meister die Bürde des Favoriten. Aber die SV-Mannschaft zeigte von der ersten bis zur letzten Spielminute eine kämpferisch tadellose Leistung. Die Gäste wurden gleich bei der Ballannahme energisch gestört und schnell wurden die Angriffe über die Außenpositionen vorgetragen. Bezahlt machte sich das Mitwirken des wiedergenesenen T. Meyer, der nach fünf Wochen Verletzungspause ein glänzendes „Comeback“ gab. Ihm in nichts nach stand M. Tschupke, der nach 5jähriger Abstinenz in der AH-Kreisliga seine Nebenleute gekonnt in Szene setzte. In der 13. Spielminute war es F. Bode vorbehalten, sich energisch gegen vier Abwehrspieler im Strafraum durchzusetzen und zu K. Pede zu passen, der von der Strafraumgrenze den Ball zum 1:0 in das gegnerische Tor beförderte. Danach verstärkten die Gäste die Angriffe in Richtung auf das SV-Gehäuse, das von U. Deutsch hervorragend gehütet wurde. Die Gäste lockerten ihre Abwehr und nach T. Meyers gekonntem Zuspiel auf H.-P. Holzheuer, hätte dieser eigentlich das 2:0 machen müssen, vergab aber kläglich. Kurz darauf ein zu kurz abgeworfener Abschlag des MTV-Torhüters, so daß B. Kröhl sofort reagierte und den Ball an den Pfosten setzte. Pech hatte auch M. Tschupke, als er nach Zuspiel von G. Wedde nur die Querlatte traf.

Die zweite Halbzeit begann gut für die Rothosen, denn bereits sieben Minuten nach dem Wiederanpfiff bediente K. Pede, der übrigens sein 100. Spiel in der Altherren-Mannschaft bestritt, seinen Stürmer H.-P. Holzheuer und

dieser behielt die Übersicht, um den Ball dem einschußbereiten T. Meyer vorzulegen. Dieser bedankte sich mit dem 2:0. Jetzt konnte die SV-Mannschaft beruhigt die Gäste kommen lassen und in der 53. Minute ein unglückliches Eigentor von U. Bergsen, der angeschossen wurde und es stand nur noch 2:1. Der Meister aus Schandelah bekam nun deutlich Oberwasser, ohne aber die sattelfeste SV-Abwehr in Bedrängnis zu bringen. Jetzt zeigte es sich, daß Libero K.-D. Brunke seit Wochen auf seiner Position richtig Fuß gefaßt hat. Ohne die solide Abwehrarbeit seiner Vorderleute, allen voran A. Pickering und J. Fabrizius, die die technisch überlegenen Gegenspieler niederkämpften, wäre aber auch er machtlos gewesen. Nachdem die Schandelaher nun auf Abseits spielten, konnte F. Bode seinen Mitspieler H.-P. Holzheuer schön freispielen und dieser markierte mit etwas Glück das 3:1. Der SV Schladen wechselte nun noch zweimal aus. G. Grimm und H.-J. Stellmach kamen ins Spiel, um die angeschlagenen SV-Akteure zu schonen. Nach einer Ecke konnten die Gäste nur noch auf 3:2 verkürzen.

Ein hoch verdienter Erfolg der SV-Mannschaft, die keinen Ausfall zu beklagen hatte und den weiteren schweren Aufgaben gelassen entgegenblicken kann. Durch diesen Sieg kletterte die Schladener Mannschaft nach sieben Punktspielen auf den 6. Platz und hat 13 Punkte.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, 28. Oktober, fährt die Kreisliga-Mannschaft zum Punktspiel nach Salzdahlum. Da sich das SV-Lazarett ein wenig lichtet, hat das Team gute Chancen, um auch dort zu einem Erfolg zu kommen. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Treffpunkt aller Spieler ist um 13.30 Uhr.

28. Oktober

15⁰⁰ Uhr

8. Punktspiel in Salzda hlum

Pickering

Deutsch

Brumke

Kihsmehl

Fabrizius

Ersatz:

Stellmach

Müller,

fliegende Wechsel

Pede

Lenders

Meyer

Kröhl

Schreier

Bode

Endergebnis: 2-1 für SchladenTore: Schreier 2x**Schladens AH-Mannschaft tat sich sehr schwer****2:1 Erfolg beim MTV Salzda hlum · Chancenverwertung muß besser werden**

In einem guten Altherrenspiel siegte am letzten Sonnabend der SV Schladen mit 2:1 (1:0) beim MTV Salzda hlum. Der SV Schladen begann diese Partie mit einem hohen Tempo und flüssigen Kombinationen. Bereits in der 5. Minute konnte T. Meyer eine Maßflanke von A. Pickering aufnehmen, doch er vergab freistehend diese Möglichkeit. In der Folgezeit erspielten sich die Schladener mehrere Möglichkeiten, aber erst J. Schreier gelang es mit einer feinen Einzelleistung in der 18. Minute das 1:0 zu erzielen. Die Schladener versäumten es nun, den Sack rechtzeitig zuzuschnüren. Obwohl man in allen Belangen den Gastgeber überlegen war, vergab man serienweise gute Einschußmöglichkeiten. Die Schladener Abwehr stand sicher und hatte die harmlosen MTV-Angreifer stets sicher im Griff. Als dann A. Pickering verletzt ausschied begann das Spiel zu kippen. Auf SV-Seite wurde man nun leichtsinnig, so daß die Gastgeber stärker aufkamen. Alle Angriffe wurden aber von der SV-Abwehr sicher abgeblockt und Schüsse, die auf das SV-Gehäuse kamen, wurden eine sichere Beute des zuverlässigen Keepers U. Deutsch. Bis zum Seitenwechsel blieb es beim knappen 1:0 der Schladener, die eigentlich bis dahin schon alles hätten klar machen können.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit bestimmten augenscheinlich die Salzda hlumer das Spielgeschehen. Die Gastgeber wollten mit Macht den Ausgleichstreffer erzwingen. Nach einer Musterkombination gelang den Gastgebern dann auch in der 40. Spielminute der 1:1 Aus-

gleichstreffer. In dieser Phase sah es nicht gerade berauschend für die Rothosen aus, zumal sie vom Unparteilichen eindeutig benachteiligt wurden. Doch die Schladener besannen sich wieder auf ihre guten Tugenden. Man kämpfte unverdrossen weiter und bereits in der 45. Minute war J. Schreier mit einem satten 25 m-Schuß zur Stelle. Sein Schuß prallte vom Innenpfosten an den Körper von F. Bode und danach überquerte der Ball die MTV-Torlinie zum 2:1 für die Schladener. Nach diesem erneuten Rückstand der MTVer bliesen diese schließlich zur Schlußoffensive. Doch die SV-Abwehr, mit einem überragenden U. Deutsch im Tor, war unüberwindbar. Nachdem die SVer in der Schlußphase auch noch einige Spieler verletzungsbedingt ersetzen mußten, verteidigte man mit „Mann und Maus“. Bei zwei Konten scheiterten T. Meyer und F. Bode in aussichtsreicher Position kläglich. Am Ende blieb es beim 2:1 Sieg der Schladener, bei denen die Abwehr der beste Mannschaftsteil war. Die Chancenverwertung im Sturm ist derzeit das Problem bei den Rothosen. Hier muß Abhilfe geschaffen werden, will man weiterhin an der Tabellenspitze mitspielen.

Eine relativ leichte Aufgabe steht der Schladener Altherrenmannschaft am kommenden Sonnabend, 4. November, bevor. Die Rothosen empfangen den TSV Sickinge und gehen als Favorit in diese Partie. Wenn man den Gegner nicht unterschätzt sollten nach Lage der Dinge alle drei Punkte in Schladen bleiben. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

Altherren-Kreisliga

SV Veltheim - SG Gielde/Werlab./Wehre	3:3
SG Remlingen - SC Hornburg	1:1
TSV Sickinge - VfR Dorstadt	0:3
MTV Salzda hlum - SV Schladen	1:2
MTV Schand./Gard. - TSV Gr. Flöthe	5:2
BV Germania - SG Großes Bruch	4:0
ESV Wolfenbüttel - TuS Cremlingen	1:4
1. MTV Schand./Gard.	10 8 0 2 31:13 24
2. VfR Dorstadt	10 7 1 2 22:8 22
3. SV Veltheim	9 5 3 1 23:13 18
4. BV Germania	10 6 0 4 25:16 18
5. TuS Cremlingen	10 5 1 4 25:19 16
6. SV Schladen	8 5 1 2 17:18 16
7. TSV Gr. Flöthe	9 3 3 3 26:21 12
8. MTV Salzda hlum	10 3 2 5 13:22 11
9. ESV Wolfenbüttel	11 3 2 6 20:32 11
10. SG Großes Bruch	10 2 4 4 17:23 10
11. TSV Sickinge	9 3 1 5 16:29 10
12. SG Remlingen	10 2 3 5 22:22 9
13. SG Gielde/Werlab./Wehre	9 2 2 5 10:19 8
14. SC Hornburg	11 1 3 7 14:26 6

Spitzenspiel der AH-Kreisklasse endete Unentschieden

SV Schladen II gegen MTV Dettum 3:3 • Schladener kamen glimpflich davon

Mit einem glücklichen 3:3 endete das Heimspiel der 2. AH-Mannschaft des SV Schladen gegen den MTV Dettum. Nachdem die Schladener den Gegner im Mittelfeld walten und schalten ließen, kam der MTV Dettum folgerichtig durch einen Weitschuß zur frühen 1:0 Führung. Danach wachten die SVer auf und man ging nun konzentrierter zu Werke. Da die Gäste versuchten, ihre Führung auszubauen, anstatt auf Konter zu warten, nutzten die Schladener die Abwehrlücken der Gäste. Nach einer schönen Einzelleistung erzielte F. Gudat den verdienten 1:1 Ausgleich. Durch einen weiteren sehenswerten Angriff der Platzherren erhöhte M. Kulawik sogar auf 2:1 für Schladen. Die Rot-hosen erspielten sich im ersten Durchgang weitere gute Chancen, doch im Abschluß ha-perte es. Mit dieser 2:1 Führung der Schlade-ner wurden schließlich die Seiten gewechselt.

Gleich nach dem Pausentee kamen die Det-tumer überraschend zum 2:2 Ausgleich. Damit nicht genug, denn als M. Kulawik seinen Ge-genspieler nicht energisch genug störte, be-

dankte sich dieser mit dem 3:2 für Dettum. Die SVer brauchten etwas Zeit, um sich von die-sem Doppelschlag zu erholen. Die Dettumer konnten in Folgezeit gelöster aufspielen und standen in der Abwehr äußerst sicher. Als dann der SVer C. McGregor im MTV-Strafraum – nach einem harten Einsatz von seinem Ge-genspieler geschlagen wurde – zeigte der Schiedsrichter dem Übeltäter zu Recht die „Rote“ Karte. Mit einem Mann mehr setzten die Schladener nun alles auf eine Karte und nach einem schönen Zuspiel von W. Gawor erzielte B. Schmidt kurz vor Spielende den 3:3 End-stand.

Aus einer in der ersten Halbzeit spielerisch und in der zweiten Halbzeit kämpferisch alles gebenden SV-Mannschaft ist die Leistung von W. Gawor, M. Plumenbohm und G. Schwirz herauszuheben.

Vorschau: Am Sonnabend, dem 4. Novem-ber, hat die 2. AH-Mannschaft des SV Schla-den um 15 Uhr beim Hötzumer SV anzutreten. Abfahrt vom SV-Heim um 13.30 Uhr.

4. November 15³⁰ Uhr

9. Punktspiel in Sichte

Hoffmann

Brunke

Kihsmehl

Fabrizius

Ersatz:

Stellmach,

Müller

fliegender Wechsel

Lenders Bergsen Wedde Pede

Schreier Bode Holzheuer

Endergebnis: 4-3 für Sichte

Tore: Holzheuer 2x, Lenders

Fußball-Altliga: Dorstadt siegte und übernahm Tabellenspitze – Sichte gewann 4:3

Remlingen bezwang die Favoriten

Den Aufstand der Kellerkinder gab es in der Kreisliga der Fußball-Oldies. Für einen Wechsel an der Tabellenspitze sorgte die SG Großes Bruch durch einen 3:1-Erfolg über den MTV Schandellah/Gardessen. Obwohl der MTV optisch überlegen war und durch einen frühen Treffer von Michael Rother (10.) mit 1:0 vorn lag, versäumte es der Favorit, seinen Vorsprung zu erhöhen. Fast mit dem Pausenpfiff schaffte die SG den Ausgleich. Mit Kontertoren machte die SG dann die Überraschung perfekt. Die neue Nummer eins der Staffel wurde der VfR Dorstadt durch einen 3:1-Sieg über TuS Cremlingen. Lutz Lockemann und Günther Kurtius hatten für die Gastgeber den 2:0-Pausenstand erzielt. Der in keiner Phase gefährdete VfR erhöhte durch Günter Schönfeldt auf 3:0, ehe die Gäste zum Ehrentreffer kamen. Ebenfalls mit 3:1 bezwang der SSV Remlingen den favorisierten SV Veltheim. Bei der besten Remlinger Saisonleistung schossen Burkhard Strauß und Frank Könnecke einen 2:0-Vorsprung heraus. Die Veltheimer verkürzten, doch Volkmar Schreinecke machte mit

dem dritten SSV-Tor alles klar. Mit einer 2:2-Punkteteilung mußten sich die SG Gielde/Werlaburgdorf/Wehre und der BV Germania Wolfenbüttel begnügen. Die deutlich überlegene Germania geriet mit 0:1 in Rückstand, schaffte aber durch Fred Treptow den Ausgleich. Klaus Teigler brachte den Ballspielverein auf Siegeskurs. Einer der wenigen SG-Konter führte zum 2:2-Ausgleich. In der torreichsten Partie des Tages behielt der TSV Sichte mit 4:3 die Oberhand über den SV Schladen. Zweimal glichen Dieter Lenders und Hans-Peter Holzheuer für Schladen die Sichter Führung, die Reinhard Henschel erzielt hatte, aus. Als Henschel und Werner Jahn den TSV mit 4:2 nach vorn brachten, trafen die Gäste durch Frank Bode nur noch zum Anschlußtreffer.

Schladens AH-Team mit desolater Vorstellung

4:3 Niederlage beim TSV Sickte · Erste Saisonniederlage für die 2. Alte Herren

Die Kreisliga-Mannschaft der Alten Herren des SV Schladen sollte am letzten Punktspieltag gegen die Mannschaft vom TSV Sickte in Schladen spielen. Da der SV-Platz nicht bespielbar war, wurde vom Staffelleiter das Spiel kurzfristig nach Sickte verlegt. Trotz des Fehlens von erneut vier Stammspielern, war die SV-Mannschaft eigentlich guter Dinge, das Spiel siegreich nach Hause zu bringen, lagen doch die Sickter mit am Tabellenende.

Zunächst begann das Spiel wenig verheißungsvoll für die Rothosen, denn bereits in der 8. Minute konnte der einzige Sickter Stürmer aus spitzem Winkel das Leder ins kurze Eck placieren, wobei Torwart J. Hoffmann unglücklich aussah. Der SV ließ sich nicht beunruhigen, spielte von nun an energischer nach vorne und F. Bode konnte sich über den linken Flügel gut durchsetzen, brachte die Flanke auf H.-P. Holzheuer, dessen Kopfball das 1:1 bedeutete. Nur einige Minuten später hätte es sogar 2:1 für den SV Schladen stehen müssen. Nach dem beherzten Eingreifen vor der Mittellinie von U. Bergsen, spielte dieser auf H.-P. Holzheuer und dessen Schuß ging nur an den Innenpfosten, wobei der Ball auf der Torlinie langtrudelte. Dabei hatten einige Schladener den Ball hinter der Linie gesehen, doch der schwache Schiedsrichter ließ weiter spielen. Der SV Schladen diktierte weiter das Spielgeschehen, machte aber aus der Überlegenheit kein Kapital, da die Flanken zumeist hinter dem TSV-Tor landeten. Mit 1:1 wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit wollten die Rothosen noch druckvoller nach vorne spielen und die Zweikämpfe im Mittelfeld konsequenter bestreiten. Doch es blieb beim Vorsatz. Die Gastgeber konnten in Ruhe die Bälle annehmen, ohne daß ein SV-Spieler sich nur annähernd dagegenstellte. Nach einem schnellen Konter kam wieder einmal der gefährliche Sickter Stürmer, der von R. Kihsmehl nicht aususchalten war, an den Ball und hob ihn über Keeper Hoffmann ins Netz zum 2:1. Bei dieser Szene waren sich SV-Torwart und Verteidiger nicht einig – jeder verließ sich auf den anderen. Kurze Zeit später aber wieder der Ausgleich, als nach einem Eckstoß die Sickter Spieler den Ball nicht aus dem Strafraum befördern konnten und H.-P. Holzheuer aus dem Gewühl heraus das 2:2 markierte. Einige SV-Spieler feierten noch das 2:2, als es schon wieder im SV-Kasten klingelte. Vom Anstoß weg spielten die Sickter den Ball über zwei Stationen nach vorne und Torwart J. Hoffmann konnte den Ball nur abklatschen und ein mitgelaufener TSV-Spieler staubte zum 3:2 ab. Dies war der Knackpunkt im Schladener Spiel, denn jetzt lief überhaupt nichts mehr zusammen. Total von der Rolle einige Leistungsträger, die weit unter ihren Möglichkeiten blieben. Nachdem die Sickter noch das 4:2 geschossen hatten, war das Spiel gelaufen. Pech hatte wenig später F. Bode, der einen Fallrückzieher an die Latte schoß sowie K. Pedé und J. Schreier, deren Schüsse in der TSV-Abwehr hängen blieben. Verletzungsbedingt mußten dann auch noch R. Kihsmehl und G. Wedde ausscheiden. Zum 4:3 Endstand konnte D. Lenders mit einem schönen Hinterhaltschuß in der vorletzten Spielminute verkürzen.

Insgesamt boten die Rothosen eine enttäuschende Leistung. Kaum ein Spieler erreichte

in diesem Spiel seine Normalform und dies gegen einen Gegner, der bisher der schwächste Kontrahent der Schladener war. Total unerklärlich der Leistungseinbruch innerhalb der Mannschaft, denn in den letzten Spielen ging es eigentlich wieder nach oben, wobei der Sieg gegen Meister Schandelah/Gardessen beeindruckte.

Alte Herren: Hötzumer SV – SV Schladen II 3:2 (0:0): Mit einer unnötigen, aber verdienten 3:2 (0:0) Niederlage kehrte die zweite Altherrenmannschaft des SV Schladen vom Hötzumer SV zurück. Da der Gegner in der ersten Halbzeit nur mit 10 Mann antrat, versuchten die Platzherren aus einer sicheren Abwehr heraus mit Konterangriffen zum Erfolg zu kommen. Es sprangen zwar keine klaren Chancen dabei heraus, doch die SV-Abwehr war immer beschäftigt. Auf Schladener Seite wurden zu viele Aktionen überhastet oder ohne Übersicht abgeschlossen. Trotzdem kam man zu drei dicken Tormöglichkeiten durch D. Holzheuer, B. Schmidt und F. Gudat vergaben kläglich.

Gestärkt durch das torlose Unentschieden zur Pause kamen die Hötzumer, nunmehr mit 11 Mann, hochmotiviert aus der Halbzeitpause. Nachdem F. Gudat an der Strafraumgrenze frei angespielt wurde, er den Ball aber leider nicht sofort unter Kontrolle bekam, konnte sein Schuß vom HSV-Torsteher gehalten werden. In Folgezeit übernahmen die Hötzumer mehr und mehr das Kommando. Mit einem schönen Angriff wurden die SVer ausgespielt und der Ball landete im SV-Gehäuse. Anstatt sich nun gegen eine drohende Niederlage aufzubauen, wurde nur noch mit dem Schiedsrichter und den Mitspielern herumgestritten und innerhalb weniger Minuten lag man mit 0:3 zurück. Zwanzig Minuten vor dem Spielende konnte der HSV-Torhüter einen sehenswerten Fallrückzieher von F. Gudat parieren. Durch zwei von F. Gudat verwandelte Foulelfmeter kamen die Rothosen aber auf 3:2 heran. Trotz aller Bemühungen gelang den Schladenern kein weiterer Treffer mehr und aufgrund der schwachen ersten Halbzeit sowie dem katastrophalen Beginn der zweiten Halbzeit eine verdiente Niederlage für die Schladener. Normalform erreichten in dieser Partie lediglich D. Holzheuer, W. Gawor und J. Will.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, 11. November, gastiert die Kreisliga-Mannschaft des SV Schladen um 15 Uhr beim neuen Tabellenführer in Dorstadt. Wenn die Mannschaft wieder so kopflos agiert wie in Sickte, dann dürfte es beim VfR Dorstadt ein böses Erwachen geben. Treffpunkt der Spieler ist um 13.30 Uhr am Sportplatz.

Am Sonnabend, 11. November, hat die 2. Alte Herren um 15 Uhr beim TSV Destedt anzutreten. Treffpunkt der SV-Spieler ist um 13.30 Uhr am Sportheim.

Altherren-Kreisliga

SV Schladen - TSV Sickinge	3:4
VfR Dorstadt - TuS Cremlingen	3:1
SG Remlingen - SV Veltheim	3:1
SG Gielde/Werlab./Wehre - BV Germania	2:2
SG Großes Bruch - MTV Schand./Gard.	3:1
TSV Gr. Flöthe - MTV Salzdahlum	ausgef.
1. VfR Dorstadt	11 8 1 2 25:9 25
2. MTV Schand./Gard.	11 8 0 3 32:16 24
3. BV Germania	11 6 1 4 27:18 19
4. SV Veltheim	10 5 3 2 24:16 18
5. TuS Cremlingen	11 5 1 5 26:22 16
6. SV Schladen	9 5 1 3 20:22 16
7. SG Großes Bruch	11 3 4 4 20:24 13
8. TSV Sickinge	10 4 1 5 20:32 13
9. TSV Gr. Flöthe	9 3 3 3 26:21 12
10. SG Remlingen	11 3 3 5 25:23 12
11. MTV Salzdahlum	10 3 2 5 13:22 11
12. ESV Wolfenbüttel	11 3 2 6 20:32 11
13. SG Gielde/Werlab./Wehre	10 2 3 5 12:21 9
14. SCHornburg	11 1 3 7 14:26 6

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, 11. November, gastiert die Kreisliga-Mannschaft des SV Schladen um 15 Uhr beim neuen Tabellenführer in Dorstadt. Wenn die Mannschaft wieder so kopflos agiert wie in Sickinge, dann dürfte es beim VfR Dorstadt ein böses Erwachen geben. Treffpunkt der Spieler ist um 13.30 Uhr am Sportplatz.

11. November 15⁰⁰ Uhr 10. Punktspiel in Dorstadt

Deutsch				Ersatz:
Pede	Brunke	Fabrizius		Müller ab 68. min. für Bode
	Wedde			Stellmach ab 67. für Schreier
Holzheuer	Bergsen	Michallok	Kröhl	Meyer ab 34. min. für Kröhl
	Schreier	Bode		

Endergebnis: 2-0 für Schladen

Tore: Meyer, Michallok

Donnerstag, 16. November 1995

Schladens AH-Team beim Tabellenführer erfolgreich

VfR Dorstadt mit 2:0 besiegt · Rothosen diesmal als eine geschlossene Einheit

Beim Tabellenführer in Dorstadt mußte die Kreisliga-Mannschaft der Alten Herren des SV Schladen am letzten Sonnabend antreten. Hochmotiviert gingen die Rothosen zur Sache – man wollte die Scharte vom letzten Spiel in Sickinge wettmachen. Dadurch daß T. Meyer und H. Michallok wieder zur Verfügung standen, konnte die Mannschaft fast aus „dem vollen schöpfen“. Obwohl wieder einige Stammspieler fehlten, stand die SV-Deckung sehr sicher. In der ersten Halbzeit hatten allerdings die Mannen um Torwart U. Deutsch einige brenzlige Situationen zu bestehen. Da aber die Innenverteidigung um den umsichtigen Libero K.-D. Brunke sehr gut stand, kamen die VfR-Angriffe kaum zu nennenswerten Torchancen. Sein bestes Saisonspiel lieferte in der Abwehr dabei G. Wedde. Ihm in nichts nach stand J. Fabrizio, der seinen Gegenspieler förmlich niederkämpfte. Auf der rechten Abwehrseite hatte K. Pede Schwerstarbeit zu verrichten, die er aber zufriedenstellend löste. Chancen auf SV-Seite waren in der ersten Halbzeit ungenügend.

Die SVer warteten in der zweiten Halbzeit auf ihre Chancen, und die sollten sie auch bekommen. Nachdem die Rothosen einen Eckstoß zugesprochen bekamen, wurde dieser schnell ausgeführt und nach Flanke von J. Schreier war T. Meyer zur Stelle und drückte das Leder zum 1:0 in die VfR-Maschen. Der Torschütze

kam kurz vor der Halbzeit für B. Kröhl, der mit einer stark blutenden Kopfverletzung ins Krankenhaus gebracht werden mußte. Nach der SV-Führung versuchte die Heimmannschaft mit Macht und immer wieder über die Mitte zum Torerfolg zu kommen. Doch im Mittelfeld wurden die Räume eng gemacht, hier taten sich auf SV-Seite besonders U. Bergsen und H. Michallok hervor. Die Dorstädter kamen lediglich mit Distanzschüssen zu Torchancen. Hier aber zeigte sich Torsteher U. Deutsch in bester Manier. Nach einem SV-Konter wurde den Schladenern im VfR-Strafraum ein indirekter Freistoß zugesprochen. T. Meyer tippte kurz zu H. Michallok und dieser verwandelte eiskalt zum 2:0 für den SV Schladen. Nach diesem Tor stand der Sieg der Schladener fest, denn die Angriffe des VfR Dorstadt brachten nichts nennenswertes ein. Zum Schluß ein nicht unverdienter Sieg der Schladener, die endlich einmal wieder geschlossen zu einer Einheit fanden.

Vorschau: Am Sonnabend, 18. November, steht endlich einmal wieder ein Heimspiel auf dem Plan. Zu Gast in Schladen ist die Mannschaft von TuS Cremlingen. Sollten die Einheimischen diese Begegnung ernst genug nehmen, sollten alle drei Punkte in Schladen bleiben. Spielbeginn am kommenden Sonnabend ist bereits um 14.30 Uhr. Treffpunkt aller Schladener Spieler ist um 13.30 Uhr.

Schandelah eroberte Spitze

Mit einem deutlichen 7:1-Erfolg über die SG Gielde/Werlaburgdorf/Wehre holte sich der MTV Schandelah/Gardessen in der Kreisliga der Fußball-Oldies die Tabellenführung zurück. Die Gäste konnten den MTV nur zu Beginn Paroli bieten und gingen überraschend 1:0 in Führung. Die Freude des Außen-seiters währte jedoch nicht lange – Günther Eichenlaub sorgte mit einem Doppelschlag für die Wende. Noch vor der Pause erhöhte Helmut König auf 3:1. In einer gutklassigen Partie schossen König, Michael Rother (2) und Eichenlaub mit ihren Toren den Titelverteidiger wieder an die Spitze.

Einen gewaltigen Dämpfer erhielten die Dorstädter Träume von der Herbstmeisterschaft. Der VfR fand bei der 0:2-Niederlage gegen den SV Schladen kein Mittel, um die kompakte Gästeabwehr mit dem überragenden Schlußmann Deutsch zu knacken. Thomas Meyer stellte mit dem 1:0 im zweiten Abschnitt die Weichen für Schladen auf Sieg. Horst Michallok erhöhte mit einem sehenswerten Freistoßtreffer.

Anschluß an die Spitzengruppe hielt

der BV Germania durch einen 4:2-Erfolg über die SG Remlingen. In einer zerfahrenen Begegnung sorgte Lothar Heinzig für den 2:1-Pausenstand. Michael Ziehe per Foulelfmeter und Andreas Germer brachten den Ballspielverein mit 4:1 nach vorn.

Beim 1:0-Sieg des SV Veltheim über den ESV Wolfenbüttel erzielte „Netzer“ Helmsen das Tor des Tages zum verdienten Erfolg kurz nach der Pause.

Im Tabellenkeller bleibt dagegen der MTV Salzdahlum, der gegen die SG Großes Bruch eine derbe 0:4-Heimniederlage kassierte. Bereits nach zehn Minuten lag der MTV nach Abwehrfehlern mit 0:2 zurück. Das 0:3 vor der Pause machte frühzeitig alles klar.

Altherren-Kreisliga

SV Veltheim - ESV Wolfenbüttel	1:0
VfR Dorstadt - SV Schladen	0:2
TSV Sickte - TSV Gr. Flöthe	ausgef.
MTV Salzdahlum - SG Großes Bruch	0:4
MTV Schand./Gard. - SG Gielde/Werlab./Wehre	7:1
BV Germania - SG Remlingen	4:2
TuS Cremlingen - SC Hornburg	ni. gem.
1. MTV Schand./Gard.	12 9 0 3 39:17 27
2. VfR Dorstadt	12 8 1 3 25:11 25
3. BV Germania	12 7 1 4 31:20 22
4. SV Veltheim	11 6 3 2 25:16 21
5. SV Schladen	10 6 1 3 22:22 19
6. TuS Cremlingen	11 5 1 5 26:22 16
7. SG Großes Bruch	12 4 4 4 24:24 16
8. TSV Sickte	10 4 1 5 20:32 13
9. TSV Gr. Flöthe	9 3 3 3 26:21 12
10. SG Remlingen	12 3 3 6 27:27 12
11. ESV Wolfenbüttel	12 3 2 7 20:33 11
12. MTV Salzdahlum	11 3 2 6 13:26 11
13. SG Gielde/Werlab./Wehre	11 2 3 6 13:28 9
14. SC Hornburg	11 1 3 7 14:26 6

18. November 14³⁰ Uhr 11. Punktspiel gegen Cremlingen

Kihsmehl Deutsch
Brunke Fabrizius
Wedde
Pede Bergsen Tschupke Meyer
Schreier Bode

Ersatz:

Müller ab 11. min.
für Kihsmehl
Stellmach ab 59.
für Wedde

Endergebnis: 4-2 für Schladen

Tore: Meyer, Bergsen, Tschupke, Müller

Fußball-Altliga: 0:2-Rückstand noch in 4:2 umgedreht

Schandelah Herbstmeister

In der Kreisliga der Fußball-Oldies holte sich der MTV Schandelah/Gardessen mit einem 4:2-Sieg bei der SG Cremlingen die inoffizielle Herbstmeisterschaft und ist damit auf dem besten Wege, seinen Titel zu verteidigen.

In Remlingen lag die Elf zur Pause durch Tore von Kannecke und Strauß zwar mit 0:2 zurück, doch mit einem starken zweiten Abschnitt konnte sie das Blatt noch wenden. Verfolger VfR Dorstadt kam beim TSV Groß Flöthe über ein 1:1 nicht hinaus. Beide Tore fielen nach der Pause, das 1:0 für Groß Flöthe durch Bernd Smolarski, der Ausgleich durch Berdt Homes.

Drei Punkte holte sich auch der SV Veltheim mit einem 2:1-Sieg beim SC Hornburg. Zur Pause hatte Hornburg durch ein Tor von Rüdiger Lammert noch mit 1:0 geführt. Torlos schien das Lokalderby zwischen ESV Wolfenbüttel und dem BV Germania zu enden, doch unmittelbar vor dem Schlußpfiff gelang Wendt doch noch der Siegtreffer

zum 1:0 für den BV Germania. Den höchsten Sieg schoß die SG Gielde/Werlaburgdorf mit 6:0 über den MTV Salzdahlum heraus und konnte sich damit gleich um drei Plätze in der Tabelle verbessern. Am Torgehen waren beteiligt: Uwe Beeri (2), Ralf Kühn (2), Frank Baumann und Klaus Kandziorra.

Der TuS Cremlingen konnte beim SV Schladen zwar in Führung gehen, doch dann brachten Thomas Meyer, Uwe Bergsen und Manfred Schupke die Schladener mit 3:1 nach vorn, und dem Anschlußtor zum 3:2 ließ Peter Müller den 4:2-Endstand folgen.



Schladens AH-Team ließ nichts anbrennen

Die Altherrenmannschaft des SV Schladen kam am letzten Sonnabend im Heimspiel gegen den TuS Cremlingen zu einem verdienten 4:2 Heimerfolg und festigte damit ihren guten Tabellenplatz in der AH-Kreisliga. Dabei begann die Begegnung für die Rothosen wenig verheißungsvoll. Die Gäste spielten in der Anfangsphase groß auf und kamen bereits in der 8. Spielminute zur 1:0 Führung. Nach einer Flanke in den SV-Strafraum war ein Gästeangreifer per Kopf zur Stelle. Die SV-Abwehr schien noch nicht richtig bei der Sache gewesen zu sein. Wenig später mußte dann auch noch Abwehrrecke R. Kihsmehl verletzt den Platz verlassen und für ihn kam P. Müller. Bis zur Pause erspielten sich die Schladener einige Torchancen und T. Meyer erzielte in der 22. Minute den hochverdienten 1:1 Ausgleich.

Nach dem Wechsel setzte sich das druckvolle Spiel der Rothosen fort und die wenigen Angriffe der Gäste wurden von der nun sattelfesten SV-Abwehr problemlos geklärt. Per Kopf erzielte dann U. Bergsen in der 46. Minute das 2:1. Wenig später war M. Tschupke zur Stelle und markierte aus dem Gewühl heraus das 3:1. Die Gäste legten nun eine sehr harte Gangart ein und das Spiel verflachte mehr und mehr. Bei den SVern riß der Spielfaden und man fing sich den 3:2 Anschlußtreffer der Cremlinger ein. Allerdings stellte im Gegenzug P. Müller den 4:2 Endstand sicher.

Insgesamt ein verdienter Schladener Sieg. Zu bemängeln ist die schlechte Torchancenverwertung und der übliche kleine „Durchhänger“, der die Gäste aufbaute. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung sind K.-D. Brunke und G. Wedde hervorzuheben.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, dem 25. November, empfängt der SV Schladen die SG Gielde/Werlaburgdorf/Wehre und dieser Gegner ist trotz des schlechten Tabellenstandes nicht zu unterschätzen. Dieses Samtgemeindederby kann als völlig offen bezeichnet werden. Spielbeginn in Schladen ist um 14.30 Uhr.

Altherren-Kreisliga

SV Schladen - TuS Cremlingen	4:2
SC Hornburg - SV Veltheim	1:2
ESV Wolfenbüttel - BV Germania	0:1
SG Remlingen - MTV Schand./Gard.	2:4
SG Gielde/Werlab./Wehre - MTV Salzdahlum	6:0
SG Großes Bruch - TSV Sickinge	1:2
TSV Gr. Flöthe - VfR Dorstadt	1:1
1. MTV Schand./Gard.	13 10 0 3 43:19 30
2. VfR Dorstadt	13 8 2 3 26:12 26
3. BV Germania	13 8 1 4 32:20 25
4. SV Veltheim	12 7 3 2 27:17 24
5. SV Schladen	11 7 1 3 26:24 22
6. TuS Cremlingen	12 5 1 6 28:26 16
7. SG Großes Bruch	13 4 4 5 25:26 16
8. TSV Sickinge	11 5 1 5 22:33 16
9. TSV Gr. Flöthe	10 3 4 3 27:22 13
10. SG Remlingen	13 3 3 7 29:31 12
11. SG Gielde/Werlab./Wehre	12 3 3 6 19:28 12
12. ESV Wolfenbüttel	13 3 2 8 20:34 11
13. MTV Salzdahlum	12 3 2 7 13:32 11
14. SC Hornburg	12 1 3 8 15:28 6

Schladens AH-Team ließ nichts anbrennen

Die Altherrenmannschaft des SV Schladen kam am letzten Sonnabend im Heimspiel gegen den TuS Cremlingen zu einem verdienten 4:2 Heimerfolg und festigte damit ihren guten Tabellenplatz in der AH-Kreisliga. Dabei begann die Begegnung für die Rothosen wenig verheißungsvoll. Die Gäste spielten in der Anfangsphase groß auf und kamen bereits in der 8. Spielminute zur 1:0 Führung. Nach einer Flanke in den SV-Strafraum war ein Gästeangreifer per Kopf zur Stelle. Die SV-Abwehr schien noch nicht richtig bei der Sache gewesen zu sein. Wenig später mußte dann auch noch Abwehrrecke R. Kihsmehl verletzt den Platz verlassen und für ihn kam P. Müller. Bis zur Pause erspielten sich die Schladener einige Torchancen und T. Meyer erzielte in der 22. Minute den hochverdienten 1:1 Ausgleich.

Nach dem Wechsel setzte sich das druckvolle Spiel der Rothosen fort und die wenigen Angriffe der Gäste wurden von der nun sattelfesten SV-Abwehr problemlos geklärt. Per Kopf erzielte dann U. Bergsen in der 46. Minute das 2:1. Wenig später war M. Tschupke zur Stelle und markierte aus dem Gewühl heraus das 3:1. Die Gäste legten nun eine sehr harte Gangart ein und das Spiel verflachte mehr und mehr. Bei den SVern riß der Spielfaden und man fing sich den 3:2 Anschlußtreffer der Cremlinger ein. Allerdings stellte im Gegenzug P. Müller den 4:2 Endstand sicher.

Insgesamt ein verdienter Schladener Sieg. Zu bemängeln ist die schlechte Torchancenverwertung und der übliche kleine „Durchhänger“, der die Gäste aufbaute. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung sind K.-D. Brunke und G. Wedde hervorzuheben.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, dem 25. November, empfängt der SV Schladen die SG Gielde/Werlaburgdorf/Wehre und dieser Gegner ist trotz des schlechten Tabellenstandes nicht zu unterschätzen. Dieses Samtgemeindederby kann als völlig offen bezeichnet werden. Spielbeginn in Schladen ist um 14.30 Uhr.

25. November 14³⁰ Uhr 12. Punktspiel gegen SG Gielde

Deutsch
Pede Brunke Fabrizius
Bergsen
Schreier Lenders Michallok Meyer
Bode Holzheuer
Stellmach 13.

Ersatz:

Mcgregor ab 24.
für Meyer

Ergebnis: 1-1

Tor: Holzheuer



Unnötiger Punktverlust für Schladens AH-Mannschaft

In der Altherren-Kreisliga empfing der SV Schladen zum Derby die SG Gielde/Werlaburgdorf/Wehre. Da in den letzten Jahren die Schladener recht erfolgreich gegen die Gäste waren, begann die Heimelf sehr selbstbewußt. Bereits in der 8. Minute hatte H.-P. Holzheuer mit einem Pfofenschuß Pech. Die Schladener blieben am Drücker doch im Abschluß offenbarten sich eklatante Schwächen. Bei Kontern waren die Gäste nicht ungefährlich und die SV-Deckung mußte auf der Hut sein. Auch mußte Torhüter U. Deutsch sein ganzes Können aufbieten, um einen Rückstand zu verhindern. T. Meyer hatte dann vor dem Seitenwechsel noch eine Möglichkeit, doch sein Schuß verfehlte knapp das SG Gehäuse.

Nach dem torlosen Unentschieden zur Halbzeit wollte der SV Schladen geduldig auf seine Chancen warten. Es ergaben sich auch erneut gute Möglichkeiten, doch im Abschluß haperte es. Als dann wenig später H.-P. Holzheuer per Kopf das 1:0 für die Platzherren besorgt hatte, schien die Partie gelaufen zu sein. Doch statt nun ruhig und sicher das Spiel zu machen, machte sich Nervosität breit. Die Gäste bekamen nun Oberwasser und nach einer Flanke besorgte ein Gästeangreifer per Kopf das 1:1. In der Schlußphase hatten dann noch die Einheimischen die besseren Einschußmöglichkeiten, doch sowohl H.-P. Holzheuer, als auch F. Bode sowie auch U. Bergsen trafen leider nicht ins Gästetor. Es blieb schließlich beim 1:1 Unentschieden, wobei die Rothosen es versäumten, durch einen Sieg noch näher an den Tabellenführer heranzukommen. Im SV-Team überzeugten J. Fabrizius, K.-D. Brunke und H. Michallok.

Vorschau: Zum Abschluß der Hinserie stellt sich am Sonnabend, dem 2. Dezember, um 14.30 Uhr der TSV Groß Flöthe in Schladen vor. Will der SV Schladen vorne mitmischen muß ein Sieg her. Sollte ein Sieg gelingen, wären die Rothosen bei der Vergabe der Meisterschaft wieder dabei. Treffpunkt der SV-Akteure ist am Sonnabend um 13.45 Uhr.

Bei den Nachholspielen in der Kreisliga nutzte der SV Veltheim seine Chance und schob sich durch einen 2:0-Sieg beim TSV Sickte, hinter Herbstmeister MTV Schandelah/Gardessen, auf Rang zwei. Im Nachbarschaftssderby zwischen dem SV Schladen und der SG Gielde führte der SV lange Zeit durch ein Tor von Holzheuer. Doch acht Minuten vor dem Abpfiff gelang den Gästen der gerechte Ausgleich. Der MTV Salzdahlum ging beim TSV Groß Flöthe zweimal in Führung. Durch Traut und Müller schaffte der TSV aber jedesmal den Ausgleich. hz

Altherren-Kreisliga

SV Schladen - SG Gielde/Werlab./Wehre	1:1
TSV Sickte - SV Veltheim	0:2
TSV Gr. Flöthe - MTV Salzdahlum	2:2
1. MTV Schand./Gard.	13 10 0 3 43:19 30
2. SV Veltheim	13 8 3 2 29:17 27
3. VfR Dorstadt	13 8 2 3 26:12 26
4. BV Germania	13 8 1 4 32:20 25
5. SV Schladen	12 7 2 3 27:25 23
6. TuS Cremlingen	12 5 1 6 28:26 16
7. SG Großes Bruch	13 4 4 5 25:26 16
8. TSV Sickte	12 5 1 6 22:35 16
9. TSV Gr. Flöthe	11 3 5 3 29:24 14
10. SG Gielde/Werlab./Wehre	13 3 4 6 20:29 13
11. SG Remlingen	13 3 3 7 29:31 12
12. MTV Salzdahlum	13 3 3 7 15:34 12
13. ESV Wolfenbüttel	13 3 2 8 20:34 11
14. SC Hornburg	12 1 3 8 15:28 6

02. Dezember 14³⁰ Uhr 13. Punktspiel gegen Gr. Flöthe

Deutsch
Pede Brunke Fabrizius
Wedde

Ersatz:
Stellmach
12.

Bergsen McGregor Hoffmann Kröhl
Bode Holzheuer

Endergebnis: 3-0 für Flöthe

Heimniederlage zum Hinrundenabschluß für Schladens AH

TSV Groß Flöthe siegte mit 3:0 - Platzverhältnisse schmeckten den SVern nicht

Die Kreisliga-Mannschaft der Alten Herren des SV Schladen hatte am letzten Sonnabend das Nachholspiel zu Hause gegen den TSV Groß Flöthe zu absolvieren. Dabei wollte die Mannschaft mit einem Sieg bis auf vier Punkte an den Tabellenführer Schandelah/Gardessen herankommen. Während der ersten Halbzeit hatte der SV Schladen ein kleines Übergewicht an Spielanteilen, weil die TSV-Angreifer nie zur Entfaltung kamen und von den SV-Verteidigern sehr eng gedeckt wurden. Auf dem sehr harten Boden hatte die Heimelf im letzten Hinrundenspiel auch einige gute Tormöglichkeiten. So konnte in der 12. Minute B. Kröhl gefühlvoll in den Strafraum flanken, doch die Direktabnahme von H.-P. Holzheuer ging leider neben das Gästetor. Aber auch die Gäste hatten ihre Chancen, die aber allesamt kläglich vergeben oder vom aufmerksamen Libero K.-D. Brunke zunichte gemacht wurden. Ende der ersten Halbzeit noch Möglichkeiten zur Schladener Führung, doch sowohl die Distanzschüsse von J. Hoffmann und B. Kröhl sowie Kopfbälle im Strafraum von F. Bode und U. Bergsen verfehlten ihr Ziel oder wurden eine sichere Beute des guten TSV-Schlußmannes. Torlos wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Halbzeit wurden die Angriffsbemühungen der Flöther Spieler energischer und immer wieder kamen sie durch ihren Spielgestalter zu hochkarätigen Chancen. Es bahnte sich schon an, das Führungstor der Gäste, denn im Schladener Mittelfeld wurde nicht mehr eng genug gedeckt und mit den Platzver-

hältnissen kam Groß Flöthe einfach besser zu recht. Sie hatten nunmehr ein deutliches spielerisches Übergewicht und ließen den Ball in ihren Reihen gut laufen. So war es dem eingewechselten Angriffsspieler vorbehalten, zur 1:0 Führung einzuschließen. Der SV Schladen versuchte es nun mit langen Bällen, doch die Gästebwehr ließ sich nicht mehr überrumpeln. Der Linksaußen der Gäste markierte kurze Zeit später sogar das 2:0, wobei nicht konsequent der Spieler am Torschuß gehindert wurde. In der Schlußphase kaum noch ein Aufbäumen der Rothosen gegen diese drohende Niederlage. Zu allem Unglück unterlief noch K. Pede kurz vor Schluß ein Eigentor zum 3:0 Endstand für den TSV Groß Flöthe.

Insgesamt muß gesagt werden eine verdiente Niederlage der Schladener, die spielerisch mit den Gästen nicht mithalten konnten. Die erste Heimniederlage der diesjährigen Saison war damit unter Dach und Fach und einzig allein die Abwehrspieler Brunke, Wedde und Fabrizius konnten kämpferisch dagegen halten. Im Angriff haperte es an allen Enden und den SV-Stürmern behagten die Bodenverhältnisse überhaupt nicht. Hinzu kam im ersten Durchgang eine schwache Chancenverwertung. Somit bleibt die SV-Mannschaft nach Ende der Hinserie auf dem 5. Tabellenplatz in der AH-Kreisliga. Man erzielte 23 Punkte und hat nunmehr einen Rückstand auf den Tabellenführer von 7 Punkten. Hätten die Schladener in einigen Spielen mehr Konzentration an den Tag gelegt, wäre man ganz vorne dabei.

Altherren-Kreisliga

SV Schladen - TSV Gr. Flöthe 0:3
TuS Cremlingen - SC Hornburg 1:1

1. MTV Schand./Gard.	13	10	0	3	43:19	30
2. SV Veltheim	13	8	3	2	29:17	27
3. VfR Dorstadt	13	8	2	3	26:12	26
4. BV Germania	13	8	1	4	32:20	25
5. SV Schladen	13	7	2	4	27:28	23
6. TSV Gr. Flöthe	12	4	5	3	32:24	17
7. TuS Cremlingen	13	5	2	6	29:27	17
8. SG Großes Bruch	13	4	4	5	25:26	16
9. TSV Sickinge	12	5	1	6	22:35	16
10. SG Gielde/Werlab./Wehre	13	3	4	6	20:29	13
11. SG Remlingen	13	3	3	7	29:31	12
12. MTV Salzdahlum	13	3	3	7	15:34	12
13. ESV Wolfenbüttel	13	3	2	8	20:34	11
14. SC Hornburg	13	1	4	8	16:29	7

Altherren-Kreisliga

TSV Sickinge - TSV Gr. Flöthe 0:2

1. MTV Schand./Gard.	13	10	0	3	43:19	30
2. SV Veltheim	13	8	3	2	29:17	27
3. VfR Dorstadt	13	8	2	3	26:12	26
4. BV Germania	13	8	1	4	32:20	25
5. SV Schladen	13	7	2	4	27:28	23
6. TSV Gr. Flöthe	13	5	5	3	34:24	20
7. TuS Cremlingen	13	5	2	6	29:27	17
8. SG Großes Bruch	13	4	4	5	25:26	16
9. TSV Sickinge	13	5	1	7	22:37	16
10. SG Gielde/Werlab./Wehre	13	3	4	6	20:29	13
11. SG Remlingen	13	3	3	7	29:31	12
12. MTV Salzdahlum	13	3	3	7	15:34	12
13. ESV Wolfenbüttel	13	3	2	8	20:34	11
14. SC Hornburg	13	1	4	8	16:29	7

SV Schladens „Zweite“ AH verspielte Herbstmeisterschaft

Beim Tabellenvorletzten hatte die 2. AH-Mannschaft des SV Schladen anzutreten. Durch einen Sieg hätte man sich die Herbstmeisterschaft sichern können. Am Ende hieß es aber aus Schladener Sicht nur 1:1.

Die SVer begannen in Destedt zu überheblich und man bekam die Quittung. In der 15. Minute kamen die Gastgeber zur 1:0 Führung. Danach erwachten die Rothosen und das Spiel lief nur noch Richtung Destedter Tor. Eine Vielzahl von Chancen wurde herausgespielt, aber man zeigte sich abschlußschwach. Erst in der 25. Minute war Frank Gudat zur Stelle und markierte den längst fälligen 1:1 Ausgleich.

Im zweiten Durchgang bestimmten die Schladener eindeutig die Szenerie, doch der Siegtreffer wollte nicht gelingen. Insgesamt viermal standen den Schladenern Pfosten oder Latte im Wege und wer solche Möglichkeiten nicht nutzt, der darf sich am Ende nicht wundern. So blieb es am Ende beim aus Schladener Sicht enttäuschenden 1:1.

Ein Abschlußbericht von Spartenleiter Thomas Bracke von allen Mannschaften folgt.

SV Schladen kann positive Bilanz ziehen

„Erste“ spielt noch um die Meisterschaft · Beide AH-Teams gut im Schuß

Der Spartenleiter Fußball im SV Schladen, Thomas Bracke, zieht zum Jahresende und nach Beendigung der Hinrunde ein kleines Fazit für die SV-Fußballer. Danach ist er mit dem bisher Erreichten durchaus zufrieden. Lediglich die 2. Herrenmannschaft des SV Schladen, die in der 2. Kreisklasse Süd auf einem Abstiegsplatz steht, bereitet dem Spartenleiter Sorgen. Vollen Lobes spricht er vom Aushängeschild des SV Schladens, der „Ersten“. Diese Mannschaft hat sich im Spieljahr 1995/96 gut erholt und belegt zur Zeit in der Bezirksklasse 4 einen guten 5. Tabellenplatz. Die Mannschaft hätte noch besser dastehen können, wenn man nicht einige Heimspiele unnötiger Weise verlor. Man hofft in der Rückserie auf eine stärkere Heimbilanz, als die bis Dato abgelieferte. Auf alle Fälle wollen die Schladener bei der Vergabe der Meisterschaft noch ein gewichtiges Wort mitreden. Drücken wir der Mannschaft um Trainer Horst Michallok die Daumen.

Äußerst miserabel lief es bisher für die 2. Herrenmannschaft. Sie belegt den 10. Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse Süd und ist somit start abstiegsgefährdet. Trotzdem sollten die SV-Reservisten die Köpfe nicht hängen lassen, denn in der Rückserie kann man noch so manchen Punkt einfahren. Man ist jedenfalls guten Mutes, den Klassenerhalt noch zu packen. Betreuer Hans Rainer Hoedt bestätigt die gute Moral und die gute Kameradschaft in dieser Mannschaft. Der Spartenleiter möchte noch einmal an die Spieler der „Zweiten“ appellieren, auch weiterhin so zahlreich am Trainingsbetrieb teilzunehmen wie in den vergangenen Wochen.

Auch die 1. Alte Herrenmannschaft konnte in der Hinserie gefallen und steht auf dem 5. Tabellenplatz in der Kreisliga. Sollte die Mannschaft von Verletzungen verschont bleiben, so kann die Mannschaft in der Rückrunde noch ein gewichtiges Wort bei der Vergabe der Kreismeisterschaft mitsprechen. Betreuer Hans-Peter Holzheuer hat es nicht leicht gehabt in der Vorrunde, denn aufgrund von Verletzungen und Beruf mußte die Alte Herrenmannschaft immer in einer anderen Besetzung auflaufen. Die Mannschaft hat in den letzten

Jahren große Erfolge verbuchen können. 1994 wurde man Kreismeister und im Jahre 1995 errang man den Pokalsieg.

Unerwartet gut hält sich die 2. Herrenmannschaft in der Kreisklasse. Nach Beendigung der Hinrunde belegt die Mannschaft – punktgleich mit dem Tabellenführer Dettum – den 2. Tabellenplatz. Das positive Abschneiden der Mannschaft ist auch darauf zurückzuführen, daß das Team nun endlich einen Betreuer gefunden hat. Dieser, selbst einmal aktiver Fußballer, hat die Stiefel an den Nagel gehängt und kümmert sich nunmehr ausschließlich um das „Wohl und Wehe“ der „Zweiten“ Alten Herren. Auch hat sich in den Reihen der 2. Alten Herren ein Torjäger herauskristallisiert, der der Mannschaft schon so manches wichtige Tor schoß – Frank Gudat. Wünschen wir Betreuer Thomas Bracke und der Mannschaft ein gutes Abschneiden auch für die Rückrunde und vielleicht spielen ja dann bald beide Schladener Altherren-Teams in der Kreisliga.

Nicht so rosig lief es bisher bei den Senioren. Sie belegen in der Kreisklasse „nur“ den vierten Tabellenplatz. Betreuer H. Hellwig und E. Indra erhoffen sich für die Rückrunde alle Spieler an Bord zu haben und man vom Verletzungspech verschont bleibt. Sollte dies gelingen, wäre ein besserer Tabellenplatz in der Kreisklasse anzupeilen.

Der SV-Vorstand wünscht allen Mannschaften viel Glück und daß die Betreuer und Trainer ihre gesetzten Ziele erreichen.

Den Schiedsrichtern des SV Schladens wünscht man viel Fingerspitzengefühl bei ihren Entscheidungen. Gleichzeitig hat der SV Schladen einen neuen Schiedsrichter hinzugewonnen. Harald Luerssen jun. hat bei der Kreisleistungsprüfung mit 0 Fehlern die erste Hürde in seiner SR-Laufbahn genommen. Wer gerne Schiedsrichter werden möchte sollte sich beim Spartenleiter Fußball Thomas Bracke, Franz-Kaufmann-Straße 12, Schladen, Tel. 05335/6163, oder bei den aktiven Schiedsrichtern des SV Schladens melden.

Der SV-Vorstand wünscht allen aktiven und passiven Fans und Mitgliedern ein frohes und geruhames Weihnachtsfest und ein glückliches und zufriedenes neues Jahr.

HIN SERIE 1995/96

Punktspiele

Gr. Bruch - SV 0-2
 SV - ESV Wolfenb. 1-0
 SV - SV Veltheim 2-2
 SV - MTV Schandela 3-2
 TSV Sichte - SV 4-3
 SV - TSV Cremlingen 4-2
 SV - TSV Gr. Flöthe 0-3

SG Remlingen - SV 7-3
 SC Hornburg - SV 2-4
 Germania WF - SV 4-0
 MTV Salzdahlum - SV 1-2
 VFR Dorstadt - SV 0-2
 SV - SG Gielde 1-1

1. Runde Kreispokal

SV Veltheim - SV 3-1

1. Runde NC-CVP

SV - TSV Vogelbeck 1-5

Eingesetzte Spieler (22)

	<u>Punktspiele</u>	<u>Tore</u>	<u>Kreispokal</u>	<u>Tor</u>	<u>NC-CVP</u>	<u>Tor</u>
Brunk	13	-	1	-	1	-
Fabrizius	12	-	1	-	1	-
Stellmach	12	-	1	-	1	-
Pede	11	2	1	-	1	-
Wedde	11	-	1	-	1	-
Bode	11	4	1	-	-	-
Schreier	11	3	1	-	-	-
Deutsch	11	1	-	-	1	-
Holzheuer	9	5	1	-	1	-
Kröhl	10	2	1	-	-	-
Hüller	10	1	1	-	1	-
Lenders	8	2	1	-	1	-
Meyer	7	4	1	1	1	-
Pickering	8	-	-	-	1	-
Kühnmeil	7	-	-	-	1	-
Bergsen	7	1	-	-	-	-
Hoffmann	3	-	1	-	1	1
Hegregor	4	-	-	-	1	-
Nichallot	3	1	-	-	-	-
Tschupke	2	1	-	-	-	-
Rieger	1	-	-	-	-	-
Grimm	1	-	-	-	-	-

HINSSERIE 1995/96

SPIELE	1-3	2-0	1-5	3-7	1-0	4-2	2-2	0-4	3-2	2-1	3-4	2-0	1-1	0-3	0-12
SPIELER	1-3	2-0	1-5	3-7	1-0	4-2	2-2	0-4	3-2	2-1	3-4	2-0	1-1	0-3	0-12
Bronke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fabrizius	x	x	x	/	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Stellmach	x	x	x 14.	x 13.	x 14.	x	x 14.	/	x 62.	x	x	x 67.	x 53.	x 13.	x 12.
Pede	x	x 0	x	x	x	x	x	/	100. x 0	/	x	x	x	x	x
Wedde	x	x	x	x	/	x	x	x	x	x	x	x	x 63.	/	x
Bode	x	/	/	x 00	x	x 00	/	x	x	x	x	x 63.	x	x	x
Schreier	x	x	/	x	x	x 0	x	x	/	x 00	x	x 63.	x	x	/
Deutsch	/	x Tor	x Tor	x Tor	x Tor	x Tor	x 64.	/	x Tor	x Tor	/	x Tor	100. Tor	x Tor	x Tor
Holzheuer	100. x	x 0	x	x	x 63.	/	/	x	x 0	/	x 00	x	/	x 0	x
Kröhl	x	x	/	x	x 0	x 0	x 63.	x	x	x	/	x 63.	/	/	x
Müller	x	x	x	/	x 66.	x	x 13.	x	x 15.	x	x	x 63.	x 60 M.	/	/
Lenders	x	x	x	x	x	/	x 0	x	/	x	x 0	/	/	x	/
Meyer	x 0	/	x	x 0	x 65.	/	/	/	0 x 61.	x	/	0 63.	x 0	x	/
Pickering	/	x	x	x 48.	x 68.	x	x	x	x 61.	x	/	/	/	/	/
Kissmehl	/	/	x	x 43.	x	x	x	/	/	x	x	/	x 10.	/	/
Bergsen	/	/	/	/	/	x	/	/	x 36.	/	x	x	x 0	x	x
Hoffmann	x Tor	/	x 0	/	/	/	/	x Tor	/	/	x Tor	/	/	/	x
McGregor	/	x	x	/	/	/	x	/	/	/	/	/	/	x 24.	x
Michaelb	/	/	/	/	/	/	/	x	/	/	/	x 0	/	x	/
Tschupke	/	/	/	/	/	/	/	/	x 35.	/	/	/	x 0	/	/
Rieger	/	/	/	/	/	/	x Tor	/	/	/	/	/	/	/	/
Grimm	/	/	/	/	/	/	/	/	x 62.	/	/	/	/	/	/

Weihnachtsfeier 22.12.95

Pede 2x
Pickering 2x
Kröhl 2x
Fabrizius 2x
Bracke 2x
Kihsmehl
Deutsch
McGregor
Bergsen
Brunkke
Schreiv
Bodie
Müller
Stellmach
Wedde

Holzheuer
Meyer
Sander

(23) Personen

Abgesagt hatten

Lenders
Waller
Graf
Laas

Tschupke
Grimm
Felis

Ohne Absage

Hoffmann
Rieger
Kolodziej
Michallov

Jahresrückblick auf das Spieljahr 1995

Nach Abschluss der Hinserie 1994/95 lag die FH-Mannschaft an 5. Stelle, bei 5 Punkten Rückstand auf Tabellenführer Schandelah. Im Pokal ist die Truppe um R. Sandt noch im Halbfinale verbleiben, wo am Kinnel-fahrtstag die S.G. Giedde Gastgeber sein wird. Den Anfang im neuen Jahr machte das Hallenturnier des SV Schloden, wo es um die Vereinsmeisterschaft ging. Von Anfang an spielte die Mannschaft befreit auf und konnte sogar durch ein Volkmar-Tor die 1. Herren besiegen. Den Schlußstand völlig überraschend der Turniersieg fest, wo der Erfolg im Vereinsheim ausgiebig gefeiert wurde, von den Spielern Deutsch, Kinnell, Pede, Besser, Kröhl, Holzheuer, Bode und Volkmar. Die ersten Punktspiele in der Rückserie brachten nicht den erwünschten Erfolg, hola wieder einmal einige Verletzte zu beklagen waren. Somit war auch bald das Thema, um die erfolgreiche Titelverteidigung, zu Ende. Bei einigen Spielen merkte man deutlich, das sie nun noch an das Pokal-Halbfinale dachten! Am 17. Punktspieltag war die Mannschaft beim neuen Tabellenführer in Giedde zu Gast, wo nach 3-0 Rückstand das Team eine tolle Moral zeigte und fast mit dem Schlußpfiff durch den mitstürmenden Torwart V. Deutsch den 3-3 Ausgleich erzielte. Erst am dritten Spieltag gelang in Salzhausen der erste Rückrunde-Sieg mit 5-0, wobei D. Volkmar 3x und T. Bracke 2x trafen. Kurz darauf ein glatter 3-0 Sieg gegen Sieke, gute Voraussetzungen, um beim bevorstehenden Pokalspiel, top fit zu sein. Angeführt von der 1. Mannschaft, begann die Blüherer das Spiel ersatzgeschwächt. Denn K.-D. Branke zog es vor im Hof aus zu fahren und die Spieler Deutsch und Kröhl versuchten sich mit dem Tennisschläger. Durch das 1-0 der Giedde, wurde die SV-Mannschaft immer aktiver auf dem Feld. Es war wieder einmal J. Hoffmann vor Schellen, in unheimlicher Art das wichtige

Ausgleichstor zu schießen, mit einem "Tor des Monats". Den 2. 1. Sieghelfer markierte "Goalgetter" D. Volkner. Der Einzug ins Endspiel war geschafft, der anschließend im Hause von U. Pede, der neben seiner Frau ein hervorragender Gastgeber war, gebührend gefeiert wurde. Die Mannschaft war sich hinküher einig, dass der Himmelfahrtstag zu einer festen Einrichtung werden wird, im Hause Pede. Das letzte Punktspiel in der Saison, ein Heimspiel eigentlich gegen Dorstadt, mußte beim Gegner stattfinden, da der SV-Platz wegen Renovierungsarbeiten gesperrt war. Dieses Spiel wurde 4-1 verloren und zum Abschluß der Punktrunde blieb der 6. Platz bei einem Torverhältnis von 51-46 und 23-25 Punkten. Der Saison-Höhepunkt stand bevor, das Pokal-Endspiel in Hornburg gegen die SG G. Buch. Auch in diesem so wichtigen Spiel für die AH-Mannschaft, ging das Team ersatzgeschwächt. Denn U. D. Branke sowie F. Bode hatten ihren schon lange vorher geplanten Urlaub an, J. Schreier verletzte sich unglücklich beim letzten Spiel in Dorstadt und A. Pickering fehlte berufsbedingt. Vor 150 Zuschauern entwickelte sich ein gutes AH-Spiel, das durch das Tor von H.-P. Holzheuer mit 1-0 entschieden wurde. Zum ersten Mal seit mehr als 2 Jahrzehnten konnte wieder einmal der Kreispokal gewonnen werden. Durch die überragenden C. Hegger, der enormes leistete im Mittelfeld sowie T. Bracke, der einen überragenden Libero abließ. Mit Hauptkonzert ging es ins Sportheim zurück, wobei "Gönner" G. Christ der erfolgreichen Mannschaft einige Runden spendierte. Wiederum ein guter Abschluß nach Ermengung der Meisterschaft im Vorjahr. In Sachen Fußball war die Mannschaft 33 mal unterwegs, wieder einmal am meisten dabei mit 31 Spielen war U. Pede. Die meisten Tore Segobeln konnte D. Volkner, in 30 Spielen traf er 21 mal. Durch die vielen verletzten Spieler konnten 29 Akteure eingesetzt werden. Eine stolze Zahl. Erfreulich zu erwähnen noch die faire Spielweise der SV-Mannschaft, denn es gab wieder einmal keine rote Karte. Der Saisonabschluß wurde am Pfingstmontag-Morgen, selbstverständlich bei im Hause von Sponsor Familie Hüttel, mit Frauen und Kindern hervorragend gefeiert.

Die neue Fußball-Saison 95/96 begann die Mannschaft mit 16 Spielen. Aufgehört hatte Torjäger D. Vollmer, der seinen Beruf in den Vordergrund stellte. T. Bracke verletzte sich bei einem 2. Herrenspiel im nahe Osten so schwer, dass er auch die Stiefel an den berühmten Nagel hängte. Eigentlich wollte neben T. Meyer, der nach seiner Zeit in der 1. Mannschaft nur noch Alte Herren spielt, auch U. Bergsen dort spielen, doch die Personalnot in der Bezirksklassen-Mannschaft ließ vorerst keinen Einsatz zu, beim Pokalsieger. In der ersten Pokalrunde kam gleich das frühe Aus, denn in Keltheim wurde mit 3-1 verloren. Das erste Punktspiel brachte einen 2-0 Erfolg bei der SG G. Bruch. Wie im Vorjahr war die Mannschaft auch diesmal wieder qualifiziert für die Niedersächsische Meisterschaft. In der ersten Runde kam allerdings auch gleich das Aus, denn in Schleiden dominierte nur die Truppe vom TSV. Vogelstedt, die mit 5-1 Toren gewann. Eine hohe Niederlage gab es mit 7-3 am zweiten Spieltag in Reinlingen. Erstmals in neuen Trikots im Heimspiel gegen ESV Wolfenbüttel, das von B. Kröll erzielte Tor bedankte auch gleichzeitig den 1-0-Siegtreffer, die von der Sponsor-Familie Hütker gespendet wurden. Die nächsten Punktspiele in Hornburg mit dem 4-2 Sieg und dem Unentschieden gegen K. Veltheim wurden positiv gestaltet, wobei in Hornburg nach 4-0 Führung anschließend eine un diskutale Leistung jeden einzelnen Spielers abgeliefert wurde. Unglücklich der Ausgleich im Heimspiel gegen Veltheim in letzter Sekunde, wobei H.-J. Stellmach die Mannschaft in Absenheit von H.-P. Holzner, glänzend coachte. Beim Auswärtspiel bei Germania Wolfenbüttel war Not am Mann. Allein 6 Spieler fehlten und 4 Spieler mußten verletzungsbedingt ran, da sonst die Mannschaft hätte absagen müssen. Zum Glück konnte auch noch H. Michalok seit über 1 Jahr sein Comeback in der Truppe geben und wäre nicht J. Hoffmann im Tor gewesen, die 4-0 Niederlage wäre noch höher ausgefallen.

Negativ muß erwähnt bleiben, das ~~da~~ 2 Spieler aus der 2. AH-Mannschaft nicht bereit waren, auszuhelfen. Am 7. Punktspieltag kam der Meiste aus Schandelah nach Schloden. Durch eine eindrucksvolle Leistung konnte ein 3-2 S. z. g. eingefahren werden. Wiedrum durch Personalprobleme machte M. Tschupke erstmals nach über 5 Jahren wieder ein Kreisliga-Spiel der Altherren mit, und dies hervorragend. Seinen 100. Einsatz im AH-Dress konnte W. Pede feiern. In Salzdaheim konnte durch zwei Tore von J. Schwin ein 2-1 Sieg herausspringen, 95. mal gecoacht von H.-J. Stellmach. Das Heimspiel gegen S. i. t. e. mußte auf Grund der schlechten Platzverhältnisse abgesagt werden. Der Staffelleite reagierte aber sofort und Schloden mußte zum Gegner fahren. Durch eine viel zu offensiv eingestellte SV-Mannschaft, mußte Bekehr H.-P. Holzhaus die 4-3 Niederlage auf seine Kappe nehmen. Wiedrum zu einem Tabellenführer führte der Weg nach Dorstadt. Durch eine taktisch hervorragend ausgeführte Mannschaftsleistung konnte ein 2-0 Erfolg erzielt werden, durch die Tore von T. Meyr und H. Michallott. Zu allem Unglück verletzten sich B. Köhl, nach einem Zusammenstoß mit J. Faszius, so schwer, daß er ins Krankenhaus eingeliefert werden mußte. Zu seinem 100. Einsatz im AH-Dress kam Torward v. Deutsch im Heimspiel gegen T. U. S. Cremlinge. Wiedrum gecoacht von H.-J. Stellmach konnte ein 4-2 Sieg erzielt werden, indem P. Müller sein 1. Punktspieltor ^{als Kapitän} erzielen konnte. Obwohl die Mannschaft zum Tabellenführer Schandelah bis auf zwei Punkte heran kommen konnte, zwei Heimsiege vorausgesetzt, wurden die Punkte verschenkt gegen Giedde beim 1-1 und bei der verdienten 3-0 Niederlage gegen Gr. Flötte. Es wurde nicht mit dem nötigen Biss gefightet. Zum Abschluß der Heimserie steht ein 5. Platz, bei 27-28 Toren und 23 Punkten aus 13 Spielen. Die meisten Spiele machte nicht W. Pede, sondern der unsichtige L. i. s. r. O. H.-D. Bräke, der alle 15 Pflichtspiele durchspielte. Über die meisten Treffw

Konnten T. Mege und H.-P. Holzner sich freuen, die 5 mal ins Schwarze trafen. Es wurden 27 Spiele eingesetzt, auf Grund der vielen Verletzungen. Es gab keine rote Karte. Bisher nicht oder kaum erwähnt werden die Spiele G. Wedde und R. Pickering, die aus der Stammformation nicht wegzudenken sind. Was sie leisten, verdient Anerkennung, nicht nur auf Grund ihres Alters. Man muß bedenken, das G. Wedde jedesmal aus Braunsdorf anreist und wenn R. Pickering sich in Salzdahlum nicht verletzt hätte, ^{hätten} ~~wären~~ die letzten Spiele garantiert positiv gestaltet werden können. Über unsere Mandatleute R. Kitzmehl und J. Fabrizius brauche ich gar nichts sagen, so vorbildlich wie nach dem Spiel, verhalten sie sich auch auf dem Platz, nämlich den Gegenspieler zu bekämpfen, wobei J. Fabrizius meistens erst mit dem Auftritt, bereits bedingt, anwesend war und eine tadellose Leistung ablieferte.

Die Jahresbilanz sieht wie folgt aus:

Durch die vielen Verletzungen kann man positiv überrascht sein, denn die Mannschaft steht an 5. Stelle bei 7. Punkten Rückstand auf Schandelaß. Wenn die Mannschaft hoffentlich einmal verschont bleibt von Verletzungen, das letzte Mal wurde im Oktober 1993 zweimal hintereinander in der gleichen Aufstellung gespielt, wird sie die Aufholjagd beginnen in der Rückserie, dazu bin ich mir sicher. Im laufenden Jahr 1995 wurden 27 Spiele eingesetzt, die in 25 Punktspielen 47-48 Tore erzielten und kinnahmen. Dabei wurde 9x gewonnen, 7 Unentschieden erzielt, 9 Punktspiele gingen verloren. Am meisten waren J. Schreier und U.-D. Brinke mit 23 Einsätze dabei. Die meisten Treffer, man hört und staune, erzielte D. Volkmer, nämlich 10 Tore. Alle erzielt in der Rückserie 94/95. Das zeigt die eklatante Sturmschwäche, die im Moment einsetzenden Stürmer. Als Erfolge können gewertet werden, das es wieder einmal keine rote Karte gab. Das H.-J. Stellmach bei 3 Spielen, wo er selbst die Verantwortung hatte, nicht verloren wurde. Und zum Schluß na-

Hürlich der Gewinn des Kreispokals. Zu guter Letzt möchte ich mich
auch noch bei R. Sandy bedanken, der die Treue Seele der
Mannschaft ist und seine Tüte für Wertsachen immer dabei hat,
wenn die Kantine nicht abgeschlossen werden kann. Als Schlußwort
wende ich mich noch an unseren Sponsor Familie Hütte, die es
möglich gemacht haben, im neuen Outfit zu erscheinen. Es ist bestimmt
möglich, daß die Kreislige-Mannschaft zur Rückserie in neuen
Hosen auflaufen kann, denn die, die im Moment da sind, kann
man nicht mehr tragen.

Der SV Schladen veranstaltet am Sonn-
abend, dem 6. Januar 1996, ab 15.00 Uhr
im **Sportheim** einen
Preisskat!

Es winken schöne Sachpreise — Startgeld: 15,—



Kreisliga-Altherren des SV haben Spiellersitzung

Am kommenden Sonnabend, dem 13. Januar, hat die Kreisliga-Mannschaft der Altherren des SV Schladen um 16 Uhr eine wichtige Spiellersitzung. Um vollzähliges Erscheinen aller Spieler bittet der Betreuer.

SV Schladen richtet großes Hallenfußball-Turnier aus

Die 2. Alte Herrenmannschaft richtet am kommenden Sonnabend, dem 3. Februar, ab 10 Uhr ein Hallenfußball-Turnier mit 12 teilnehmenden Mannschaften aus. Es sind unter anderem sieben Mannschaften aus dem Kreis Goslar dabei, denn Groß Döhren, Vienenburg, Othfresen, Klein Döhren, Mahner/Liebenburg, Dörnten und Oker haben ihre Zusage gegeben. Aus dem Kreis Wolfenbüttel spielen folgende Mannschaften: SG Gielde, Hornburg, Dorstadt, Schladen I und II. Fußballobmann Thomas Bracke würde sich über einen regen Besuch sehr freuen. Für das leibliche Wohl ist jedenfalls in jeglicher Form gesorgt.

Sportverein Schladen e. V.

Vereinsheim: Am Sportplatz 10 · 3342 Schladen · Telefon: 05335/1609



gegründet 1918

FUSSBALL · TISCHTENNIS · SCHACH

Sportverein Schladen e. V. · Am Sportplatz 10 · 3342 Schladen

Abs.

-SV Schladen-
Herrenobmann
Thomas Bracke
Franz-Kaufmann-Str. 12
38315 Schladen

Spielplan SV Hallenturnier am 03.02.1996 10.00Uhr

SV Schladen Alte Herren Hallenturnier

Gruppe 1

Schladen 1

Oker
Gielde, Werlaburgdorf, Wehre
Groß Döhren
Hornburg
Dorstadt

Gruppe 2

Schladen 2

Klein Döhren
Othfresen
Mahner
Vienenburg

Schladen 3 (Mahner)

Die erstgenannte Mannschaft hat jeweils Anstoß und spielt von der Spielleitung aus gesehen von links nach rechts. Spielzeit 12min.

Spielplan

G1	10.00-10.12	Oker	- Gielde	G2	15.51-16.03	Schladen 2	- Othfresen
	10.13-10.25	Groß Döhren	- Hornburg		16.04-16.12	Vienenburg	-
	10.26-10.38	Schladen 1	- Dorstadt		16.13-16.25	Klein Döhren	- Mahner
G2	10.39-10.51	Klein Döhren	- Othfresen				
	10.52-11.04	Mahner	- Vienenburg				
	10.05-11.17	Schladen 2	-				
G1	11.18-11.30	Gielde	- Groß Döhren				
	11.31-11.43	Oker	- Dorstadt				
	11.44-11.56	Schladen 1	- Hornburg				
G2	11.57-12.09	Othfresen	- Mahner				
	12.10-12.22	Klein Döhren	-				
	12.23-12.35	Schladen 2	- Vienenburg				
G1	12.36-12.48	Dorstadt	- Gielde		16.30-16.45	1. Gruppe 1	- 2. Gruppe 2
	12.49-13.01	Hornburg	- Oker		16.46-17.01	1. Gruppe 2	- 2. Gruppe 1
	13.02-13.14	Groß Döhren	- Schladen 1		17.02-17.17	Spiel um Platz 3	
G2	13.15-13.27	-	- Othfresen		17.18-17.33	Endspiel	
	13.28-13.40	Vienenburg	- Kl. Döhren				
	13.41-13.53	Mahner	- Schladen 2				
G1	13.54-14.06	Gielde	- Hornburg				
	14.07-14.19	Oker	- Schladen 1				
	14.20-14.32	Groß Döhren	- Dorstadt				
G2	14.33-14.45	Othfresen	- Vienenburg				
	14.46-14.58	Klein Döhren	- Schladen 2				
	14.59-15.11	-	- Mahner				
G1	15.12-15.24	Schladen 1	- Gielde				
	15.25-15.37	Hornburg	- Dorstadt				
	15.38-15.50	Groß Döhren	- Oker				

Sportverein Schladen e. V.

Vereinsheim: Am Sportplatz 10 · 3342 Schladen · Telefon: 05335/1609

FUSSBALL · TISCHTENNIS · SCHACH



gegründet 1918

Sportverein Schladen e. V. · Am Sportplatz 10 · 3342 Schladen

Abs.

-SV Schladen-
Herrenobmann
Thomas Bracke
Franz-Kaufmann-Str. 12
38315 Schladen

Spielplan SV Hallenturnier am 10.02.1996 14.00Uhr

SV Schladen Vereinsmeisterschaft Halle

Teilnehmer:

1. Herren

1. Alte Herren

Senioren

Tischtennisabt.

2. Herren

2. Alte Herren

A-Jugend SV

Die erstgenannte Mannschaft hat jeweils Anstoß und spielt von der Spielleitung aus gesehen von links nach rechts. Spielzeit 12min.

Spielplan

14.00-14.12	2. Herren	- 2. AH
14.13-14.25	Senioren	- Tischtennis
14.26-14.38	A-Jugend	- 1. AH
14.39-14.51	2. AH	- 1. Herren
14.52-15.04	Tischtennis	- 2. Herren
15.05-15.17	Senioren	- A-Jugend
15.18-15.30	1. Herren	- 1. AH
15.31-15.43	2. AH	- Tischtennis
15.44-15.56	A-Jugend	- 2. Herren
15.57-16.09	1. Herren	- Senioren
16.10-16.22	1. AH	- 2. AH
16.23-16.35	A-Jugend	- Tischtennis
16.36-16.48	2. Herren	- 1. Herren
16.49-17.01	1. AH	- Senioren
17.02-17.14	A-Jugend	- 2. AH
17.15-17.27	Tischtennis	- 1. Herren
17.28-17.40	1. AH	- 2. Herren
17.41-17.53	2. AH	- Senioren
17.54-18.06	1. Herren	- A-Jugend
18.07-18.19	Tischtennis	- 1. AH
18.20-18.32	Senioren	- 2. Herren

Sportwart Thomas Bracke wünscht allen Mannschaften viel Spaß und Erfolg.

Nach dem Turnier treffen sich alle Spieler, Betreuer und Schiedsrichter im Sportheim zum gemeinsamen Essen! (Trinken)

Samstag 03. Februar '96 Hallenturnier II. Alte Herren

Hoffmann

Bergsen Neumann

Löffler Holzheuer Kröhl



Schladens AH-Team erreichte Endspiel

Beim Turnier der 2. Alten Herrenmannschaft des SV Schlade war am letzten Sonnabend auch die Kreisliga-Altherrenmannschaft des SV Schlade am Start. In der Vorrunde siegte das Team gegen Hornburg und Schlade III. Gegen Dorstadt und Oker wurde verloren. Da aber Schlade III im letzten Spiel Oker einen Punkt abnahm, erreichte die 1. Alte Herren das Halbfinale.

Hier traf man auf die favorisierte Mannschaft des FC Othfresen. Durch eine kämpferisch großartige Leistung bezwang man Othfresen mit 2:1. Durch diesen Sieg erreichte man das Endspiel und traf erneut auf den VfR Dorstadt. Im Endspiel hatten die Schlader allerdings nichts mehr hinzuzusetzen und verloren deutlich mit 5:1.

Gut fügten sich die neuen Altherren-Spieler W. Neumann und U. Löffler ein. Neben Torwart J. Hoffmann, der als bester Keeper des Turnieres geehrt wurde, waren noch B. Kröhl, H.-P. Holzheuer und U. Bergsen am Erfolg beteiligt.

Vorschau: Am Sonnabend, 10. Februar, beginnt um 14 Uhr die Vereinsmeisterschaft des SV Schlade in der Halle. Die Spieler der „Ersten“ Alten Herren treffen sich um 13.30 Uhr wie angekündigt an der Sporthalle. Am Sonntag, dem 11. Februar, soll um 10.30 Uhr ein Freundschaftsspiel in Schlade stattfinden. Wer hier der Gegner sein wird, kann über den Betreuer erfragt werden.

Hallenvereinsmeisterschaft beim SV Schladen

Der SV Schladen richtet am kommenden Sonnabend, dem 10. Februar, ab 14 Uhr, seine Vereinsmeisterschaft aus. Es nehmen folgende Mannschaften teil: 1. Herrenmannschaft, „Zweite“, 1. Alte Herren, 2. Alte Herren, Senioren, A-Jugend und Tischtennisabteilung. Fußballobmann Thomas Bracke wünscht den Mannschaften viel Spaß und Erfolg. Es wird darauf hingewiesen, daß sich alle Aktiven, Betreuer und Schiedsrichter nach dem Turnier gegen 19 Uhr zum gemeinsamen Essen im Sportheim treffen.

SV Schladens Senioren richten Hallenfußball-Turnier aus

Mit acht teilnehmenden Mannschaften • Am kommenden Sonnabend ab 14 Uhr



Die Senioren des SV Schladen richten am kommenden Sonnabend, dem 17. Februar, ab 14 Uhr ein Hallenfußball-Turnier mit acht teilnehmenden Mannschaften in der Schladener Doppelturnhalle aus. Folgende Mannschaften nehmen teil: Schladen I und II, Groß Döhren, Weddingen, SG Gielde, Othfresen, ESV Wolfenbüttel und Schladens zweite Alte Herren. Die Senioren würden sich über viele Zuschauer freuen. Für das leibliche Wohl ist in jeglicher Form gesorgt. Unser Foto zeigt einen Spielausschnitt von der internen Vereinsmeisterschaft, wobei die „Erste“ vorn landete.

Samstag 10. Februar '96 SV-Vereinsmeisterschaft

Kihsmehl

Kröhl Bergsen Fabrizio Löffler

Holzheuer Neumann Pede



Punktspielauftritt für Schladens AH-Team

Zu einem freundschaftlichen Hallenturnier wurde am vergangenen Wochenende die Vereinsmeisterschaft des SV Schladen. Sieger wurde die 1. Herrenmannschaft, die 1. AH-Mannschaft belegte den 5. Platz. Nach dem Turnier saßen alle Mannschaften noch zu einem Imbiß im Sportheim zusammen.

Sonntag 11. Februar '96 Freundschaftsspiel gegen 1. Herren

Deutsch

Pickering

Holzheuer
Fabrizius

Küsmehl

Ersatz:
keiner

Schreier

Bergsen

Meyer Klöppelt

Pede

Löffler

Endergebnis: 4-0 für 1. Herren

Am letzten Sonntag kam es dann zu einem Trainingsspiel zwischen der 1. Herrenmannschaft und der 1. AH-Mannschaft. Nach dem 1:0 Halbzeitstand konnte die Bezirksklassenmannschaft die bessere Kondition ausspielen und gewann hoch mit 4:0.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, 17. Februar, spielt um 15 Uhr die 1. AH-Mannschaft zum Punktspiel-Rückrundenauftritt bei der Mannschaft des TSV Groß Flöthe. Sollte dieses Spiel nicht stattfinden, trifft sich die Mannschaft trotzdem im Sportheim und spielt am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr gegen Bad Harzburg. Treffpunkt zum Punktspiel am Sonnabend ist um 13.30 Uhr am Sportheim.

Altherren-Kreisliga

SG Großes Bruch - TSV Gr. Flöthe	0:0
1. MTV Schand./Gard.	13 10 0 3 43:19 30
2. SV Veltheim	13 8 3 2 29:17 27
3. VfR Dorstadt	13 8 2 3 26:12 26
4. BV Germania	13 8 1 4 32:20 25
5. SV Schladen	13 7 2 4 27:28 23
6. TSV Gr. Flöthe	14 5 6 3 34:24 21
7. TuS Cremlingen	13 5 2 6 29:27 17
8. SG Großes Bruch	14 4 5 5 25:26 17
9. TSV Sickinge	13 5 1 7 22:37 16
10. SG Gielde/Werlab./Wehre	13 3 4 6 20:29 13
11. SG Remlingen	13 3 3 7 29:31 12
12. MTV Salzdahlum	13 3 3 7 15:34 12
13. ESV Wolfenbüttel	13 3 2 8 20:34 11
14. SC Hornburg	13 1 4 8 16:29 7

Altherren-Kreisliga

VfR Dorstadt - ESV Wolfenbüttel	2:1
MTV Schand./Gard. - BV Germania	0:2
1. MTV Schand./Gard.	14 10 0 4 43:21 30
2. VfR Dorstadt	14 9 2 3 28:13 29
3. BV Germania	14 9 1 4 34:20 28
4. SV Veltheim	13 8 3 2 29:17 27
5. SV Schladen	13 7 2 4 27:28 23
6. TSV Gr. Flöthe	14 5 6 3 34:24 21
7. TuS Cremlingen	13 5 2 6 29:27 17
8. SG Großes Bruch	14 4 5 5 25:26 17
9. TSV Sickinge	13 5 1 7 22:37 16
10. SG Gielde/Werlab./Wehre	13 3 4 6 20:29 13
11. SG Remlingen	13 3 3 7 29:31 12
12. MTV Salzdahlum	13 3 3 7 15:34 12
13. ESV Wolfenbüttel	14 3 2 9 21:36 11
14. SC Hornburg	13 1 4 8 16:29 7

Neue Trainingsanzüge für Schladens Fußballer

Firma Heizung – Sanitär Ing. P. Boockmann und Frank Gudat zeigten sich spendabel



Die Firma Heizung – Sanitär Ing. P. Boockmann und Frank Gudat zeigten sich spendabel und kleideten die 2. Alte Herren und die 2. Herrenmannschaft des SV Schladen mit neuen Trainingsanzügen aus. Auf dem Foto hintere Reihe von links: Hoedt, Schöntaube, Pelludat, Plumenbohm, Kulawik, die Gebrüder Will, Rieger, Nitschke, Kolodziej. Untere Reihe von links: Schulz, Holzheuer, Stremlau, Schmidt, Gudat, Karabenci, Eggers, McGregor, Wirthig, Kolodziej, Gawor. Rechts bei der Übergabe Frank Gudat und Spartenleiter Thomas Bracke, der sich für die großzügige Spende herzlich bedankte.

Foto: Wiechens

SV Schladens AH-Team empfängt die SG Großes Bruch

Durch das Tauwetter sind am vergangenen Wochenende sämtliche Fußballspiele ausgefallen. Wahrscheinlich werden auch am letzten Februar-Wochenende einige Spiele abgesagt werden müssen, wenn nicht sogar generell.

Die Kreisliga-Altherrenmannschaft des SV Schladen würde am kommenden Sonnabend, 24. Februar, die SG Großes Bruch um 15 Uhr in Schladen empfangen. Treffpunkt zu diesem Punktspiel wäre um 14 Uhr. Sollte es wieder eine Spielabsage geben, bittet der Betreuer alle Spieler zu einer Sitzung um 16 Uhr ins Sportheim des SV Schladen. Vollzähliges Erscheinen wäre wünschenswert.

Schladens AH-Team spielt bei der SG Gielde

Kann endlich gespielt werden? Diese Frage stellen sich derzeit alle Fußballer und hoffen, daß es am kommenden Wochenende endlich los geht. Am kommenden Sonnabend, dem 9. März, soll laut Spielplan die AH-Mannschaft des SV Schladen bei der SG Gielde antreten. Anstoß ist um 15 Uhr. Das Samtgemeindederby — sollte es denn überhaupt stattfinden — ist vom Spielausgang als völlig offen zu bezeichnen. Man muß abwarten, welche Mannschaft die lange Winterpause besser überstanden hat. Treffpunkt für Schladens Spieler ist am kommenden Sonnabend, 9. März, um 13.30 Uhr am SV-Sportheim.

Samstag 23. März 16⁰⁰ 14. Punktspiel in ESV Wolfenbüttel

Deutsch
Pickering Brunke Kihsmehl
Fabrizius
Schreier Wedde Meyer Kröhl
Bode Holzheuer

Ersatz:

Pede ab 12. min.
für Brunke
Müller ab 47. min.
für Kihsmehl

Ergebnis: 2-2

Tore: Bode, Schreier

Dorstadt neuer Spitzenreiter

Verletzungspech bleibt Schladens Altherren treu

2:2 beim ESV Wolfenbüttel erreicht • Gut bespielbarer Hartplatz in Wolfenbüttel

Am vergangenen Wochenende hatte die AH-Mannschaft des SV Schladen zum ersten ersehnten Punktspiel des Jahres beim ESV Wolfenbüttel anzutreten. Hatte die SV-Mannschaft schon im Herbst beim schmeicheltaften 1:0 Sieg schon zwei Langzeitverletzte zu beklagen, so auch diesmal. Zunächst verlief der Auftakt auf dem hervorragend bespielbaren Hartplatz für die Schladener wenig verheißungsvoll, denn in der 6. Minute stand es schon 1:0 für ESV Wolfenbüttel. Eine Unachtsamkeit in der Schladener Hintermannschaft war diesem Treffer vorausgegangen. Die SV-Mannschaft ließ sich aber nicht schocken, sondern versuchte nun das Spiel besser in den Griff zu bekommen. Zunächst aber der nächste Schock, denn Libero K.-D. Brunke mußte in der 11. Minute verletzt ausscheiden. Nach einer Tändelei von Torwart U. Deutsch im Strafraum beinahe das 2:0 für die Gastgeber. Doch Mitte der ersten Halbzeit hatte der SV Schladen das Spiel in der Hand und kam in der 18. Minute durch F. Bode zum 1:1 Ausgleich. Jetzt hatten die Rothosen gute Chancen, um bei Freistoßsituationen durch T. Meyer zum Erfolg zu kommen. Allerdings präsentierte sich der ESV-Keeper in einer hervorragenden Form. Nach einem gut vorgetragenen Angriff über A. Pickering konnte F. Bode dem Leder nachsetzen und dem ESV-Torwart anschießen. Den abprallenden Ball nahm J. Schreier volley zur verdienten 2:1 Halbzeitführung der SVer.

In der zweiten Halbzeit wußte die SV-Mannschaft, was auf sie zukommen würde. Der ESV gab den Liberoposten auf und sorgte für gehörigen Druck auf das SV-Gehäuse. Hinzu kam noch, daß die Stürmer aus Wolfenbüttel nie

auszuschalten waren. Schladens Abwehrspieler J. Fabrizio und R. Kihsmehl (er schied auch verletzungsbedingt aus) hatten Schwerstarbeit zu verrichten. Trotzdem spielten die Schladener weiter bravourös und hätten den „Sack zumachen können“, doch sowohl F. Bode wie auch J. Schreier vergaben allein stehend vor dem ESV-Schlußmann kläglich. Wie es nun einmal im Fußball so ist, rächt sich so etwas immer wieder. Der Druck der Wolfenbütteler wurde immer größer und allein Torwart U. Deutsch verhinderte mit Glanzparaden den fälligen Ausgleich. Fünf Minuten vor dem Schlußpfiff bekamen die Gastgeber einen Freistoß am SV-Strafraum zugesprochen. Der Spielführer der Heimmannschaft ließ sich diese Chance nicht entgehen und schloß zum 2:2 Endergebnis ab.

Ein etwas unglücklicher Ausgang für den SV Schladen kurz vor Schluß, wobei das Ergebnis dem Spielverlauf gerecht wird. Tragisch auch, weil wieder zwei SV-Akteure verletzt sind und hoffentlich nicht lange ausfallen werden. Gefallen im ersten Pflichtspiel des Jahres konnten die Spieler Wedde und Bode, die wohl einen Tick besser agierten, als der Rest der homogenen SV-Mannschaft.

Vorschau: Am Sonnabend, dem 30. März, spielt die Kreisliga-Altherren-Mannschaft um 16 Uhr auf dem SV-Platz gegen den SC Hornburg. Der Tabellenletzte wird mit aller Macht versuchen, aus Schladen ein paar Punkte mitzunehmen, da sonst die Rückkehr in die Kreisklasse für die Hornburger ansteht. Favorit in diesem Derby ist jedenfalls der SV Schladen. Treffpunkt der Spieler ist um 15 Uhr am SV-Sportplatz.

Zwei Spielausfälle gab es am Wochenende in der Kreisliga, darunter auch die Begegnung des führenden MTV Schandelah/Gardessen. Die Gunst der Stunde nutzten der VfR Dorstadt und der BV Germania um vorbeizuziehen. Mit einem Tor fünf Minuten vor Schluß gewann Dorstadt beim SC Hornburg mit 1:0 und wurde neuer Tabellenführer.

Treffer von Fuhrmann, Treptow und Reich brachten dem BV Germania einen 3:2-Sieg gegen den MTV Salzdahlum und Rang zwei. Ebenfalls Titelanprüche kann auch noch der SV Veltheim nach seinem 2:0-Sieg über den TSV Sickinge (Torschützen Riediger und Brand) stellen. Mit 2:0 durch Treffer von Smolarz und Strauß setzte sich auch die SG Remlingen gegen den TSV Groß Flöthe durch. Der ESV Wolfenbüttel und der SV Schladen trennten sich 2:2. Die Torschützen: Diers und Stojan (ESV) sowie Bode und Schreier.

Altherren-Kreisliga

ESV Wolfenbüttel - SV Schladen	2:2
SV Hornburg - VfR Dorstadt	0:1
SV Veltheim - TSV Sickinge	2:0
BV Germania - MTV Salzdahlum	3:2
SG Remlingen - TSV Gr. Flöthe	2:0
1. VfR Dorstadt	15 10 2 3 29:13 32
2. BV Germania	15 10 1 4 37:22 31
3. MTV Schand./Gard.	14 10 0 4 43:21 30
4. SV Veltheim	14 9 3 2 31:17 30
5. SV Schladen	14 7 3 4 29:30 24
6. TSV Gr. Flöthe	15 5 6 4 34:26 21
7. TuS Cremlingen	13 5 2 6 29:27 17
8. SG Großes Bruch	14 4 5 5 25:26 17
9. TSV Sickinge	14 5 1 8 22:39 16
10. SG Remlingen	14 4 3 7 31:31 15
11. SG Gielde/Werlab./Wehre	13 3 4 6 20:29 13
12. ESV Wolfenbüttel	15 3 3 9 23:38 12
13. MTV Salzdahlum	14 3 3 8 17:37 12
14. SC Hornburg	14 1 4 9 16:30 7

Gelungener Rückrundenstart für Schladens 2. Alte Herren

Bei der SG Vahlberg mit 2:1 erfolgreich • Spielerische Linie fehlte noch

Mit 2:1 (2:1) besiegte die 2. Alte Herren des SV Schladen die Mannschaft der SG Vahlberg. Aufgrund einer kämpferisch guten Leistung verließen die Schladener verdientermaßen als Sieger den Platz. Spielerisch machte sich bei allen Akteuren auf dem Platz die lange Winterpause bemerkbar. Trotzdem setzten die Schladener den Gegner stark unter Druck und schnürten ihn zeitweise in der eigenen Hälfte ein. Nach einer Ecke drängte D. Holzheuer seinen Gegenspieler und den Torwart zur Seite und beförderte den Ball ins Tor. Der Schiedsrichter erkannte den Treffer zunächst an, nahm diese Entscheidung nach starken Protesten der Vahlberger aber zurück. Mit Wut im Bauch spielten die SVer weiter und nach einer schönen Einzelleistung erzielte B. Stremlau mit einem satten Linksschuß die 1:0 Führung. Kurz darauf konnte sich auf der linken Seite ein Stürmer durchspielen, seine Flanke segelte in den Strafraum der SVer und durch ein Mißverständnis zwischen Torwart D. Rieger und Verteidiger M. Plumenbohm kam der gegnerische Mittelstürmer frei an den Ball und erzielte den

1:1 Ausgleich. Doch F. Gudat erzielte mit einem Freistoß die verdiente 2:1 Pausenführung.

Nach der Pause verstärkten die Vahlberger ihre Angriffsbemühungen und die Rothosen hatten zunächst Probleme, aus der Abwehr heraus Entlastungsangriffe zu starten. Der Gegner schaffte es aber nicht, das SV-Tor in ernsthafte Gefahr zu bringen. Und je länger die zweite Halbzeit dauerte, umso häufiger und besser konterten die Schladener. Allerdings im Abschluß haperte es dann gewaltig. Am Ende blieb es beim verdienten 2:1 Sieg der SVer. Aus einer guten Mannschaft ist besonders die Leistung von J. Will und R. Kißmehl sowie das Debüt in der Alten Herren von F. Pelludat zu erwähnen.

Vorschau: Am Sonnabend, dem 23. März, spielt die 1. Alte Herren des SV Schladen um 16 Uhr beim ESV Wolfenbüttel. Der Ausgang dieser Partie ist offen. Treffpunkt der Spieler ist um 14.30 Uhr am SV-Sportheim.

Sollten die Platzverhältnisse es zulassen, hat die 2. Alte Herren am Sonnabend, 23. März, ein Heimspiel. Näheres im SV-Kasten.

Donnerstag, 28. März 1996

Verletzungspech bleibt Schladens Altherren treu

2:2 beim ESV Wolfenbüttel erreicht • Gut bespielbarer Hartplatz in Wolfenbüttel

Am vergangenen Wochenende hatte die AH-Mannschaft des SV Schladen zum ersten ersehnten Punktspiel des Jahres beim ESV Wolfenbüttel anzutreten. Hatte die SV-Mannschaft schon im Herbst beim schmeicheltaften 1:0 Sieg schon zwei Langzeitverletzte zu beklagen, so auch diesmal. Zunächst verlief der Auftakt auf dem hervorragend bespielbaren Hartplatz für die Schladener wenig verheißungsvoll, denn in der 6. Minute stand es schon 1:0 für ESV Wolfenbüttel. Eine Unachtsamkeit in der Schladener Hintermannschaft war diesem Treffer vorausgegangen. Die SV-Mannschaft ließ sich aber nicht schocken, sondern versuchte nun das Spiel besser in den Griff zu bekommen. Zunächst aber der nächste Schock, denn Libero K.-D. Brunke mußte in der 11. Minute verletzt ausscheiden. Nach einer Tändelei von Torwart U. Deutsch im Strafraum beinahe das 2:0 für die Gastgeber. Doch Mitte der ersten Halbzeit hatte der SV Schladen das Spiel in der Hand und kam in der 18. Minute durch F. Bode zum 1:1 Ausgleich. Jetzt hatten die Rothosen gute Chancen, um bei Freistoßsituationen durch T. Meyer zum Erfolg zu kommen. Allerdings präsentierte sich der ESV-Keeper in einer hervorragenden Form. Nach einem gut vorgetragenen Angriff über A. Pickering konnte F. Bode dem Leder nachsetzen und dem ESV-Torwart anschießen. Den abprallenden Ball nahm J. Schreier volley zur verdienten 2:1 Halbzeitführung der SVer.

In der zweiten Halbzeit wußte die SV-Mannschaft, was auf sie zukommen würde. Der ESV gab den Liberoposten auf und sorgte für gehörigen Druck auf das SV-Gehäuse. Hinzu kam noch, daß die Stürmer aus Wolfenbüttel nie

auszuschalten waren. Schladens Abwehrspieler J. Fabrizious und R. Kihsmehl (er schied auch verletzungsbedingt aus) hatten Schwerstarbeit zu verrichten. Trotzdem spielten die Schladener weiter bravourös und hätten den „Sack zumachen können“, doch sowohl F. Bode wie auch J. Schreier vergaben alleinstehend vor dem ESV-Schlußmann kläglich. Wie es nun einmal im Fußball so ist, rächt sich so etwas immer wieder. Der Druck der Wolfenbütteler wurde immer größer und allein Torwart U. Deutsch verhinderte mit Glanzparaden den fälligen Ausgleich. Fünf Minuten vor dem Schlußpfiff bekamen die Gastgeber einen Freistoß am SV-Strafraum zugesprochen. Der Spielführer der Heimmannschaft ließ sich diese Chance nicht entgehen und schloß zum 2:2 Endergebnis ab.

Ein etwas unglücklicher Ausgang für den SV Schladen kurz vor Schluß, wobei das Ergebnis dem Spielverlauf gerecht wird. Tragisch auch, weil wieder zwei SV-Akteure verletzt sind und hoffentlich nicht lange ausfallen werden. Gefallen im ersten Pflichtspiel des Jahres konnten die Spieler Wedde und Bode, die wohl einen Tick besser agierten, als der Rest der homogenen SV-Mannschaft.

Vorschau: Am Sonnabend, dem 30. März, spielt die Kreisliga-Altherren-Mannschaft um 16 Uhr auf dem SV-Platz gegen den SC Hornburg. Der Tabellenletzte wird mit aller Macht versuchen, aus Schladen ein paar Punkte mitzunehmen, da sonst die Rückkehr in die Kreisklasse für die Hornburger ansteht. Favorit in diesem Derby ist jedenfalls der SV Schladen. Treffpunkt der Spieler ist um 15 Uhr am SV-Sportplatz.

AH-Spiel des SV Schladen wurde nicht angepfeffen

Das Lokalderby der Alten Herren zwischen dem SV Schladen und dem SC Hornburg wurde vom Schiedsrichter nicht angepfeffen. Er meinte, bei diesen Witterungsverhältnissen würde der SV-Platz erheblich in Mitleiden-schaft gezogen. Damit mußten beide Teams unverrichteter Dinge wieder nach Hause fahren. Eventuell kann dieses Spiel über Ostern neu angesetzt werden. Informationen sind beim Betreuer einzuholen.

Die bisherigen Nachholspiele sehen für den SV Schladen I wie folgt aus: Mittwoch, 10. April, 18 Uhr, in Gielde. Donnerstag, 18. April, 18.15 Uhr, Heimspiel gegen die SG Remlingen. Mittwoch, 1. Mai, 10.30 Uhr in Groß Flöthe. Himmelfahrt, 16. Mai, 10.30 Uhr, Heimspiel gegen die SG Großes Bruch. Die SV-Spieler werden gebeten, sich diese Termine zu merken.

Mittwoch 10. April 18⁰⁰ 15. Punktspiel in SG Gielde

Deutsch
Neumann Brunke Fabrizius
Wedde

Lenders Pede Meyer Kröhl

Bode Löffler

Ergebnis: 1-0 für Schladen

Tor: Meyer

Ersatz:

Schreier
Stellmach
Müller

fliegende Wechsel

Altherren-Kreisliga

SG Großes Bruch - SG Remlingen	1:3
MTV Salzdahlum - MTV Schand./Gard.	2:0
SG Gielde/Werlab./Wehre - TuS Cremlingen	3:2
1. VfR Dorstadt	15 10 2 3 29:13 32
2. BV Germania	15 10 1 4 37:22 31
3. MTV Schand./Gard.	15 10 0 5 43:23 30
4. SV Veltheim	14 9 3 2 31:17 30
5. SV Schladen	14 7 3 4 29:30 24
6. TSV Gr. Flöthe	15 5 6 4 34:26 21
7. SG Remlingen	15 5 3 7 34:32 18
8. TuS Cremlingen	14 5 2 7 31:30 17
9. SG Großes Bruch	15 4 5 6 26:29 17
10. SG Gielde/Werlab./Wehre	14 4 4 6 23:31 16
11. TSV Sickinge	14 5 1 8 22:39 16
12. MTV Salzdahlum	15 4 3 8 19:37 15
13. ESV Wolfenbüttel	15 3 3 9 23:38 12
14. SC Hornburg	14 1 4 9 16:30 7

Altherren-Kreisliga

SG Gielde/Werlab./Wehre - SV Schladen	0:1
SG Remlingen - VfR Dorstadt	2:2
ESV Wolfenbüttel - TSV Sickinge	2:2
SC Hornburg - MTV Salzdahlum	1:0
SV Veltheim - MTV Schand./Gard.	0:0
TuS Cremlingen - BV Germania	0:7

1. BV Germania	16 11 1 4 44:22 34
2. VfR Dorstadt	16 10 3 3 31:15 33
3. MTV Schand./Gard.	16 10 1 5 43:23 31
4. SV Veltheim	15 9 4 2 31:17 31
5. SV Schladen	15 8 3 4 30:30 27
6. TSV Gr. Flöthe	15 5 6 4 34:26 21
7. SG Remlingen	16 5 4 7 36:34 19
8. SG Großes Bruch	15 4 5 6 26:29 17
9. TuS Cremlingen	15 5 2 8 31:37 17
10. TSV Sickinge	15 5 2 8 24:41 17
11. SG Gielde/Werlab./Wehre	15 4 4 7 23:32 16
12. MTV Salzdahlum	16 4 3 9 19:38 15
13. ESV Wolfenbüttel	16 3 4 9 25:40 13
14. SC Hornburg	15 2 4 9 17:30 10

Wichtiges Spiel für Schladens Altherrenteam

Nachdem die AH-Mannschaft des SV Schladen das Lokalderby gegen den SC Hornburg nicht austragen durfte, steht nun am kommenden Sonnabend, 13. April, um 17 Uhr das schwere Auswärtsspiel beim Tabellendritten in Veltheim an. Da es ziemlich eng von Platz 1 bis 5 ist, nur fünf Punkte-Rückstand, darf der SV Schladen dieses Spiel nicht verlieren. Es kommt auch darauf an, wie die Mannschaft das schwere Spiel in Gielde am gestrigen Mittwochabend verkraftet hat. Treffpunkt für alle SV-Spieler ist um 15.30 Uhr am Sportplatz.

Bereits am Donnerstag, 18. April, geht es mit einem Heimspiel um 18.15 Uhr gegen die SG Remlingen weiter. Hans-Peter und Armin Holzner



Bravourös die Auswärtsaufgaben gelöst

Schladens AH-Team gewann gegen SG Gielde 1:0 · In Veltheim ein 1:1 erreicht

Am letzten Mittwoch mußte die AH-Mannschaft des SV Schladen zunächst die Aufgabe bei der SG Gielde bewältigen. Ohne R. Kihsmehl, U. Bergsen und H.-P. Holzheuer, die verletzungsbedingt passen mußten sowie ohne A. Pickering, der berufsbedingt fehlte, ging der SV Schladen mit gemischten Gefühlen in das „Lokalderby“. Da aber K.-D. Brunke wieder fit war und U. Löffler seinen Einstand im SV-Trikot gab, konnte die erste Halbzeit in Gielde positiv gestaltet werden. Bereits in der 4. Minute hatte „Neuzugang“ U. Löffler die Chance, sein Team mit 1:0 nach vorne zu schießen, vergab aber aus spitzem Winkel im Strafraum. Das Mittelfeld gehörte aber in der ersten Halbzeit den Gieldern, die den Ball besser laufen ließen. Mehr als Hinterhaltsschüsse hatte die Heimelf zunächst nicht zu bieten, da die Gielder Stürmer in besten Händen waren, bei G. Wedde und J. Fabrizius, der übrigens sein 100. AH-Spiel bestritt. Die größeren Chancen hatten die Schladener durch F. Bode, der aus Nahdistanz am SG-Torwart scheiterte sowie B. Kröhl mit einem Pfostenschuß. Vor der Halbzeit kam J. Schreier für W. Neumann ins Spiel, dem die lange Spielpause zu schaffen machte. Torlos wurden schließlich die Seiten gewechselt.

Nach der Pause bestimmten die Gielder zunächst das Spiel, ohne aber ernsthaft SV-Torhüter U. Deutsch, der sehr viel Ruhe ausstrahlte, zu gefährden. Viel lief über die rechte Seite bei Schladen, wo D. Lenders sehr gut agierte. In der 56. Minute konnte K. Pedé nur durch ein Foul gestoppt werden, seinen Freistoß konnte dann T. Meyer aus kurzer Entfernung ins lange Eck zum 1:0 Führungstreffer bugsieren. Nun kam die Drangperiode der SGler und K.-D. Brunke mußte wieder verletzungsbedingt aufhören. Für ihn kam H.-J. Stellmach ins Spiel und später auch noch P. Müller für D. Lenders. Wütende Gielder Angriffe folgten, doch die SV-Abwehr um Libero F. Bode stand sicher. Es ergaben sich natürlich Konterchancen, die aber nichts einbrachten. Am Ende ein knapper 1:0 Erfolg für die Rothosen, die mit einer mannschaftlichen Geschlossenheit aufwarteten.

SV Veltheim – SV Schladen 1:1: Am letzten Sonnabend war man dann beim SV Veltheim zu Gast. Sehr optimistisch reiste die SV-Mannschaft an, obwohl wieder einige Akteure fehlten. In der ersten Halbzeit konnte der SV Schladen sich mehrere Torchancen erarbeiten, da das Team den Wind im Rücken hatte. Sehr konsequent wurde die Abwehrarbeit verrichtet, in der B. Kröhl und H.-J. Stellmach die gefährlichen Veltheimer Angreifer nicht zur Entfaltung kommen ließen. Nach einem Flankenball von F. Bode konnte V. Löffler den Ball nur an den Pfosten köpfen. In der 24. Minute war es aber soweit, als der wieder fehlerfreie SV-Torhüter U. Deutsch nach einem weiten Abschlag F. Bode auf die Reise schickte und dieser gekonnt den Ball über den Torwart zum 1:0 für den SV Schladen lupfte. Im Mittelfeld zogen zwei sehr gute Akteure der Heimelf die Fäden, die von K. Pedé und J. Schreier nicht ganz auszuschalten waren.

In der zweiten Halbzeit wurden die Schladener völlig in die Defensive gedrängt. Nach einem wilden Getümmel im Strafraum der Schladener konnte keiner energisch dazwischen gehen und es stand 1:1. Es ergaben sich für die Rothosen zwar noch Konterchancen, diese wurden aber nicht genutzt. Einige Male mußte sich Torwart U. Deutsch mächtig strecken, um das Unentschieden zu retten. Am Ende ein glücklicher Punktgewinn der Rothosen.

Vorschau: Es besteht für die Kreisliga-AH-Mannschaft die Möglichkeit, sich jetzt noch weiter an die Tabellenspitze heranzuarbeiten. Nunmehr stehen drei Heimspiele auf dem Programm. Am heutigen Donnerstag, 18. April, spielt die Mannschaft um 18.15 Uhr gegen die SG Remlingen. Treffpunkt ist um 17.15 Uhr. Am Sonnabend, 20. April, kommt Tabellenführer Germania Wolfenbüttel um 17 Uhr zum Punktspiel. Treffpunkt ist hier um 16 Uhr. Am Dienstag, dem 23. April, ist das Nachholspiel gegen Hornburg angesetzt worden. Anstoß 18.15 Uhr. Treffpunkt aller SV-Akteure ist hier um 17.15 Uhr.

Samstag 13. April 17⁰⁰ 16. Punktspiel in SV Veltheim

Deutsch

Wedde

Holzheuer

Fabrizius

Stellmach

Ersatz:

Schreier

Pede

Meyer

Kröhl

Müller ab 24. min.
für Wedde

Löffler

Bode

Kühnmehl ab 36.
für Stellmach

Endergebnis: 1-1

Tor: Bode

In Veltheim ein 1:1 erreicht

SV Veltheim – SV Schladen 1:1: Am letzten Sonnabend war man dann beim SV Veltheim zu Gast. Sehr optimistisch reiste die SV-Mannschaft an, obwohl wieder einige Akteure fehlten. In der ersten Halbzeit konnte der SV Schladen sich mehrere Torchancen erarbeiten, da das Team den Wind im Rücken hatte. Sehr konsequent wurde die Abwehrarbeit verrichtet, in der B. Kröhl und H.-J. Stellmach die gefährlichen Veltheimer Angreifer nicht zur Entfaltung kommen ließen. Nach einem Flankenball von F. Bode konnte V. Löffler den Ball nur an den Pfosten köpfen. In der 24. Minute war es aber soweit, als der wieder fehlerfreie SV-Torhüter U. Deutsch nach einem weiten Abschlag F. Bode auf die Reise schickte und dieser gekonnt den Ball über den Torwart zum 1:0 für den SV Schladen lupfte. Im Mittelfeld zogen zwei sehr gute Akteure der Heimelf die Fäden, die von K. Pede und J. Schreier nicht ganz auszuschalten waren.

In der zweiten Halbzeit wurden die Schladener völlig in die Defensive gedrängt. Nach einem wilden Getümmel im Strafraum der Schladener konnte keiner energisch dazwischen gehen und es stand 1:1. Es ergaben sich für die Rothosen zwar noch Konterchancen, diese wurden aber nicht genutzt. Einige Male mußte sich Torwart U. Deutsch mächtig strecken, um das Unentschieden zu retten. Am Ende ein glücklicher Punktgewinn der Rothosen.

Vorschau: Es besteht für die Kreisliga-AH-Mannschaft die Möglichkeit, sich jetzt noch weiter an die Tabellenspitze heranzuarbeiten. Nunmehr stehen drei Heimspiele auf dem Programm. Am heutigen Donnerstag, 18. April, spielt die Mannschaft um 18.15 Uhr gegen die SG Remlingen. Treffpunkt ist um 17.15 Uhr. Am Sonnabend, 20. April, kommt Tabellenführer Germania Wolfenbüttel um 17 Uhr zum Punktspiel. Treffpunkt ist hier um 16 Uhr. Am Dienstag, dem 23. April, ist das Nachholspiel gegen Hornburg angesetzt worden. Anstoß 18.15 Uhr. Treffpunkt aller SV-Akteure ist hier um 17.15 Uhr.

Altherren-Kreisliga

SV Veltheim - SV Schladen	1:1
BV Germania - VfR Dorstadt	0:0
MTV Schand./Gard. - TSV Sickte	1:0
TuS Cremlingen - MTV Salzdahlum	2:1
SG Remlingen - SG Gielde/Werlab./Wehre	1:1
ESV Wolfenbüttel - SG Großes Bruch	0:2
SC Hornburg - TSV Gr. Flöthe	3:1
1. BV Germania	17 11 2 4 44:22 35
2. MTV Schand./Gard.	17 11 1 5 44:25 34
3. VfR Dorstadt	17 10 4 3 31:15 34
4. SV Veltheim	16 9 5 2 32:18 32
5. SV Schladen	16 8 4 4 31:31 28
6. TSV Gr. Flöthe	16 5 6 5 35:29 21
7. SG Remlingen	17 5 5 7 37:35 20
8. SG Großes Bruch	16 5 5 6 28:29 20
9. TuS Cremlingen	16 6 2 8 33:38 20
10. SG Gielde/Werlab./Wehre	16 4 5 7 24:33 17
11. TSV Sickte	16 5 2 9 24:42 17
12. MTV Salzdahlum	17 4 3 10 20:40 15
13. SC Hornburg	16 3 4 9 20:31 13
14. ESV Wolfenbüttel	17 3 4 10 25:42 13

Durch zwei unnötige Niederlagen nur noch Mittelmaß

Schladen 2. AH-Mannschaft verlor Heimspiele gegen Volzum und Lucklum/Erkerode

Mit jeweils 1:3 verlor die 2. Altherrenmannschaft des SV Schladen ihre Heimspiele gegen den TSV Volzum und RW Lucklum/Erkerode. Während man beim Spiel gegen den TSV Volzum auf einen starken Gegner traf, mußte man sich im zweiten Spiel sogar einer schwächeren Mannschaft geschlagen geben.

Gegen den TSV Volzum verlief die erste Halbzeit ziemlich ausgeglichen, wobei die Gäste allerdings läuferische und spielerische Vorteile besaßen. Trotzdem gelang den Schladenern im Anschluß an einen Eckstoß durch ein Kopfballtor von B. Schmidt die überraschende 1:0 Führung. Doch anstatt die Abwehr zu stabilisieren, versuchten die SVer ein zweites Tor nachzulegen und entblößten die Abwehr. Die Gästeangreifer nutzten diese Freiräume und kamen innerhalb kürzester Zeit zu zwei Treffern. Nach einem Torwartfehler gelang den Volzumern sogar das 3:1. Danach verstärkten die Rothosen noch einmal die Offensive, doch W. Gawor wurde zu unpräzise angespielt, so daß der Ball eine sichere Beute des TSV-Torstehers wurde. Am Ende ein nicht unverdienter 3:1 Erfolg für den TSV Volzum.

Im folgenden Heimspiel gegen RW Lucklum/Erkerode wollten die SVer diese Scharte mit einem Sieg ausbügeln. Dementsprechend druckvoll begannen die Schladener das Spiel und setzten den Gegner stark unter Druck. Nachdem B. Stremlau im gegnerischen Strafraum energisch nachsetzte, kam der Gästetorsteher nicht an den Ball und F. Gudat staubte zur 1:0 Führung ab. Aber diese Führung schien erneut Gift für die Schladener zu sein. Anstatt weiter konzentriert Fußball zu spielen, wurden die Bälle nur noch weit nach vorne „gedroschen“, ohne das etwas Produktives dabei herausprang. Es fehlte die ordnende Hand,

so daß in Folgezeit alles dem Zufall überlassen blieb. Ein kontinuierlicher Spielaufbau fand bei den SVer nicht mehr statt. Durch dieses schwache Spiel der Heimelf kam der Gegner immer besser ins Spiel und nach einer Hereingabe von der rechten Seite bekam die SV-Abwehr den Ball nicht mehr unter Kontrolle und es stand 1:1 und mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit versuchten die SVer wieder eine spielerische Linie in ihr Spiel zu bekommen. Doch mehr als eine Chance durch F. Gudat sprang nicht heraus. Viel schlimmer noch, durch zwei Fehlpässe im Spiel nach vorne, fing man sich zwei Konter ein und lag verdient mit 1:3 im Rückstand. Nach diesem Rückstand gaben die Schladen konsterniert auf und ergaben sich ihrem Schicksal.

Das erfreuliche an diesen beiden Spielen aus Schladener Sicht war das Comeback nach langer Verletzungspause von M. Ulrich. Nach diesen beiden Niederlagen hat sich der Abstand auf den Tabellenführer auf sieben Punkte ausgedehnt. Den Schladenern merkte man in beiden Spielen die lange Zwangspause an, denn es fehlte die mannschaftliche Geschlossenheit. Um im Kampf um den Aufstieg noch mit eingreifen zu können, müssen sich alle SV-Akteure in den nächsten Spielen erheblich steigern. Auch für das Pokalhalbfinale am 1. Mai zu Hause gegen den MTV Schandelah/Gardessen dürfte wohl wenig auszurichten sein.

Das gestrige Punktspiel zu Hause gegen die SG Groß Dahlum/Schliestedt fiel aus, da die SGer wegen Schichtarbeit und Verletzungen keine Mannschaft zusammen bekamen. Damit erhält die 2. AH-Mannschaft des SV Schladen kampflos die Punkte.

Donnerstag 18. April 18¹⁵ 17. Punktspiel gegen SG Remlingen

Rieger
Pickering Brunke Kihsmehl
Fabrizius
Schreier Pede Meyer Kröhl
Bode Löffler

Endergebnis: 1-0 für Remlingen

Ersatz:

Lenders
Neumann
fliegender Wechsel
Wedde 14.
Müller 15.
Stellmach 16.

Verdiente Heimniederlage für Schladens Alte Herren

0:1 gegen SG Remlingen

Altherren-Kreisliga

MTV Salzdahlum - SV Veltheim	0:5
TSV Sickinge - SC Hornburg	1:0
SG Großes Bruch - TuS Cremlingen	1:0
SV Schladen - SG Remlingen	0:1
1. BV Germania	17 11 2 4 44:22 35
2. SV Veltheim	17 10 5 2 37:18 35
3. MTV Schand./Gard.	17 11 1 5 44:23 34
4. VfR Dorstadt	17 10 4 3 31:15 34
5. SV Schladen	17 8 4 5 31:32 28
6. SG Remlingen	18 6 5 7 38:35 23
7. SG Großes Bruch	17 6 5 6 29:29 23
8. TSV Gr. Flöthe	16 5 6 5 35:29 21
9. TuS Cremlingen	17 6 2 9 33:39 20
10. TSV Sickinge	17 6 2 9 25:42 20
11. SG Gielde/Werlab./Wehre	16 4 5 7 24:33 17
12. MTV Salzdahlum	18 4 3 11 20:45 15
13. SC Hornburg	17 3 4 10 20:32 13
14. ESV Wolfenbüttel	17 3 4 10 25:42 13

Verdiente Heimmiederlagen für Schladens Alte Herren

0:1 gegen SG Remlingen – 1:4 gegen Germania Wolfenbüttel • Meisterschaft Ade

Zum ersten Heimspiel nach über vier Monaten empfing die 1. Alte Herren des SV Schladen die SG Remlingen. Nach der derben 7:3 Pakung aus dem Hinspiel hatte sich die SV Mannschaft einiges vorgenommen. Wie auch in Remlingen hatten sich die Gäste mit Spielern aus der „Ersten“ Mannschaft verstärkt. Die beiden Gästestürmer konnten an diesem Tag nicht ganz von R. Kihsmehl und J. Fabrizius ausgeschaltet werden. Aber die SV-Abwehr um den überragenden Libero K.-D. Brunke sowie Torwart D. Rieger, ließ sich nicht überwinden. Eine einzige Torchance für den SV Schladen durch U. Löffler, der den Ball aber nicht an dem aufgerückten SG-Torwart vorbeischieben konnte. Torlos ging es in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit waren gerade sechs Minuten gespielt, da stand es 1:0 für die Gäste. Danach versuchte der SV Schladen mit der Brechstange zum Erfolg zu kommen, was aber leider nicht klappte, da kein vernünftiges Paßspiel zustande kam. Lediglich T. Meyer und F. Bode, der noch eine 100prozentige Torchance vergab, bäumten sich gegen die drohende Niederlage auf. Am Ende stand eine verdiente 1:0 Niederlage der Rothosen fest.

Auf Tabellenführer Germania Wolfenbüttel traf die SV-Mannschaft am letzten Sonnabend. Erneut mußte man auf fünf verletzte Spieler verzichten. Ab der 5. Minute mußte auch R.

Kihsmehl, der von H.-J. Stellmach glänzend vertreten wurde, verletzt ausscheiden. Nach guter Vorarbeit von J. Schreier hätte F. Bode „sein Team“ mit 1:0 in Führung bringen müssen, vergab aber diese Großchance. Genau im Gegenzug das Tor für Germania, als Torwart U. Deutsch an einer Flanke vorbeisegelte. Etwas glücklich für den SV Schladen der Ausgleich per Handelfmeter, den K. Pede sicher verwandelte. 1:1 hieß es auch beim Seitenwechsel.

In der zweiten Halbzeit bauten die Rothosen merklich ab. Der Tabellenführer zeigte jetzt zu recht, warum er dieses Jahr ganz oben steht. Nachdem sich H.-J. Stellmach und G. Wedde nicht einig waren, ließ sich ein Gästestürmer nicht lange bitten und traf von der Strafraumgrenze ins kurze Eck zum 2:1. In den letzten 15 Minuten versuchten die Schladener die Begegnung noch zu kippen, doch lief nichts mehr zusammen. Einladend waren dann natürlich die Tore der Germanen zum 4:1 Endstand. Nach diesen beiden Niederlagen ist der Meisterschaftszug ohne die Schladener abgefahren. Ein Vorbild in Sachen Einsatzbereitschaft war einmal mehr K.-D. Brunke.

Vorschau: Am Sonnabend, 27. April, spielen die SVer um 17 Uhr beim MTV Schandellah/Gardessen. Treffpunkt 15.30 Uhr. Am 1. Mai spielen die Schladener um 10.30 Uhr beim TSV Groß Flöthe. Treffpunkt 9.15 Uhr.

Samstag 20. April 17⁰⁰ 18. Punktspiel gegen Germania WF

Deutsch
Wedde Brunke Kihsmehl
Fabrizius
Lenders Pede Meyer Kröhl
Schreier Bode

Ersatz:

Stellmach ab 6. min
für Kihsmehl
Müller ab 54. min.
für Stellmach

Endergebnis: 4-1 für Germania

Tor: Pede (11 min)

1:4 gegen Germania Wolfenbüttel - Meisterschaft Ade

Auf Tabellenführer Germania Wolfenbüttel traf die SV-Mannschaft am letzten Sonnabend. Erneut mußte man auf fünf verletzte Spieler verzichten. Ab der 5. Minute mußte auch R.

Kihsmehl, der von H.-J. Stellmach glänzend vertreten wurde, verletzt ausscheiden. Nach guter Vorarbeit von J. Schreier hätte F. Bode „sein Team“ mit 1:0 in Führung bringen müssen, vergab aber diese Großchance. Genau im Gegenzug das Tor für Germania, als Torwart U. Deutsch an einer Flanke vorbeisegelte. Etwas glücklich für den SV Schladen der Ausgleich per Handelfmeter, den K. Pede sicher verwandelte. 1:1 hieß es auch beim Seitenwechsel.

In der zweiten Halbzeit bauten die Rothosen merklich ab. Der Tabellenführer zeigte jetzt zu recht, warum er dieses Jahr ganz oben steht. Nachdem sich H.-J. Stellmach und G. Wedde nicht einig waren, ließ sich ein Gästestürmer nicht lange bitten und traf von der Strafraumgrenze ins kurze Eck zum 2:1. In den letzten 15 Minuten versuchten die Schladener die Begegnung noch zu kippen, doch lief nichts mehr zusammen. Einladend waren dann natürlich die Tore der Germanen zum 4:1 Endstand. Nach diesen beiden Niederlagen ist der Meisterschaftszug ohne die Schladener abgefahren. Ein Vorbild in Sachen Einsatzbereitschaft war einmal mehr K.-D. Brunke.

Vorschau: Am Sonnabend, 27. April, spielen die SVer um 17 Uhr beim MTV Schandelah/Gardessen. Treffpunkt 15.30 Uhr. Am 1. Mai spielen die Schladener um 10.30 Uhr beim TSV Groß Flöthe. Treffpunkt 9.15 Uhr.

Altherren-Kreisliga

TSV Gr. Flöthe - SV Veltheim	2:4
SG Großes Bruch - SC Hornburg	0:1
SG Gielde/Werlab./Wehre - ESV Wolfenbüttel	1:2
VfR Dorstadt - MTV Schand./Gard.	1:1
TSV Sickte - MTV Salzdahlum	2:1
SV Schladen - BV Germania	1:4
SG Remlingen - TuS Cremlingen	6:1
1. BV Germania	18 12 2 4 48:23 38
2. SV Veltheim	18 11 5 2 41:20 38
3. MTV Schand./Gard.	18 11 2 5 45:24 35
4. VfR Dorstadt	18 10 5 3 32:16 35
5. SV Schladen	18 8 4 6 32:36 28
6. SG Remlingen	19 7 5 7 44:36 26
7. SG Großes Bruch	18 6 5 7 29:30 23
8. TSV Sickte	18 7 2 9 27:43 23
9. TSV Gr. Flöthe	17 5 6 6 37:33 21
10. TuS Cremlingen	18 6 2 10 34:45 20
11. SG Gielde/Werlab./Wehre	17 4 5 8 25:35 17
12. SC Hornburg	18 4 4 10 21:32 16
13. ESV Wolfenbüttel	18 4 4 10 27:43 16
14. MTV Salzdahlum	19 4 3 12 21:47 15

Dienstag 23. April 18¹⁵ 19. Punktspiel gegen SC Hornburg

	Deutsch	
Pede	Brünke	Fabrizius
	Stellmach	
Kröhl	Hoffmann	Meyer
Schreier	Bode	Löffler

Ersatz:

Müller ab 51. min.
für Stellmach

Endergebnis: 5-0 für Schladen

Tore: Löffler 2x, Stellmach, Bode, Kröhl

Besondere Vorkommnis: Deutsch hält Elfmeter

mannschaft

Altherren-Kreisliga

SV Schladen - SC Hornburg	5:0
TSV Gr. Flöthe - ESV Wolfenbüttel	0:3
TSV Sickinge - BV Germania	2:2
TuS Cremlingen - MTV Schand./Gard.	2:1
Gielde/Werlab./Wehre - SG Großes Bruch	2:0 oh. Spiel
SV Veltheim - VfR Dorstadt	2:1
1. SV Veltheim	19 12 5 2 43:21 41
2. BV Germania	19 12 3 4 50:25 39
3. MTV Schand./Gard.	19 11 2 6 46:26 35
4. VfR Dorstadt	19 10 5 4 33:18 35
5. SV Schladen	19 9 4 6 37:36 31
6. SG Remlingen	19 7 5 7 44:36 26
7. TSV Sickinge	19 7 3 9 29:45 24
8. SG Großes Bruch	19 6 5 8 29:32 23
9. TuS Cremlingen	19 7 2 10 36:46 23
10. TSV Gr. Flöthe	18 5 6 7 37:36 21
11. SG Gielde/Werlab./Wehre	18 5 5 8 27:35 20
12. ESV Wolfenbüttel	19 5 4 10 30:43 19
13. SC Hornburg	19 4 4 11 21:37 16
14. MTV Salzdahlum	19 4 3 12 21:47 15

Gute Bilanz für Schladens Altherren-Mannschaft

5:0 Sieg über den SC Hornburg – beim MTV Schandelah/Gardessen ein 1:1 erreicht

In einem Nachholspiel empfing die Altherrenmannschaft des SV Schladen am Dienstag letzter Woche den SC Hornburg. Nach einem Alleingang konnte U. Löffler bereits in der 4. Minute die 1:0 Führung erzielen. Die Heimmannschaft setzte nach und kam in der 12. Minute zum 2:0. Nach einer Flanke von T. Meyer konnte H.-J. Stellmach nach Jahren wieder einmal ein Tor bejubeln. Die Gäste waren durch die schnellen Gegentore geschockt, konnten sie doch bis dahin das Spiel ausgeglichen gestalten. Die Hornburger ließen den Ball zwar sicher in den eigenen Reihen laufen, waren jedoch am SV-Strafraum mit ihrem Latein am Ende. Hier tat sich die solide Abwehrarbeit von H.-J. Stellmach, J. Fabrizio und dem überragenden Libero K.-D. Brunke hervor. In der 24. Minute bereits das 3:0, nachdem J. Hoffmann den Ball in den Strafraum befördert hatte, F. Bode mit dem Kopf verlängerte, war U. Löffler zum zweiten Mal erfolgreich. Mit diesem 3:0 für den SV Schladen wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Pause ging der SV Schladen das Spiel ein wenig zu lasch an. Der SC Hornburg kam nach einem unnötigen Foulelfmeter, verursacht durch Torwart U. Deutsch, zu einer Chance, das Spiel vielleicht doch noch zu kippen. Doch der schwach getretene Strafstoß konnte vom SV-Keeper pariert werden. Pech kam auch beim SV-Schladen hinzu, als T. Meyer und J. Schreier nur die Torlatte trafen. Zu clever agierten jetzt die Schladener und kamen durch feine Einzelleistungen von F. Bode sowie B. Kröhl zu einem verdienten 5:0 Sieg.

Den schweren Gang zum MTV Schandelah/Gardessen trat die SV-Mannschaft am letzten Sonnabend an. In diesem Spiel gab es für beide Mannschaften nur die Offensive. Da beide Teams unter den ersten Fünf der Tabelle etabliert sind, konnte man auch ein offensives Spiel erwarten. Die Schladener ließen die Gastgeber anrennen, um dann energisch zuzugreifen. Das offensiv-orientierte SV-Team,

das ja nichts zu verlieren hatte, konnte zunächst die Akzente setzen, hatte aber in der ersten Halbzeit Pech, als Kopfbälle von J. Hoffmann und U. Löffler nur an die Latte gingen. Zu bemängeln war auch noch, daß die Bälle von J. Hoffmann und H. Michallok nicht die Abnehmer fanden. Torlos wurden schließlich die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit hatte sich die SV-Mannschaft viel vorgenommen, wollten doch die Rot-Weißen endlich einmal in Schandelah gewinnen. Dennoch kam die MTV-Mannschaft zum Führungstor. Nachdem nicht energisch genug angegriffen wurde, kam der Ball zum 11m-Punkt und ein Schandelaher Angreifer schoß unhaltbar zum 1:0 für die MTVer ein. Aber keine Resignation bei den spielstarken SVern. Sie forcierten das Tempo. Immer wieder angetrieben über die Mittelfeldachse Meyer, Michallok, Hoffmann und Holzheuer konnten die SV-Stürmer F. Bode und U. Löffler kein Kapital daraus schlagen. Nachdem H.-P. Holzheuer auch nur die Torlatte traf, resignierte man fast auf Schladener Seite. Nach einem Foul an T. Meyer konnte H. Michallok am Strafraum gekonnt den Ball ins gegnerische Gehäuse befördern und schaffte damit den 1:1 Ausgleich.

Beide Mannschaften waren mit dem Ergebnis nicht zufrieden, man suchte den offenen Schlagabtausch. Letztendlich stand aber die SV-Deckung um den umsichtig führenden Libero K.-D. Brunke sowie den Manndeckern J. Fabrizio und G. Wedde, sehr sicher. Es blieb schließlich beim 1:1, wobei die SV-Abwehr um K. Pede Ruhe ausstrahlte und Torwart U. Deutsch trotzdem gegen diesen spielstarken Gegner Klasse bewies.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, 4. Mai, spielt die Kreisliga-Mannschaft des SV Schladen um 17 Uhr gegen den MTV Salzdahlum. Treffpunkt zu diesem Spiel ist um 15.30 Uhr.

Pede Deutsch
Brunke
Wedde Fabrizius
Holzheuer Hoffmann Michallok Meyer
Bode Löffler

Ersatz:

Schreier
Pickering,

fliegende Wechsel

Ergebnis: 1-1

Tor: Michallok

Fußball-Altliga: Spitzenduo unangefochten – Germanen im ersten Abschnitt eifrig:

Zur Pause sechs Treffer

In der Kreisliga der Fußball-Oldies haben sich der SV Veltheim und der BV Germania von ihren Verfolgern etwas absetzen können und dürften den Titel unter sich ausmachen.

Vorn bleibt mit zwei Zählern Vorsprung der SV Veltheim, der durch Treffer von Helmsen (2) und Riediger gegen die SG Großes Bruch mit 3:0 gewann. Mehr Tore schoß noch der BV Germania beim 6:2-Sieg über den TSV Groß Flöthe. Hier hieß es zur Pause durch Tore von Jürgens (2), Germer (2), Ziehe und Teigler bereits 6:0.

Einzig Verfolger des Spitzenduos ist, vier Punkte zurück, der VfR Dorstadt, der sich beim Schlußlicht MTV Salzdahlum mit 3:0 durchsetzte. **Vorjahresmeister MTV Schandelah/Gardessen dürfte durch sein 1:1 gegen den SV Schladen, der in Michallok den Tor-schützen hatte, seine Titelchance verspielt haben.**

Der SC Hornburg muß nach der 0:1-Niederlage gegen die SG Gielde/Werlaburgdorf weiter um den Klassen-

erhalt bangen. Das rettende Ufer sollte der ESV Wolfenbüttel mit seinem 2:0-Sieg über die SG Remlingen erreicht haben. Die ESV-Tore schossen Mittmann und Gräber.

beim MTV Schandelah/Gardessen ein 1:1 erreicht

Den schweren Gang zum MTV Schandelah/Gardessen trat die SV-Mannschaft am letzten Sonnabend an. In diesem Spiel gab es für beide Mannschaften nur die Offensive. Da beide Teams unter den ersten Fünf der Tabelle etabliert sind, konnte man auch ein offensives Spiel erwarten. Die Schladener ließen die Gastgeber anrennen, um dann energisch zuzugreifen. Das offensiv-orientierte SV-Team, das ja nichts zu verlieren hatte, konnte zunächst die Akzente setzen, hatte aber in der ersten Halbzeit Pech, als Kopfbälle von J. Hoffmann und U. Löffler nur an die Latte gingen. Zu bemängeln war auch noch, daß die Bälle von J. Hoffmann und H. Michallok nicht die Abnehmer fanden. Torlos wurden schließlich die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit hatte sich die SV-Mannschaft viel vorgenommen, wollten doch die Rot-Weißen endlich einmal in Schandelah gewinnen. Dennoch kam die MTV-Mannschaft zum Führungstor. Nachdem nicht energisch genug angegriffen wurde, kam der Ball zum 11m-Punkt und ein Schandelaher Angreifer schoß unhaltbar zum 1:0 für die MTVer ein.

Aber keine Resignation bei den spielstarken SVern. Sie forcierten das Tempo. Immer wieder angetrieben über die Mittelfeldachse Meyer, Michallok, Hoffmann und Holzheuer konnten die SV-Stürmer F. Bode und U. Löffler kein Kapital daraus schlagen. Nachdem H.-P. Holzheuer auch nur die Torlatte traf, resignierte man fast auf Schladener Seite. Nach einem Foul an T. Meyer konnte H. Michallok am Strafraum gekonnt den Ball ins gegnerische Gehäuse befördern und schaffte damit den 1:1 Ausgleich.

Beide Mannschaften waren mit dem Ergebnis nicht zufrieden, man suchte den offenen Schlagabtausch. Letztendlich stand aber die SV-Deckung um den umsichtig führenden Libero K.-D. Brunke sowie den Manndeckern J. Fabrizius und G. Wedde, sehr sicher. Es blieb schließlich beim 1:1, wobei die SV-Abwehr um K. Pede Ruhe ausstrahlte und Torwart U. Deutsch trotzdem gegen diesen spielstarken Gegner Klasse bewies.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, 4. Mai, spielt die Kreisliga-Mannschaft des SV Schladen um 17 Uhr gegen den MTV Salzdahlum. Treffpunkt zu diesem Spiel ist um 15.30 Uhr.

Altherren-Kreisliga

MTV Schand./Gard. - SV Schladen	1:1
MTV Salzdahlum - VfR Dorstadt	0:3
TSV Sickinge - TuS Cremlingen	0:3
ESV Wolfenbüttel - SG Remlingen	2:0
SV Hornburg - SG Gielde/Werlab./Wehre	0:1
SV Veltheim - SG Großes Bruch	3:0
BV Germania - TSV Gr. Flöthe	6:2
1. SV Veltheim	20 13 5 2 46:21 44
2. BV Germania	20 13 3 4 56:27 42
3. VfR Dorstadt	20 11 5 4 36:18 38
4. MTV Schand./Gard.	20 11 3 6 47:27 36
5. SV Schladen	20 9 5 6 58:37 32
6. SG Remlingen	20 7 5 8 44:38 26
7. TuS Cremlingen	20 8 2 10 39:46 26
8. TSV Sickinge	20 7 3 10 29:48 24
9. SG Großes Bruch	20 6 5 9 29:35 23
10. SG Gielde/Werlab./Wehre	19 6 5 8 28:35 23
11. ESV Wolfenbüttel	20 6 4 10 32:43 22
12. TSV Gr. Flöthe	19 5 6 8 39:42 21
13. SC Hornburg	20 4 4 12 21:38 16
14. MTV Salzdahlum	20 4 3 13 21:50 15

Mittwoch 01. Mai 10³⁰ 21. Punktspiel in TSV Gr. Flöthe

Deutsch
Pede Brunke Fabrizius
Wedde
Lenders Holzheuer Meyer Kröhl
Schreier Löffler

Ersatz:

Kihsmehl
Müller,
fliegender Wechsel

Endergebnis: 2-0 für Schladen

Tore: Löffler, Holzheuer

Besondere Vorkommnis: gelb-rote Karte
für Löffler

Durchwachsener Erfolg für Schladens Altherren-Team

2:0 Sieg beim Angstgegner TSV Groß Flöthe

Am Mai feiertag mußte die Schladener Altherren-Mannschaft beim abstiegsbedrohten TSV Groß Flöthe antreten. Da das SV-Team noch nie beim „Angstgegner“ gewinnen konnte, ging man skeptisch in dieses Spiel. Die SV-Abwehr spielte zum dritten Mal hintereinander in gleicher Formation zusammen und dies machte sich positiv bemerkbar. Die TSV-Stürmer konnten sich während des gesamten Spiels nicht durchsetzen gegen J. Fabrizius, G. Wedde und K. Pede. Wurde es doch einmal brenzlich, waren noch Libero K.-D. Brunke sowie Torwart U. Deutsch zur Stelle. Nach einem schnell vorgetragenen Konter über B. Kröhl konnte der TSV-Schlußmann den hart geschossenen Ball von V. Löffler nur abklatschen, und im Nachsetzen drückte V. Löffler den Ball zur 1:0 Führung in die TSV-Maschen. In der 30. Minute bediente H.-P. Holzheuer V. Löffler mit einem präzisen Paß. Dieser lief allein auf das TSV-Tor, doch wurde er vom Schiri, der nicht den besten Tag hatte, zurückgepfiffen – angeblich Abseits. Nach einem Disput zwischen Löffler und dem Schiedsrichter zog der Unparteiische die Gelb-Rote Karte. Durch die Dezimierung wurde in der zweiten Halbzeit nur noch versucht, den Ball so lange wie möglich in den eigenen Reihen zu halten. Dies gelang sehr eindrucksvoll, denn sowohl J. Schreier als auch D. Lenders und R. Kihsmehl machten die Räume sehr eng für die Gastgeber, so daß sie zu keinem geordneten Spielaufbau mehr kamen. Durch einen der vielen SV-Konter dann die Entscheidung. Kurz vor dem Spielende bediente T. Meyer mustergültig H.-P. Holzheuer und dieser besorgte den 2:0 Endstand. Eine taktisch und kämpferisch gute Leistung der Rothosen, die damit auswärts in der Rückrunde ungeschlagen bleiben.

Altherren-Kreisliga

TSV Gr. Flöthe - SV Schladen	0:2
SG Großes Bruch - VfR Dorstadt	0:2 oh. Spiel
SG Gielde/Werlab./Wehre - TSV Sickinge	2:2
SG Remlingen - MTV Salzdahlum	3:0
ESV Wolfenbüttel - MTV Schand./Gard.	1:1
SC Hornburg - BV Germania	0:4
SV Veltheim - TuS Cremlingen	1:1
1. BV Germania	21 14 3 4 60:27 45
2. SV Veltheim	21 13 6 2 47:22 45
3. VfR Dorstadt	21 12 5 4 38:18 41
4. MTV Schand./Gard.	21 11 4 6 48:28 37
5. SV Schladen	21 10 5 6 40:37 35
6. SG Remlingen	21 8 5 8 47:38 29
7. TuS Cremlingen	21 8 3 10 40:47 27
8. TSV Sickinge	21 7 4 10 31:50 25
9. SG Gielde/Werlab./Wehre	20 6 6 8 30:37 24
10. SG Großes Bruch	21 6 5 10 29:37 23
11. ESV Wolfenbüttel	21 6 5 10 33:44 23
12. TSV Gr. Flöthe	20 5 6 9 39:44 21
13. SC Hornburg	21 4 4 13 21:42 16
14. MTV Salzdahlum	21 4 3 14 21:53 15

Samstag 04. Mai 17⁰⁰ 22. Punktspiel gegen MTV Salzdahlum

Deutsch
Pede Brunkle Fabrizius
Lenders
Schreier Holzheuer Meyer Kröhl
Bode Löffler

Ersatz:

Kilsmehl 12.

Müller 13.

Endergebnis: 0-0

Altherren-Kreisliga

SG Gielde/Werlab./Wehre - SV Veltheim	0:1
SCHornburg - SG Remlingen	1:2
VfR Dorstadt - TSV Sickinge	2:0 oh. Spiel
SV Schladen - MTV Salzdahlum	0:0
TSV Gr. Flöthe - MTV Schand./Gard.	1:3
SG Großes Bruch - BV Germania	0:5
TuS Cremlingen - ESV Wolfenbüttel	0:2 oh. Spiel
1. BV Germania	22 15 3 4 65:27 48
2. SV Veltheim	22 14 6 2 48:22 48
3. VfR Dorstadt	22 13 5 4 40:18 44
4. MTV Schand./Gard.	22 12 4 6 51:29 40
5. SV Schladen	22 10 6 6 40:37 36
6. SG Remlingen	22 9 5 8 49:39 32
7. TuS Cremlingen	22 8 3 11 40:49 27
8. ESV Wolfenbüttel	22 7 5 10 35:44 26
9. TSV Sickinge	22 7 4 11 31:52 25
10. SG Gielde/Werlab./Wehre	21 6 6 9 30:38 24
11. SG Großes Bruch	22 6 5 11 29:42 23
12. TSV Gr. Flöthe	21 5 6 10 40:47 21
13. SCHornburg	22 4 4 14 22:44 16
14. MTV Salzdahlum	22 4 4 14 21:53 16

Donnerstag, 9. Mai 1996

Durchwachsener Erfolg für Schladens Altherren-Team

2:0 Sieg beim Angstgegner TSV Groß Flöthe • Mäßiges 0:0 gegen MTV Salzdahlum

Am Maifeiertag mußte die Schladener Altherren-Mannschaft beim abstiegsbedrohten TSV Groß Flöthe antreten. Da das SV-Team noch nie beim „Angstgegner“ gewinnen konnte, ging man skeptisch in dieses Spiel. Die SV-Abwehr spielte zum dritten Mal hintereinander in gleicher Formation zusammen und dies machte sich positiv bemerkbar. Die TSV-Stürmer konnten sich während des gesamten Spiels nicht durchsetzen gegen J. Fabrizius, G. Wedde und K. Pede. Wurde es doch einmal brenzlich, waren noch Libero K.-D. Brunke sowie Torwart U. Deutsch zur Stelle. Nach einem schnell vorgetragenen Konter über B. Kröhl konnte der TSV-Schlußmann den hart geschossenen Ball von V. Löffler nur abklatschen, und im Nachsetzen drückte V. Löffler den Ball zur 1:0 Führung in die TSV-Maschen. In der 30. Minute bediente H.-P. Holzheuer V. Löffler mit einem präzisen Paß. Dieser lief allein auf das TSV-Tor, doch wurde er vom Schiri, der nicht den besten Tag hatte, zurückgepfiffen — angeblich Abseits. Nach einem Disput zwischen Löffler und dem Schiedsrichter zog der Unparteiische die Gelb-Rote Karte. Durch die Dezimierung wurde in der zweiten Halbzeit nur noch versucht, den Ball so lange wie möglich in den eigenen Reihen zu halten. Dies gelang sehr eindrucksvoll, denn sowohl J. Schreier als auch D. Lenders und R. Kihsmehl machten die Räume sehr eng für die Gastgeber, so daß sie zu keinem geordneten Spielaufbau mehr kamen. Durch einen der vielen SV-Konter dann die Entscheidung. Kurz vor dem Spielende bediente T. Meyer mustergültig H.-P. Holzheuer und dieser besorgte den 2:0 Endstand. Eine taktisch und

kämpferisch gute Leistung der Rothosen, die damit auswärts in der Rückrunde ungeschlagen bleiben.

Genau umgekehrt fing es beim Heimspiel am letzten Sonnabend gegen den MTV Salzdahlum an. Die SV-Spieler ließen dem Gegner freie Hand und griffen nicht energisch zu. Trotzdem kam es in der ersten Halbzeit zu SV-Torchancen. So traf V. Löffler nur die Torlatte und F. Bode vergab freistehend. Torlos wurden die Seiten gewechselt. Zu viele „Stockfehler“ in der zweiten Halbzeit verhinderten einen SV-Torserfolg. Jeder Schladener Spieler verließ sich auf den eigenen Mann und trotzdem kam nichts Positives heraus. Wären die MTV-Stürmer nicht so harmlos gewesen, hätten die Gäste sogar in Führung gehen können. Die letzten zwanzig Minuten zogen die Rot-Weißen ein „Powerplay“ auf, ohne aber den unsicheren MTV-Torhüter in Verlegenheit zu bringen. Lediglich ein Lattentreffer von T. Meyer sprang heraus. Viel zu umständlich agierten die Rothosen an diesen Tag und so blieb es schließlich beim mäßigen 0:0, obwohl die Schladener ein deutliches Übergewicht hatten. Spielerisch und auch kämpferisch boten die Rothosen insgesamt eine enttäuschende Leistung.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, 11. Mai, spielt die 1. Alte Herren SV Schladen um 17.30 Uhr gegen den TSV Sickte. Da die 2. Alte Herren schon vorweg um 16 Uhr spielt. Am Himmelfahrtstag, 16. Mai, hat die Altherren-Mannschaft wiederum ein Heimspiel gegen die SG Großes Bruch. Spielbeginn ist um 10.30 Uhr. Treffpunkt der Spieler zu diesem Spiel ist um 9.30 Uhr.

Samstag 11. Mai 17³⁰ 23. Punktspiel gegen TSV Sickinge

	Deutsch		<u>Ersatz:</u>
Pede	Brunke	Fabrizius	Schreier
	Wedde		Pickering
Bode	Michallock	Kröhl	Müller,
			<u>fliegender Wechsel</u>
Löffler	Holzheuer	Meyer	

Endergebnis: 4-0 für Schladen

Tore: Meyer 2x, Löffler, Holzheuer



Schladens AH-Team siegte souverän

Das vorletzte Heimspiel der Altherrenmannschaft des SV Schladen gegen den TSV Sickinge wollten die Schladener siegreich gestalten. Durch kompromißlosen Einsatz setzten die Rothosen von Anbeginn die Akzente. Bereits in der 1. Spielminute fiel das 1:0, als K. Pede den Flankenball auf T. Meyer hob und dieser vollstreckte. In der 3. Minute bereits das 2:0 für den SV Schladen, als B. Kröhl den Ball in den Strafraum beförderte und abermals T. Meyer einköpfen konnte. Danach weitere Chancen von H.-P. Holzheuer und F. Bode, die aber im TSV-Torhüter ihren Meister fanden. Mit der beruhigenden 2:0 Führung wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit setzten gegen die dezimierten Gäste H. Michallock und G. Wedde die Akzente. Nach einer feinen Einzelleistung von J. Schreier konnte H.-P. Holzheuer den Ball zu dem besser postierten U. Löffler geben und dieser bedankte sich mit dem 3:0. In der Abwehr um den umsichtigen Libero K.-D. Brunke sowie J. Fabrizius und K. Pede brannte nichts an. Torwart U. Deutsch war während des gesamten Spieles beschäftigungslos. Zum Schluß noch das 4:0, als H.-P. Holzheuer nach einer Einzelleistung den Ball ins TSV-Tor bugsierte. Insgesamt eine gute Moral der SV-Mannschaft, die gegen die „unterzähligen“ Gäste kaum gefordert wurde. Damit bleibt der SV Schladen seit drei Spielen ohne Gegentor.

Vorschau: Da das Spiel am Himmelfahrtstag, die SG Großes Bruch tritt nicht mehr an und ist somit erster Absteiger, nicht stattfindet, spielt die AH-Mannschaft des SV Schladen erst am kommenden Sonnabend, 18. Mai, um 17 Uhr gegen den VfR Dorstadt. Für den Gegner geht es noch um die Meisterschaft. Die SVer wollen aber keine Punkte verschenken und den Dorstädtern Paroli bieten. Treffpunkt zu diesem Spiel ist um 16 Uhr.

Altherren-Kreisliga

TSV Sickinge - SV Schladen	0:4
TuS Cremlingen - VfR Dorstadt	1:2
SC Hornburg - ESV Wolfenbüttel	1:1
SV Veltheim - SG Remlingen	4:0
BV Germania - SG Gielde/Werlab./Wehre	4:1
MTV Salzdahlum - TSV Gr. Flöthe	5:1
1. BV Germania	21 14 3 4 60:28 45
2. SV Veltheim	21 13 6 2 45:21 45
3. VfR Dorstadt	21 12 5 4 38:18 41
4. MTV Schand./Gard.	21 12 4 5 50:26 40
5. SV Schladen	22 10 6 6 42:37 36
6. SG Remlingen	21 8 4 9 43:39 28
7. ESV Wolfenbüttel	21 7 6 8 36:41 27
8. TuS Cremlingen	21 8 3 10 38:45 27
9. TSV Sickinge	22 6 4 12 29:55 22
10. SG Gielde/Werlab./Wehre	20 5 5 10 28:41 20
11. TSV Gr. Flöthe	20 5 4 11 39:50 19
12. MTV Salzdahlum	22 5 4 13 26:50 19
13. SC Hornburg	21 3 4 14 20:43 13

Altherren-Kreisliga

BV Germania - SV Veltheim	2:2
TuS Cremlingen - TSV Gr. Flöthe	2:0 oh. Spiel
MTV Schand./Gard. - SC Hornburg	9:1
MTV Salzdahlum - ESV Wolfenbüttel	1:5
TSV Sickinge - SG Remlingen	6:2
VfR Dorstadt - SG Gielde/Werlab./Wehre	3:2
1. BV Germania	22 14 4 4 62:30 46
2. SV Veltheim	22 13 7 2 47:23 46
3. VfR Dorstadt	22 13 5 4 41:20 44
4. MTV Schand./Gard.	22 13 4 5 59:27 43
5. SV Schladen	22 10 6 6 42:37 36
6. ESV Wolfenbüttel	22 8 6 8 41:42 30
7. TuS Cremlingen	22 9 3 10 40:45 30
8. SG Remlingen	22 8 4 10 45:45 28
9. TSV Sickinge	23 7 4 12 35:57 25
10. SG Gielde/Werlab./Wehre	21 5 5 11 30:44 20
11. TSV Gr. Flöthe	21 5 4 12 39:52 19
12. MTV Salzdahlum	23 5 4 14 27:55 19
13. SC Hornburg	22 3 4 15 21:52 13

Fußball-Altliga

BV Germania wieder ganz vorne

Nachdem der SV Veltheim am Mittwoch durch einen 4:0-Sieg über die SG Remlingen (wobei Riediger alle Tore schoß) die Führung in der Kreisliga der Alten Herren übernommen hatte, zog der BV Germania am Wochenende nach und brachte sich mit einem 4:1-Sieg über die SG Gielde/Werlaburgdorf wieder ganz nach vorn.

Anschluß an das Spitzenduo hielt der VfR Dorstadt mit einem 2:1-Sieg bei TuS Cremlingen. Keine Punkte konnte der MTV Schandelah/Gardessen holen, da die SG Großes Bruch erneut nicht antrat. Weil dies zum drittenmal in der Rückrunde der Fall war, schloß der Kreisspielausschuß die SG Großes Bruch aus und erklärte deren Spiele für ungültig. Gleichzeitig ist die SG Großes Bruch erster Absteiger.

In der Abstiegszone sorgte Schlußlicht MTV Salzdahlum mit einem 5:1-Sieg über TSV Groß Flöthe für eine kräftige Überraschung. SV Schladen schickte den TSV Sickinge durch Tore von Meier (2), Löffler und Holzheuer mit 4:0 geschlagen nach Haus, während sich der SC Hornburg und der ESV Wolfenbüttel mit 1:1 die Punkte teilten.

Samstag 18. Mai 17⁰⁰ 24. Punktspiel gegen VfR Dorstadt

Pickering Deutsch
 Brünke Fabrizius
 Pede

Lenders Bode Meyer Kröhl
 Löffler Holzheuer

Ergebnis: 2-1 für Schladen

Tore: Bode, Kröhl

Ersatz:

Schreier
 Stellmach,
 fliegender Wechsel

Dorstadt aus allen Titelräumen

Gute kämpferische Leistung der Rothosen

Fußball-Altliga: Germanias Konkurrenten ließen Federn

Hornburg abgestiegen

Der große Gewinner am vorletzten Spieltag in der Kreisliga der Fußball-Oldies war der spielfreie BV Germania, dessen Partie bei der SG Remlingen am Donnerstag nachgeholt wird. Germanias Konkurrenten im Kampf um die Meisterschaft mußten allesamt Federn lassen. So unterlag der SV Veltheim beim ESV Wolfenbüttel, für den Nadermann und Staats trafen, mit 1:2. Mit dem gleichen Ergebnis zog der VfR Dorstadt beim SV Schladen den kürzeren, wobei Bode und Kröhl für Schladen die Tore schossen. Der MTV Schandellah/Gardessen unterlag bei der SG Gielde/Werlaburgdorf mit 1:2. Gieldes Tor-schützen waren Zalesinski und Bau-mann.

Ein weiteres 2:1 gab es im Spiel TSV Groß Flöthe gegen TSV Sickte, wobei Sickte dank zweier Pieper-Tore vorn blieb. Abgestiegen ist nach seiner 1:3-Niederlage gegen TuS Cremlingen der SC Hornburg. Für die Gäste trafen Sölig, Krüger und Koose.

Altherren-Kreisliga

ESV Wolfenbüttel - SV Veltheim	2:1
SV Schladen - VfR Dorstadt	2:1
TSV Gr. Flöthe - TSV Sickte	1:2
SG Gielde/Werlab./Wehre - MTV Schand./Gard.	2:1
SC Hornburg - TuS Cremlingen	1:3
1. BV Germania	22 14 4 4 62:30 46
2. SV Veltheim	23 13 7 3 48:25 46
3. VfR Dorstadt	23 13 5 5 42:22 44
4. MTV Schand./Gard.	23 13 4 6 60:29 43
5. SV Schladen	23 11 6 6 44:38 39
6. ESV Wolfenbüttel	23 9 6 8 43:43 33
7. TuS Cremlingen	23 10 3 10 43:46 33
8. SG Remlingen	22 8 4 10 45:45 28
9. TSV Sickte	24 8 4 12 37:58 28
10. SG Gielde/Werlab./Wehre	22 6 5 11 32:45 23
11. TSV Gr. Flöthe	22 5 4 13 40:54 19
12. MTV Salzdahlum	23 5 4 14 27:55 19
13. SC Hornburg	23 3 4 16 22:55 13

Altherren-Kreisliga

SG Remlingen - BV Germania	0:5
1. BV Germania	23 15 4 4 67:30 49
2. SV Veltheim	23 13 7 3 48:25 46
3. VfR Dorstadt	23 13 5 5 42:22 44
4. MTV Schand./Gard.	23 13 4 6 60:29 43
5. SV Schladen	23 11 6 6 44:38 39
6. ESV Wolfenbüttel	23 9 6 8 43:43 33
7. TuS Cremlingen	23 10 3 10 43:46 33
8. SG Remlingen	23 8 4 11 45:50 28
9. TSV Sickte	24 8 4 12 37:58 28
10. SG Gielde/Werlab./Wehre	22 6 5 11 32:45 23
11. TSV Gr. Flöthe	22 5 4 13 40:54 19
12. MTV Salzdahlum	23 5 4 14 27:55 19
13. SC Hornburg	23 3 4 16 22:55 13

Schladens AH-Team zum Saisonabschluß in Cremlingen

Am kommenden Sonnabend, dem 1. Juni, bestreitet die AH-Mannschaft des SV Schladen ihr letztes Punktspiel in der Kreisliga beim TuS Cremlingen. Anstoß ist dort um 17 Uhr. Der SV Schladen ist seit sechs Punktspielen ungeschlagen und möchte diese Serie auch beibehalten, wobei die Mannschaft auch noch ohne Auswärtsniederlage in der Rückrunde ist. Dieses letzte Spiel kann voraussichtlich in Bestbesetzung bestritten werden. Treffpunkt aller Spieler ist um 15.30 Uhr am Sportheim.

Schladens AH-Team riß Dorstadt aus allen Titelräumen

2:1 Heimerfolg gegen den VfR Dorstadt · Gute kämpferische Leistung der Rothosen

Das letzte Heimspiel der Fußballsaison 1995/96 bestritt am letzten Sonntagabend die Altherren-Mannschaft des SV Schladen gegen den VfR Dorstadt. In diesem Spiel ging es für die Gäste noch um einige wichtige Punkte, da bei einem Sieg in Schladen die Tabellenführung winken konnte. Doch die Dorstädter wurden aus allen Titelräumen gerissen, denn am Ende behielten die Schladener mit 2:1 die Oberhand.

Die erste Großchance hatte in diesem Spiel Uwe Löffler, der in der 10. Minute nur den Pfosten traf. Durch dieses Warnsignal wachgerüttelt, erspielte und erkämpfte sich der Tabellendritte einige Feldvorteile. Der Mittelstürmer der Gäste hatte zuviel Freiraum und konnte zwei Riesenmöglichkeiten nicht nutzen, da Torwart U. Deutsch auf der Höhe war. Nennenswert vor der Halbzeitpause aus Schladener Sicht ein Freistoß von T. Meyer, der nur knapp das VfR-Gehäuse verfehlte. Kurz vor dem Seitenwechsel dann die verdiente 1:0 Führung für die Dorstädter. Im Schladener Strafraum machte B. Kröhl „ein langes Bein“ und den fälligen Strafstoß verwandelten die Gäste sicher.

Nach der Pause kam zunächst J. Schreier für D. Lenders ins Spiel. J. Schreier legte sofort seine kämpferischen Qualitäten in die Waagschale. Es waren keine 10 Minuten in der zweiten Halbzeit gespielt, da fackelte F. Bode nicht lange und schoß aus 20 m den Ball in den Winkel zum 1:1 Ausgleich. Jetzt bestimmte der SV Schladen das Spiel und in der 51. Minute fiel das 2:1 für Schladen. Nachdem sich B. Kröhl bis zum Gästestrafraum „durchquälen“ mußte und mit einem satten Schuß den verdutzten VfR-Torwart überwandt. Die Heimmannschaft blieb am Drücker, doch eine Großchance vergab wenig später H.-P. Holzheuer. In den letzten 10 Spielminuten setzten die Gäste alles auf eine Karte, konnten sich aber gegen die gut aufgelegte SV-Abwehr nicht durchsetzen. Beim Schlußpfiff eine glückliche SV-Mannschaft, die auf Grund der zweiten Halbzeit dem Gast kämpferisch die Zähne zeigte.

AH-Kreisklasse: TSV Hordorf – SV Schladen II 2:2 (1:2): Mit einem 2:2 Unentschieden im Gepäck kehrte die 2. AH-Mannschaft des

SV Schladen vom Auswärtsspiel beim TSV Hordorf zurück. Insgesamt eine gerechte Punkteteilung zwischen beiden Teams. Bereits in der 1. Minute gingen die SVer nach einem Konter durch B. Stremlau mit 1:0 in Führung. Der Gegner hatte sich von diesem Schock noch nicht erholt, da starteten die Schladener den nächsten Konter und F. Gudat erzielte die 2:0 Führung. Doch anstatt mit dieser frühen Führung im Rücken beruhigt Fußball zu spielen, liefen die Rothosen wie ein „Hühnerhaufen hin und her“, so daß der Gegner viele Freiräume hatte und immer besser ins Spiel kam. Nach einer Ecke stand M. Plumenbohm nicht richtig und sein Gegenspieler markierte den 2:1 Anschlußtreffer. Die Schladener hatten noch einige gute Kontermöglichkeiten, wobei B. Schmidt die dickste Chance vergab.

Nach der Pause spielte zunächst nur noch eine Mannschaft – der TSV Hordorf. Bei den Schladenern klappte fast gar nichts mehr, wobei besonders C. McGregor einen rabenschwarzen Tag erwischt hatte. Auch innerhalb der Mannschaft wurde zuviel gemeckert anstatt Fußball gespielt. So kam was kommen mußte: der Ball wurde in den SV-Strafraum gespielt und anstatt den Ball aus der vertendelte B. Wirthig den Ball und der Gegner bedankte sich mit dem 2:2. Danach wurden die SVer wieder etwas agiler, doch F. Gudat und M. Ulrich scheiterten am Hordorfer Schlußmann. Am Ende blieb es beim 2:2, wobei anzumerken ist, daß eine klare SV-Führung gegen einen mittelmäßigen Gegner noch aus der Hand gegeben wurde. Dies sollte zu denken geben.

Vorschau: Das letzte Saisonpunktspiel bestritt die Schladener Kreisklasse-Mannschaft am Sonntagabend, 1. Juni, beim TuS Cremlingen. Anstoß ist dort um 17 Uhr, wobei abzuwarten ist, ob die Schladener dort überhaupt noch antreten werden.

Saisonabschluß für die 2. Alt Herrenmannschaft ist ebenfalls am 1. Juni und man empfängt dann den VfR Weddel um 17 Uhr. Da in diesem Spiel die neuen Trikots (eine Spende des Restaurants Sokrates, Schladen) eingeweiht werden, sollten die SV-Spieler noch einmal mit allem Einsatz spielen und kämpfen.

Samstag 1. Juni 17⁰⁰ 25. Punktspiel in TuS Cremlingen

Hoffmann

Kihsmehl Brunke Fabrizius Ersatz:
 Wedde Keiner

Schreier Meyer Kröhl Müller

Bode Holzheuer

Ergebnis: 2-0 für Schladen

Tore: Holzheuer 2x

Schladens AH-Team setzte gute Auswärtsbilanz fort

Im letzten Punktspiel der Saison mußte die AH-Mannschaft des SV Schladen beim TuS Cremlingen antreten. Trotz enormer Personalnot war die SV-Mannschaft von der ersten Minute an topfit. Optisch gesehen waren die Cremlinger die spielbestimmende Mannschaft, trafen aber auf einen über sich hinaus wachsenden J. Hoffmann im SV-Gehäuse. Die SV-Angriffe, die meistens über T. Meyer und B. Kröhl liefen, hatten es aber in sich. Zuerst hatte F. Bode die Führung auf dem Fuß, auf der Torlinie konnte aber ein TuS-Spieler klären. In der 23. Minute paßte T. Meyer uneigennützig zum besser postierten H.-P. Holzheuer, der das 1:0 markierte. Damit ging es in die Pause.

Nach der Halbzeit das gleiche Bild. Die Cremlinger bestimmten die Partie, aber G. Wedde, F. Fabrizius sowie R. Kihsmehl hatten ihre Gegenspieler sicher im Griff. Libero K.-D. Brunke setzte sich Mitte der zweiten Halbzeit des öfteren ins Angriffsspiel mit ein und konnte mit einem „Traumpaß“ H.-P. Holzheuer in Szene setzen. Dieser schoß aus 20 m zum 2:0 ein. Kurz vor dem Ende der Partie hatten die Gastgeber noch Pech mit einem Lattenkracher. SV-Torhüter J. Hoffmann war der überragende SV-Akteur und hielt seinen „Kasten rein“. Die Schladener gewannen somit 2:0 und blieben in der Rückrunde auswärts ungeschlagen. Einen ausführlichen Saisonrückblick gibt es in einer der nächsten Ausgaben.

Altherren-Kreisliga

TuS Cremlingen - SV Schladen	0:2
SV Veltheim - SC Hornburg	2:1
BV Germania - ESV Wolfenbüttel	5:2
MTV Schand./Gard. - SG Remlingen	0:2
MTV Salzdahlum - SG Gielde/Werlab./Wehre	6:0
VfR Dorstadt - TSV Gr. Flöthe	2:0
TSV Gr. Flöthe - SG Gielde/Werlab./Wehre	1:1
1. BV Germania	24 16 4 4 72:32 52
2. SV Veltheim	24 14 7 3 50:26 49
3. VfR Dorstadt	24 14 5 5 44:22 47
4. MTV Schand./Gard.	24 13 4 7 60:31 43
5. SV Schladen	24 12 6 6 46:38 42
6. ESV Wolfenbüttel	24 9 6 9 45:48 33
7. TuS Cremlingen	24 10 3 11 43:48 33
8. SG Remlingen	24 9 4 11 47:50 31
9. TSV Sickinge	24 8 4 12 37:58 28
10. SG Gielde/Werlab./Wehre	24 6 6 12 33:52 24
11. MTV Salzdahlum	24 6 4 14 33:55 22
12. TSV Gr. Flöthe	24 5 5 14 41:57 20
13. SC Hornburg	24 3 4 17 23:57 13

Schladens 2. Alte Herren erhielt neue Trikots

Restaurant Sokrates zeigte sich spendabel · Dank gilt der Familie Dallas



Die Familie Dallas — Inhaber des griechischen Restaurants Sokrates in Schladen — zeigte sich sehr spendabel und kleidete die 2. Alte Herrenmannschaft des SV Schladen mit einem neuen Satz Trikots aus. Auf dem Foto sind zu sehen (hinten von links): Ehepaar Dallas, Karabenci, Plumenbohm, Ulrich, Kolodziej, Kulawik, Tietz, Holzheuer, Will, McGregor und Betreuer Thomas Bracke. Untere Reihe von links: Will, Arlt, Gawor, Stremlau, Rieger und Kinder der Familie Dallas, Wirthig und Schmidt. Der Spartenleiter des SV Schladen, Thomas Bracke, möchte sich noch einmal für die großzügige Spende bedanken. Es war nicht die erste große Spende der Familie Dallas.

Rückserie 95/96

ESV Wolfenbüttel - SV	2-2
SG Gielde - SV	0-1
SV Veltheim - SV	1-1
SV - SG Remlingen	0-1
SV - BV Germania WF	1-4
SV - SC Hornburg	5-0
MTV Schandela - SV	1-1
TSV Gr. Flöthe - SV	0-2
SV - MTV Salzdahlum	0-0
SV - TSV Siedte	4-0
SV - VFR Dorstadt	2-1
TVS Cremlingen - SV	0-2

Eingesetzte Spieler (20)

	<u>Punktspiele</u>	<u>Tore</u>
Meyer	12	3
Schreier	12	1
Fabrizius	12	
Bode	11	4
Kröhl	11	2
Pede	11	1
Brunkke	11	
Deutsch	10	1
Müller	10	1
Wedde	10	1
Holzheuer	10	4
Kissmehl	10	1
Lenders	10	1
Stellmach	9	1
Pickering	9	1
Löffler	9	4
Hoffmann	9	1
Michallot	9	1
Vannum	9	1
Rieger	9	1

Rückserie 95/96

20 Namen	23.3. in ESV 2-2	10.4. in Dielde 1-0	13.4. in Vellke 1-1	18.4. gegen Remling 0-1	20.4. gegen Germania 1-4	23.4. gegen Hornburg 5-0	27.4. in Schandel 1-1	1.5. in Fichte 2-0	4.5. gegen Selzdahl 0-0	11.5. gegen Sichte 4-0	18.5. gegen Dietrich 2-1	1.6. in Cronlin. 2-0
Fabrizius	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Schraier	X 0	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Meyer	X	X 0	X	X	X	X	X	X	X	X 00	X	X
Pede	X ⁹⁵ _{12.}	X	X	X	X 0	X	X	X	X	X	X	/
Deutsch	X Tor	X Tor	X Tor	/	X Tor	X Tor	X Tor	X Tor	X Tor	X Tor	X Tor	/
Bode	X 0	X	X 0	X	X	X 0	X	/	X	X	X 0	X
Kröhl	X	X	X	X	X	X 0	/	X	X	X	X 0	X
Brünke	X ⁶⁵ _{11.}	X	/	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Löffler	/	X	X	X	/	X 00	X	X 0	X	X 0	X	/
Müller	X ⁹⁵ _{47.}	X	X ⁹⁵ _{24.}	/ 15.	X ⁹⁵ _{54.}	X ⁹⁵ _{51.}	/	X	/ 12.	X	/	X
Wedde	X	X	X ⁶⁵ _{22.}	/ 14.	X	/	X	X	/	X	/	X
Holzheuer	X	/	X	/	/	/	X	X 0	X	X 0	X	X 00
Lenders	/	X	/	X	X	/	/	X	X	/	X	/
Kühnelt	X ⁶⁵ _{46.}	/	X ⁹⁵ _{36.}	X	X ⁶⁵ _{5.}	/	/	X	/ 13.	/	/	X
Stellmach	/	X	X ⁶⁵ _{35.}	/ 16.	X ⁹⁵ _{6.}	X ⁰⁵ _{50.}	/	/	/	/	X	/
Pickering	X	/	/	X	/	/	X	/	/	X	X	/
Michallott	/	/	/	/	/	/	X 0	/	/	X	/	/
Neumann	/	X	/	X	/	/	/	/	/	/	/	/
Hoffmann	/	/	/	/	/	X	X	/	/	/	/	X Tor
Rieger	/	/	/	X Tor	/	/	/	/	/	/	/	/

SV Schladens 1. Alte Herrenmannschaft mit vorbildlich fairer Einstellung

Pokalaus kam frühzeitig · 5. Tabellenplatz zum Saisonende · Viele Verletzte · Erneut keine „Rote“ Karte · Positive Bilanz

Die Fußball-Punktspielserie 1995/96 für die 1. Altherren-Mannschaft des SV Schladen – im Vorjahr wurde der Kreispokal errungen – fand im Gegensatz zum Vorjahr mit 16 anstatt 14 Spielern, statt. D. Volkmer, Torschützenkönig im SV-Team, hängte aus beruflichen Gründen seine Fußballschuhe erst einmal an den berühmten Nagel. T. Bracke verletzte sich bei einem Spiel der 2. Altherren-Mannschaft so schwer, daß er nunmehr nur noch die 2. Altherren-Mannschaft „coach“t. Als aktive Spieler kamen zunächst die 1. Herrenspieler T. Meyer und U. Bergsen hinzu, die eine feste Größe in der SV-Mannschaft werden sollten. Durch die Personalnot bei einigen Spielen signalisierten die „eingefleischten“ Sver H.-J. Stellmach und G. Wedde Bereitschaft, die Serie mitzuwirken.

Nachdem, wie in den Jahren zuvor, vor dem Punktspielstart eine Reihe von Freundschaftsspielen absolviert wurden, mußte der Pokalverteidiger in der ersten Pokalrunde zum Auswärtsspiel nach Veltheim reisen. Aber im ersten Pflichtspiel der neuen Saison mußte man sechsfachem Ersatz auflaufen. Man kassierte eine 3:1 Niederlage und schied somit frühzeitig als Pokalverteidiger aus dem Pokalwettbewerb aus.

Das erste Punktspiel konnte dann bei der SG Großes Bruch mit 2:0 gewonnen werden. Als Kreispokalsieger konnte der SV Schladen wieder an der Niedersachsen-Meisterschaft teilnehmen. Doch im Gegensatz zum Vorjahr, wo man sehr erfolgreich war, kam auch hier in der ersten Runde bereits das Aus. Die FSG Vogelbeck aus dem Kreis Northeim siegte in Schladen mit 5:1. Erstmals spielte die SV-Mannschaft dabei in neuen Trikots, gesponsert von Familie B. Hütten.

Bemerkenswert dann der 5. Spieltag, als der SV Veltheim in Schladen zum Punktspiel antrat. Denn Stammtorwart U. Deutsch mußte aus Personalnot im Feld aushelfen und konnte dabei sogar einen Treffer landen. Pech kam aber noch hinzu, denn mit dem letzten Ballwechsel konnten die Gäste den verdienten 2:2 Ausgleich erzielen. Am 7. Spieltag konnte ein ecksvoll Meister Schandelah/Gardessen mit 3:2 besiegt werden. Das 10. Punktspiel brachte einen 2:0 Erfolg beim Tabellenführer VfR Dorstadt, wobei sich hier besonders H. Michallok in seinem ersten Spiel und T. Meyer als Torschützen hervortaten. Leidtragender in diesem Spiel war B. Kröhl, der bei einem unglücklichen Zusammenprall mit Mannschaftskollege J. Fabrizio von R. Kihsmehl in das Krankenhaus gefahren wurde. Hier wurde die Wunde genäht und B. Kröhl konnte nach Hause fahren.

Als Fazit der Hinrunde bleibt, wenn sich U. Bergsen, T. Meyer und H.-P. Holzheuer nicht so schwer verletzt hätten, wäre sicherlich mehr als der 5. Platz drin gewesen. Immerhin erreichte man bei 13 Punktspielen 23 Punkte – sieben Siege, zwei Unentschieden und vier Niederlagen bei einem Torverhältnis von 27:28. Als einziger Spieler konnte K.-D. Brunke alle Pflichtspiele mitmachen. Insgesamt wurden in der Hinserie 22 Spieler eingesetzt.

Beim zweiten Rückrundenspiel konnten erstmals die Neuzugänge U. Löffler und W. Neumann mitspielen. Sie machten ihre Sache beim 1:0 Sieg in Gielde ausgezeichnet. Der 17. Spieltag brachte ein Heimspiel gegen die SG Remlingen. Dieses Spiel ging verdientermaßen mit 1:0 verloren. Negativ bei dieser Begeg-

nung war, daß Neuzugang W. Neumann mit den Anweisungen vom SV-Betreuer nicht einverstanden war. Nach dieser Partie ließ er sich nicht mehr sehen. Am 19. Spieltag brachte der SV Schladen dem SC Hornburg eine verdiente 5:0 Niederlage bei, wobei H.-J. Stellmach nach wieviel Jahren auch immer, ein fulminantes Tor erzielen konnte. Wiederum zwei Spieltage später gab es die erste „Gelb-Rote“-Karte für einen Altherren-Spieler seit Einführung dieser Karte. Neuzugang U. Löffler, eine große Verstärkung im spielerischen Bereich, legte sich mit dem Unparteiischen beim 2:0 Sieg in Groß Flöthe an. Beim Saison-Kehraus in Cremlingen konnte wiederum ein Sieg mit 2:0 bejubelt werden, womit die Mannschaft seit November 1995 auswärts ungeschlagen blieb.

Auch in der Rückserie konnte nicht immer die beste Elf auflaufen. Hinzu kamen die Langzeitverletzten R. Kihsmehl, U. Bergsen und A. Pickering. Auch D. Lenders konnte aus beruflichen Gründen kaum mitspielen. Trotzdem konnte die SV-Mannschaft „fast“ immer aus dem vollen Schöpfen. Hier gebührt besonders J. Hoffmann der Dank, der ob als Feldspieler oder als Torwart, vorausgesetzt immer die Zusage vom 1. Herrentrainer H. Michallok, Bemerkenswertes leistete.

Trotz des frühen Pokalaus jeweils in der 1. Runde, Kreispokal und Niedersachsen-Pokal, legte der SV Schladen eine gute Serie hin. In der Rückrunde machten nur die Spieler J. Fabrizio, T. Meyer und J. Schreier alle Spiele mit. Die Punktspielserie wurde mit dem 5. Tabellenplatz abgeschlossen. Bei 24 Spielen wurden 42 Punkte erreicht, bei einem Torverhältnis von 46:38. 12 Siege, 6 Unentschieden und 6 Niederlagen standen am Ende der Serie zu Buche. Abgezogen wurde der Sieg gegen die SG Großes Bruch sowie das Nichtantreten dieses Kontrahenten, da die SG Großes Bruch ihre Mannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet hatte. Von allen 27 Pflichtspielen konnte kein SV-Akteur alle Spiele bestreiten.

K.-D. Brunke, der ein überragender Libero in der gesamten Serie war sowie J. Fabrizio, aus der Mannschaft nicht wegzudenken, obwohl Pünktlichkeit nicht sein Metier ist, konnten 26 Pflichtspiele bestreiten. Es gab insgesamt, man höre und staune, nur eine „Gelb-Rote“-Karte und nur sechs „gelbe Kartons“ zu verzeichnen. In der Rückserie wurden nur 20 Spieler eingesetzt. Die meisten Tore in der Spielzeit 1995/96 konnte H.-P. Holzheuer vorweisen, der 9 Treffer in der Punktrunde bejubeln durfte bei 17 Spielen. Dicht gefolgt von F. Bode, der 8 mal traf in 23 Spielen sowie T. Meyer, auch achtmal erfolgreich (davon einmal im Pokal) in 21 Spielen. Es wurden insgesamt 24 Spieler eingesetzt, im Vorjahr waren es 29 Akteure. Erneut gab es keine „Rote“ Karte für einen SV-Akteur. An dieser vorbildlich fairen Einstellung können sich andere SV-Mannschaften ein Beispiel nehmen.

Einen besonderen Dank an dieser Stelle an A. Pickering, J. Schreier, P. Müller, H.-J. Stellmach und G. Wedde, die hervorragende Arbeit verrichtet haben, sowohl spielerisch als auch kameradschaftlich. Ein dickes Dankeschön auch an den Kassierer R. Kihsmehl, der immer die „Kasse“ im Auge behielt. Nicht zu vergessen die treue Seele der Mannschaft, wo, trotz einiger Nackenschläge, der Sportkamerad (Co-Betreuer) R. Sander immer zum Gelingen der guten Kameradschaft beitrug. Dankeschön auch an die Sponsoren-Familie B. Hütten, die sehr viel zu der abgeklungenen Serie beibrachte und auch wieder bestimmt anbringen wird (neue Hosen). Zu guter Letzt die Spieler, die die Spielserie 1995/96 bestimmt haben: Die Torhüter U. Deutsch, D. Rieger, J. Hoffmann (auch Feldspieler), K.-D. Brunke, J. Fabrizio, H.-J. Stellmach, K. Pede, G. Wedde, F. Bode, J. Schreier, H.-P. Holzheuer, B. Kröhl, P. Müller, D. Lenders, T. Meyer, A. Pickering, R. Kihsmehl, U. Bergsen, C. McGregor, H. Michallok, M. Tschupke, G. Grimm, U. Löffler sowie W. Neumann.



SV Schladen kann positive Bilanz ziehen

„Erste“ zeigte eklatante Heimschwäche · „Zweite“ war das Sorgenkind

sich nicht einige Leistungsträger verletzt hätten. Die 1. Alte Herrenmannschaft ist mit Abstand die fairste Mannschaft des SV Schladen und seit zwei Jahren gab es hier keine „Rote Karte“ mehr. Für die kommende Saison hofft man, daß man vom Verletzungspech verschont bleibt und wieder vorne mitmisch.

Die 2. Alte Herrenmannschaft belegte den 4. Platz in der Kreisklasse mit 39 Punkten und 41:27 Toren. Torschützenkönig wurde Frank Gudat mit 16 Toren. Es wurden 28 Spieler eingesetzt. Mit etwas mehr Glück hätte man beinahe den Aufstieg in die Kreisliga geschafft. Auch im Pokalwettbewerb erreichte man das Halbfinale und schied gegen den Kreisligisten Schandelah/Gardessen aus. Betreuer Thomas Bracke würde sich freuen, wenn man in der neuen Saison mit dem gleichen Ehrgeiz, Einsatz und der guten Kameradschaft aufwarten könnte.

Die Seniorenmannschaft belegte den 2. Platz in der Kreisklasse mit 28 Punkten und 37:22 Toren. Torschützenkönig wurde Manfred Tschupke mit 14 Treffern. 17 Spieler wurden berücksichtigt. Vom Tabellenplatz her schnitt die Seniorenmannschaft in der vergangenen Saison von den SV-Teams am besten ab.

Fußballobmann Thomas Bracke bedankt sich bei allen Betreuern, Schiedsrichtern und Trainern für die geleistete Arbeit. 1. Herren: Hartmut Sturm, Hans Werner Helfer, Horst Michallok. 2. Herren: Hans Rainer Hoedt. 1. Alte Herren: Hans-Peter Holzheuer, Hans-Jürgen Stellmach. 2. Alte Herren: Thomas Bracke, Michael Kulawik. Senioren: Hermann Hellwig, Erhard Indra. Schiedsrichter: Horst Tylewski, Rainer Boedecker, Bernd Felis, Harald Luerßen jun. und Colin McGregor. Bei Joachim Schreier und Michael Reinelt für die hervorragenden Informationen. Auch der Familie Hütten sowie den vielen Fans ein herzliches Dankeschön.

Die 1. Alte Herrenmannschaft belegte in der Saison 1995/96 den 5. Platz in der Kreisliga. Sie erreichte 42 Punkte und hatte ein Torverhältnis von 46:38, wobei Hans-Peter Holzheuer mit 9 Toren Torschützenkönig wurde. 24 Spieler kamen zum Einsatz. Der Tabellenplatz hätte noch etwas besser ausfallen können, wenn